

Handbuch für das RP-Administrationsmenü von domainFACTORY

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Upgrade-Hinweis	Seite 2
2. Die Grundlagen von ResellerProfessional	
2.1. Die Struktur des ResellerProfessional Systems	Seite 3 - 4
2.2. Das Addon- und Leistungssystem	Seite 5 - 6
3. Allgemeines	Seite 6 - 8
4. Installation	Seite 9 - 12
5. Die Menüpunkte des Administrationsmenüs	Seite 13 - 14
5.1. Startseite	Seite 15
5.2. Suchen / Finden	Seite 16 - 31
5.3. Freischalten	Seite 31 - 34
5.4. Tarife / Addons	Seite 35 - 62
5.5. Inklusiv-Addons	Seite 63 - 65
5.6. Rechnungen	Seite 66 - 69
5.7. Leistungen anpassen	Seite 70 - 71
5.8. Kuendigungsmanager	Seite 72 - 73
5.9. CSV-Export	Seite 73
5.10. Import	Seite 74 - 88
5.11. Restore	Seite 88 - 89
5.12. DB Sicherung	Seite 90 - 91
5.13. DB Tabelle anlegen	Seite 92
5.14. Konsistenzprüfung	Seite 93 - 94
5.15. Konfiguration	Seite 95 - 106
5.16. Handle-Manager	Seite 107 - 108
5.17. MySQL-Datenbankverwaltung	Seite 109 - 114
5.18. Startwerte	Seite 115
6. Individualisierung Ihres ResellerProfessional Systems	Seite 116
6.1. Einbinden des Logins und des Bestellsystems	Seite 116 - 118
6.2. Designanpassungen mit CSS	Seite 118 - 123
6.3. Anpassen der Templates / Versionierung	Seite 124 - 144
6.4. Anbieten von weiteren Top-Level-Domains	Seite 145 - 150
7. Das Test-System	Seite 151 - 156

1. Einleitung und Upgrade-Hinweis

Nutzen Sie derzeit noch die in diesem Handbuch beschriebene veraltete Version 1.5 von ResellerProfessional für die keine Updates mehr vorgenommen werden, so empfehlen wir Ihnen in diesem Fall ein kostenloses Upgrade auf die aktuelle Version 2.

Mit dem neuen ResellerProfessional (RP2), profitieren Sie und Ihre Kunden von mehr Features und erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten.

In unseren FAQ erfahren Sie, welche Neuerungen die neue Version von ResellerProfessional bietet und wie Sie ein Upgrade für Ihr ResellerProfessional-System vornehmen können:

<http://www.df.eu/service/df-faq/resellerprofessional/wechselinformationen/>

Das ResellerProfessional:

ResellerProfessional ist ein System zur Verwaltung Ihres Reseller-Tarifs von domainFACTORY. Das System bietet Ihnen umfassende Möglichkeiten, um selbst professionell auf dem Webhostingmarkt als Provider aufzutreten – angefangen vom automatischen Bestellsystem und einer übersichtlichen und sehr flexiblen Administrationsoberfläche bis hin zur automatischen Erstellung von Rechnungen und einem konfigurierbaren Endkundenmenü – „*ResellerProfessional made by domainFACTORY*“ gibt Ihnen durch automatisierte Vorgänge optimale Voraussetzungen für effektives Arbeiten an die Hand und lässt Ihnen zugleich ein ungeahntes Maß an Flexibilität.

Mit diesem Handbuch möchten wir Ihnen gerne alle notwendigen Informationen präsentieren, um schnell in das ResellerProfessional System hinein zu finden und produktiv mit dem System arbeiten zu können.

Weitere Informationen zu ResellerProfessional bieten wir Ihnen auch über unser Forum. Tauschen Sie sich mit anderen Mitgliedern der domainFACTORY-Community über Ihre Erfahrungen mit dem ResellerProfessional System aus. Hier haben wir einen eigenen Bereich für ResellerProfessional eingerichtet, welcher ausschließlich unseren Reseller-Kunden zur Verfügung steht. Das Forum erreichen Sie über die URL

<https://www.df.eu/forum/>

Des weiteren erhalten Sie als Nutzer des ResellerProfessional Systems automatisch unseren wöchentlichen ResellerProfessional-Newsletter, mit welchem wir Sie über Neuerungen, Änderungen und “Tipps & Tricks” rund um die ResellerProfessional Software informieren möchten.

ResellerProfessional Forum

Hier gelangen Sie direkt zum ResellerProfessional-Unterforum unseres Kundenforums. Wir empfehlen, das Forum regelmäßig zu besuchen, um sich mit anderen Resellern über das RP-System austauschen zu können, des weiteren können Sie hier über die Abgabe von Features-Requests aktiv an der Weiterentwicklung des Systems teilhaben:

<https://www.df.eu/forum/forumdisplay.php?f=114>

2. Die Grundlagen von ResellerProfessional

2.1. Die Struktur des ResellerProfessional Systems

Gerne möchten wir Ihnen nachfolgend einige allgemeine Informationen über die Struktur des ResellerProfessional sowie über die Einbindung des Systems in die domainFACTORY Systemstrukturen präsentieren. Es handelt sich hierbei um Informationen über die grundlegenden technischen Hintergründe des Systems, die zwar zur normalen täglichen Arbeit mit ResellerProfessional nicht unbedingt erforderlich sind, Ihnen jedoch einen kleinen Einblick in die im Hintergrund ablaufenden Vorgänge gewähren soll.

2.1.1. Die Säulen des ResellerProfessional Systems

– ResellerProfessional Administrations- und Kundenmenü

Über das Administrationsmenü werden alle Kunden verwaltet. Hier können Sie unter anderem Ihre Tarife anlegen, allgemeine Systemeinstellungen vornehmen sowie Details zu Ihren Kunden und Aufträgen einsehen.

Über das Kundenmenü erfolgen alle domain- und auftragsbezogenen Einstellungen wie beispielsweise die Einrichtung von E-Mail Accounts, die Anlage von Subdomains oder die Bestellung neuer Leistungen.

– ResellerProfessional MySQL-Datenbank

Mit der Installation des ResellerProfessional wird zur Verwaltung des Systems eine spezielle MySQL-Datenbank installiert. In dieser Datenbank werden nahezu alle Informationen des ResellerProfessional Systems gespeichert.

– Backend

Die Kommunikation des ResellerProfessional mit den Systemstrukturen von domainFACTORY übernimmt das sogenannte Backend. Wenn erforderlich, übergibt das ResellerProfessional Informationen an das Backend, welches im Anschluss die weitere Kommunikation mit den domainFACTORY Systemen übernimmt. Auf der anderen Seite übergibt – sofern notwendig - auch das Backend Informationen an das ResellerProfessional.

2.1.2. Das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten

Um ein ordnungsgemäßes Funktionieren des ResellerProfessional Systems zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Zuständigkeiten der unter 2.1.1 erwähnten Säulen klar definiert sind und eine entsprechende Kommunikation zwischen den Komponenten stattfindet.

- Aufgaben des ResellerProfessional Systems

Die Verwaltung von Kunden sowie die Zuordnungen von Domains und Aufträgen zu den jeweiligen Kunden erfolgt ausschließlich über das ResellerProfessional System. Des Weiteren übernimmt das ResellerProfessional System auch die Vergabe und Überwachung der lt. Tarif zur Verfügung stehenden Auftragslimits.

Diese Informationen werden ausschließlich innerhalb des ResellerProfessional Systems verwaltet, das Backend erfährt von diesen Informationen nichts! Nur wenn sich bestimmte Dinge wie beispielsweise die Quota (Webpace) oder die Skriptlimits eines Auftrages ändern, werden diese Informationen an das Backend weitergereicht, damit die Änderungen auch tatsächlich durchgeführt werden.

- Aufgaben des Backend

Das Backend ist verantwortlich für die Weitergabe von Informationen der domainFACTORY Systemstrukturen an das ResellerProfessional. Des Weiteren ist das Backend zuständig für die Umsetzung von im ResellerProfessional vorgenommenen Einstellungen und somit auch verantwortlich für die Weitergabe von Informationen des ResellerProfessionals an die domainFACTORY Systemstrukturen.

Beispielsweise wird eine über ResellerProfessional vorgenommene Domainbestellung weitergegeben an das Backend, welches über das domainFACTORY System die tatsächliche Registrierung der Domain veranlasst. Auf der anderen Seite gibt das Backend die Information des domainFACTORY Systems über das Ergebnis der Domainregistrierung weiter an das ResellerProfessional System.

- Aufgaben der domainFACTORY Systemstrukturen

Die domainFACTORY Systeme sind verantwortlich für die Ausführung der über das Backend mitgeteilten Informationen sowie für die notwendigen Rückmeldungen an das Backend.

Wenn beispielsweise über das Kundenmenü ein POP3-Account eingerichtet wird, so wird diese Information über das Backend an das domainFACTORY (Mail)System weitergegeben, damit hier die Einrichtung des Accounts vorgenommen wird. Das domainFACTORY System gibt anschließend die Rückmeldung über die Einrichtung des POP3-Accounts zurück an das Backend, welches wiederum die Weitergabe der Information an das ResellerProfessional System veranlasst.

2.2. Das AddOn- und Leistungssystem

Das ResellerProfessional System wurde mit einem äußerst flexiblen Baukastensystem ausgestattet, welches unter anderem auf dem sogenannten AddOn- und Leistungssystem basiert. Das AddOn- und Leistungssystem ist für die einzelnen Bestandteile eines Auftrages wie beispielsweise dem Tarif oder den Domains verantwortlich, darüber hinaus übernimmt es auch die Berechnung der entsprechenden Leistungen.

2.2.1. Das AddOn-System

Ein Auftrag besteht grundsätzlich immer aus verschiedenen Komponenten. Ein Auftrag besitzt einen Tarif und eine oder mehrere Domains. Darüber hinaus kann ein Auftrag auch Zusatzpakete wie beispielsweise zusätzlichen Webspace beinhalten. All diese einzelnen Komponenten bzw. Baukastenteile eines Auftrages werden als AddOns bezeichnet. So werden innerhalb des ResellerProfessional Systems sowohl der Tarif eines Auftrags als auch die Domains oder etwaige Zusatzleistungen immer als AddOn bezeichnet. Da ein Auftrag beliebig viele AddOns enthalten kann, ist eine grösstmögliche Flexibilität gewährleistet, da auf diese Weise ein Auftrag beispielsweise eine unbegrenzte Anzahl an Domains oder auch beliebig viele Zusatzpakete enthalten kann.

– Das AddOn Package

Am Anfang der Kette des AddOn- und Leistungssystems stehen die sogenannten "AddOn Packages". Dies ist die technische Bezeichnung für sämtliche Tarife, die Sie in Ihrem Administrationsmenü unter dem Menüpunkt "Tarife / AddOns" einrichten können. Ein AddOn Package kann somit sowohl einen Auftragstarif, einen Domaintarif oder einen Addontarif darstellen, was auch der Grund dafür ist, dass Ihnen bei der Anlage eines Tarifs grundsätzlich immer alle Eingabeoptionen zur Verfügung stehen. Die Definition der Art des Tarifs erfolgt über das Betätigen des jeweiligen Buttons, d.h. wenn Sie beispielsweise auf den Button "Auftrag-Tarif anlegen" klicken, wird definiert, dass es sich bei dem erstellten Tarif um einen Auftragstarif und nicht um einen Domain- oder Addontarif handelt.

Jedes AddOn Package erhält nach der Speicherung eine fortlaufende Nummer zugewiesen, die sogenannte "Package ID" (Pid). Unter dieser Package ID wird der Tarif in der Datenbank hinterlegt. Bei der Bestellung eines Auftrages wird dann aus dem Addon Package das eigentliche AddOn des Auftrages erstellt und hierbei über die Pid eine Referenz auf das AddOn Package hergestellt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich etwaige nachträgliche Änderungen am Tarif auch auf alle Aufträge des entsprechenden Tarifs auswirken.

– Das AddOn

Ein AddOn ist ein Baukastenteil eines Auftrages, welches die Limits eines Auftrages bestimmt. Wenn durch eine Bestellung ein Auftrag angelegt wird oder einem bestehenden Auftrag ein AddOn hinzugefügt wird, so wird dem AddOn eine eindeutige Nummer – die sogenannte "AddOn ID" (Aid) – zugewiesen, unter der das AddOn in der Datenbank gespeichert wird. Da das AddOn aus dem Tarif bzw. AddOn Package erstellt wird, wird hierbei mittels der Pid eine Referenz auf das jeweilige AddOn Package hergestellt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich Änderungen am Tarif bzw. dem AddOn Package auch auf alle Aufträge auswirkt, in welchen ein AddOn des AddOn Packages vorhanden ist.

Neben den Informationen des AddOn Packages kann ein AddOn noch weitere Informationen beinhalten, wie beispielsweise die Angabe der Menge der in diesem Auftrag enthaltenen Addons.

2.2.2. Das Leistungssystem

Über das AddOn-System bestimmen Sie den Tarif, etwaige Zusatzpakete sowie die Domains eines Auftrages. Das Leistungssystem ist nun für die Berechnung der über das AddOn-System eingetragenen Leistungen verantwortlich. Dies bedeutet, dass für jedes AddOn eines Auftrages auch ein entsprechender Leistungseintrag hinterlegt wird. Hierbei erhält jeder Eintrag im Leistungssystem eine eindeutige Nummer – die sogenannte “Leistungs ID” - zugewiesen, unter der die Leistung in der Datenbank gespeichert wird. Des Weiteren wird im Leistungseintrag über die Aid eine Referenz zum zugehörigen AddOn hergestellt.

Ein großer Vorteil des Leistungssystems ist die grundsätzliche Unabhängigkeit der Leistung zum AddOn. Es wird zwar für jedes AddOn ein Leistungseintrag erstellt, dieser ist jedoch nicht an das AddOn gebunden. Sie können somit den Leistungseintrag eines AddOns ohne Auswirkung auf das AddOn selbst editieren, um somit beispielsweise einem guten Kunden einen besseren Preis für ein AddOn zu gewähren oder ein anderes Abrechnungsintervall festzulegen.

Im nächtlichen Wartungslauf werden jede Nacht die Rechnungen für Ihre Kunden generiert, basierend auf den Einträgen im Leistungssystem. Hierbei wird natürlich nur dann eine Rechnung erstellt, wenn die Leistung lt. Start- bzw. letztem Abrechnungsdatum und dem festgelegten Abrechnungszeitraum fällig ist.

3. Allgemeines

Bevor Sie nun mit der Arbeit in Ihrem neuen ResellerProfessional System beginnen, möchten wir Ihnen in diesem Kapitel zunächst einige grundlegende Dinge mitteilen, die bei der Arbeit mit dem System zu beachten sind.

3.1. Verwaltung von Kunden / Domains ausschließlich über ResellerProfessional

Grundsätzlich ist zu beachten, dass in das ResellerProfessional System importierte Domains bzw. über ResellerProfessional bestellte Domains ausschließlich über das ResellerProfessional System verwaltet werden können.

Wenn Sie eine Domain in das ResellerProfessional System importieren, so wird diese Domain nicht mehr über das reguläre Kundenmenü zu verwalten sein. Dies gilt sowohl für normale Domaineinstellungen wie beispielsweise die Subdomain- und POP3-Verwaltung, als auch für die alten Resellereinstellungen.

In das ResellerProfessional importierte Domains werden in Ihrem regulären Kundenmenü in der Domainübersicht durch ein “RP-Symbol” gekennzeichnet und sind darüber hinaus nicht mehr anklickbar, d.h. sämtliche Konfigurationsmöglichkeiten bestehen ab dem Importzeitpunkt ausschließlich über das RP Administrationsmenü und über das jeweilige Endkundenmenü.

Sie können sich mit einem **Admin-Zugang** in das Kundenmenü Ihrer Kunden einloggen, um hier Einstellungen für Domains vornehmen zu können und Ihren Kunden so schnell und unkompliziert weiterhelfen zu können. Für den Admin-Zugang verwenden Sie bitte folgende Daten:

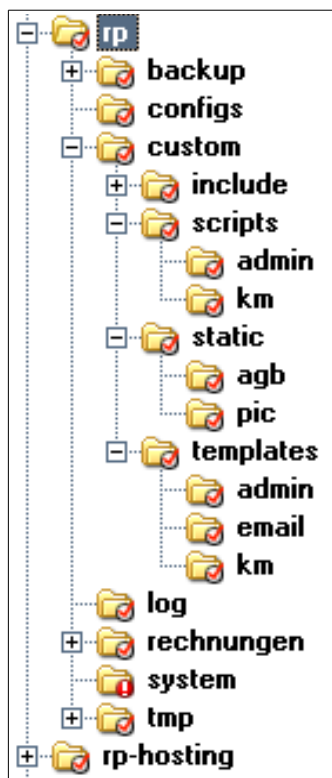
Benutzername: Ihre-Auftragsnummer@Endkundennummer
Passwort: Ihr Passwort

3.2. Die Verzeichnisstruktur des ResellerProfessionals auf Ihrem Webspace

Das ResellerProfessional System wird bei der Installation auf Ihrem Webspace installiert und ist im Verzeichnis "rp" zu finden.

WICHTIG: Bitte löschen Sie niemals das Verzeichnis "rp" oder eines der Unterverzeichnisse. Durch das Löschen dieser Verzeichnisse kann Ihr ResellerProfessional System sofort unbrauchbar werden!

Nachfolgend sehen Sie die Verzeichnisstruktur Ihres ResellerProfessional Systems und eine kurze Erklärung, welche Daten in den jeweiligen Verzeichnissen zu finden sind:



- **backup:** Hier werden über den Menüpunkt "DB Sicherung" vorgenommene Backups abgelegt.

- **configs:** Hier finden Sie die Konfigurationsdateien Ihres ResellerProfessional Systems.

- **custom:** Im custom-Verzeichnis können in den jeweiligen Unterverzeichnissen E-Mail Templates, AGB etc. hinterlegt werden.

- **log:** Im Verzeichnis "log" wird das Fehlerlogfile gespeichert. Jedes mal, wenn ein schwerer Fehler auftritt, wird die im Fehlerlogfile verzeichnet.

- **rechnungen:** Hier werden die PDF-Rechnungen Ihrer Kunden in entsprechenden Unterordnern gespeichert.

- **system:** In Ihrem rp-Verzeichnis finden Sie ein Verzeichnis "system", welches sich jedoch beim Anklicken nicht öffnen lässt. Im Verzeichnis "system" befinden sich die Systemdateien Ihres ResellerProfessional Systems. Bei dem Verzeichnis "system" handelt es sich um einen sogenannten

"Symlink". Ein Symlink ist ein „virtueller“ Link, der auf Verzeichnisse außerhalb Ihres Reselleraccount verweist. Über ein reguläres FTP-Programm werden Sie in aller Regel nicht auf diesen Symlink zugreifen können, sondern erhalten eine entsprechende Fehlermeldung. Falls Sie dennoch Einblick in diese Systemordner nehmen möchten, so können Sie dies per SSH tun (nur möglich mit dem Tarif ResellerServer Premium).

Im Ordner **rp-hosting** werden die Aufträge Ihrer Kunden verwaltet, d.h. hier werden die Quotas für die Aufträge angelegt und die Daten hinterlegt.

WICHTIG: Einige Dateien wie beispielsweise die PDF-Versionen von Rechnungen werden automatisch auf Ihrem Webspaces gespeichert. Bitte haushalten Sie daher mit dem Webspaces Ihres Reselleraccounts nicht zu knapp, damit eine reibungslose Funktionalität Ihres ResellerProfessional Systems gewährleistet werden kann.

3.3. Die Übernahme von vorgenommenen Änderungen

Nicht alle Änderungen, die Sie innerhalb des ResellerProfessional Systems vornehmen, werden sofort übernommen bzw. aktiviert. Aus diesem Grund gibt es einen morgendlichen Wartungslauf Ihres ResellerProfessional Systems, den sogenannten MCP, welcher Ihr System jeden Tag um 06:50 Uhr auf bestimmte Gegebenheiten hin überprüft und ggf. die notwendigen Schritte veranlasst.

Folgende Änderungen werden nicht sofort übernommen, sondern durch den morgendlichen Wartungslauf vollzogen:

- Rechnungsstellung

Im Wartungslauf wird automatisch eine Überprüfung vorgenommen, ob sich in Ihrem System fällige und noch nicht berechnete Leistungen befinden. Wenn ja, so veranlasst der MCP die Erstellung der Rechnungen und stellt die PDF-Versionen der Rechnungen Ihren Kunden über das Endkundenmenü zur Verfügung.

- Quota (Webspaces) -Änderungen

Wenn sich die Quota (der Webspaces) eines Auftrages ändert, so muss diese Information über das Backend an den Webserver weitergegeben werden, damit dort die Quota entsprechend eingerichtet wird. Wenn Sie nun beispielsweise einem Auftrag ein Webspaces-Addon zuweisen, so wird diese Änderung zunächst im System vermerkt und im morgendlichen Wartungslauf die Quota des Auftrages entsprechend aktualisiert.

Wenn Sie möchten, dass die Quota-Änderung nicht erst im Wartungslauf, sondern sofort durchgeführt wird, so finden Sie im Addon- und Leistungseditor einen Button "Limits für Auftrag neu setzen". Durch Betätigen dieses Buttons wird die Änderung sofort vorgenommen!

- Änderungen der Skriptlimits

Wenn sich die Skriptlimits eines Auftrages ändern (Max. Speicher, Max. CPU-Zeit), so müssen diese Informationen über das Backend an den Webserver weitergegeben werden, damit dort den Domains des Auftrages die festgelegten Skriptlimits zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie einem Auftrag beispielsweise über ein AddOn höhere Skriptlimits zur Verfügung stellen, so werden die Änderungen zunächst im System vermerkt und im morgendlichen Wartungslauf entsprechend aktualisiert.

Wenn Sie möchten, dass die Skriptlimits nicht erst im Wartungslauf, sondern sofort durchgeführt werden, so finden Sie im Addon- und Leistungseditor einen Button "Limits für Auftrag neu setzen". Durch Betätigen dieses Buttons werden die Änderungen sofort vorgenommen!

4. Installation

4.1. Allgemein

Bevor Sie mit der Arbeit mit dem neuen ResellerProfessional (RP) System beginnen können, muss dieses zunächst installiert werden. Bitte loggen Sie sich hierzu in Ihr Kundenmenü ein. Hier finden Sie nun in den Resellereinstellungen drei Menüpunkte:

– RP-Dokumentation

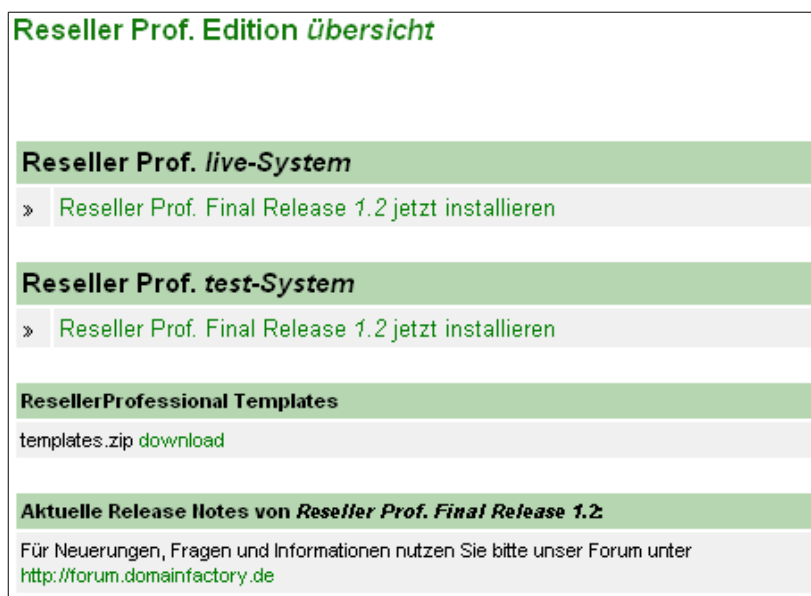
Über diesen Link gelangen Sie zur ResellerProfessional Dokumentation. Hier finden Sie sowohl die Online- als auch die PDF-Version des Handbuches sowie das editierbare Handbuch für das Endkundenmenü zur Weitergabe an Ihre Kunden. Bitte besuchen Sie regelmäßig diesen Bereich unserer Website, da die Dokumentation zu ResellerProfessional ständig aktualisiert und erweitert wird.

– Backend Doku

Über diesen Menüpunkt können Sie technische Informationen über die Funktionen des Backends in Erfahrung bringen. Da dies nur für Entwickler von eigenen Modulen für das RP von Bedeutung ist, werden wir an dieser Stelle nicht näher darauf eingehen und verweisen auf die technische Dokumentation zu ResellerProfessional (**voraussichtlich ab September 2004 möglich**).

– Installation & Updates

Hier erfolgt die Installation Ihres RP Systems. Nach einem Klick auf den Menüpunkt „Installation & Updates“ finden Sie auf der rechten Seite des Kundenmenüs zwei Links:



The screenshot shows a web interface titled "Reseller Prof. Edition Übersicht". It contains four main sections, each with a green header bar and a light gray content area:

- Reseller Prof. live-System**: Contains a link "» Reseller Prof. Final Release 1.2 jetzt installieren".
- Reseller Prof. test-System**: Contains a link "» Reseller Prof. Final Release 1.2 jetzt installieren".
- ResellerProfessional Templates**: Contains a link "templates.zip download".
- Aktuelle Release Notes von Reseller Prof. Final Release 1.2**: Contains the text "Für Neuerungen, Fragen und Informationen nutzen Sie bitte unser Forum unter <http://forum.domainfactory.de>".

1. ResellerProfessional Live-System installieren

Unter „Live-System“ versteht man die „reale“ Installation des Systems, über welche die tatsächliche Verwaltung der Kunden, Aufträge und Domains stattfindet.

2. ResellerProfessional Test-System installieren

Das „Test-System“ ist für Änderungen und Erweiterungen vorgesehen, die zunächst einer Überprüfung erfordern, bevor diese im tatsächlichen Betrieb eingesetzt werden. Wenn es beispielsweise ein Versionsupdate des RP gibt, können Sie über das Test-System testen, ob es durch die Installation des Updates mit Ihrer RP-Installation zu irgendwelchen Komplikationen kommen könnte. Auch bei Designanpassungen des ResellerProfessional Systems ist es ratsam, diese Anpassungen zunächst im Test-System vorzunehmen.

Essentiell wichtig ist das Test-System bei der Implementierung von eigenen Entwicklungen in das RP. Hier können Sie in aller Ruhe Tests durchführen, bevor Sie eine Implementierung in das eigentliche Live-System vornehmen!

ACHTUNG – Sehr wichtig: Bitte verwenden Sie das Test-System ausschließlich zur Überprüfung von Updates, eigenen Entwicklungen und sonstigen Änderungen. Führen Sie bitte niemals Dinge wie das Importieren und Bestellen von Domains im Testsystem durch, da hierbei die Domains, Kunden, etc. tatsächlich in das Test-System importiert würden und somit nicht mehr über das normale Kundenmenü oder das Live-System zur Verfügung stehen würden!

Weitere Informationen zum Test-System finden Sie im *Kapitel 7 “Das Test-System”* ab S. 130

4.2. Der Installationsvorgang

Um nun den Installationsvorgang für Ihr ResellerProfessional System zu starten, klicken Sie bitte auf den Link „ResellerProfessional Version 1.2 Live-System jetzt installieren“.

– Festlegung der Installationsdomain

Sie haben nun die Möglichkeit festzulegen, auf welcher Domain Sie die Installation des ResellerProfessional Systems vornehmen möchten:

ACHTUNG:
Das ResellerProfessional-System wird über Subdomains der hier ausgewählten Domain aufgerufen. Dies kann natürlich erst dann funktionieren, wenn diese Domain bei uns registriert und erreichbar ist. Insbesondere bei einem Providerwechsel kann dies teilweise einige Tage dauern.

Im Zweifelsfall (z.B. Providerwechsel von unzuverlässigem Anbieter, usw.) bestellen Sie daher bitte vor der Installation eine neue Domain und wählen diese als RP-Domain aus. **Sie können die hier getroffene Auswahl später nicht mehr ändern.** Bei Fragen helfen Ihnen unsere umfangreichen Resellerforen unter <http://forum.domainfactory.de> weiter.

Reseller Prof. Final Release 1.2 auf live-System installieren?

Domain:

Information
In der obigen Dropdownbox befinden sich nur Domains, deren Registrierung bereits abgeschlossen ist und auf denen keine Quota liegt.

Dies ist erforderlich, da bei der Installation des Systems drei Subdomains angelegt werden, über welche die Administration des Systems erfolgt:

1. [http://rpadmin.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rpadmin.[Ihre-RP-Domain])

Über diese Subdomain erfolgt der Login zu Ihrem Administrationsmenü des ResellerProfessional Systems.

2. [http://rpkunde.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rpkunde.[Ihre-RP-Domain])

Über diese Subdomain können sich Ihre Kunden in das Kundenmenü des ResellerProfessional Systems einloggen.

Es empfiehlt sich daher, für die Installation des Systems eine repräsentative Domain zu verwenden, wie beispielsweise die Domain, unter welcher Ihre Webhosting-Angebote im Internet zu finden sind. Die Funktionalität der Domain an sich wird durch die Installation des ResellerProfessional Systems natürlich nicht eingeschränkt!

3. [http://static.\[Ihre-RP-Domain\]](http://static.[Ihre-RP-Domain])

Diese Subdomain dient zur Einbindung Ihrer statischen Inhalte, wenn Sie beispielsweise Ihr Logo in das Kundenmenü oder in Ihre Rechnungen einbinden möchten. Nähere Informationen hierzu finden Sie im *Kapitel 6.3. "Anpassen der Templates"*

Übrigens: Alle obenstehenden Subdomains sind natürlich auch über SSL-Verschlüsselung aufrufbar. Wenn Sie Ihr Administrationsmenü verschlüsselt aufrufen möchten, so können Sie dies über die Eingabe der URL [https://sslsites.de/rpadmin.\[Ihre-RP-Domain\]](https://sslsites.de/rpadmin.[Ihre-RP-Domain]) realisieren.

– Durchführung der Installation

Nach Auswählen der gewünschten Domain aus dem Auswahlmenü klicken Sie bitte auf „Weiter“. Sie erhalten nun die gesonderten Bedingungen zur Nutzung des ResellerProfessional Systems angezeigt. Bitte lesen Sie sich die Bedingungen genau durch und bestätigen Sie diese, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Wenn Sie Fragen hierzu haben oder Unklarheiten diesbezüglich bestehen, stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung!

Bitte akzeptieren Sie die Bedingungen durch das Aktivieren der Checkbox und Klicken anschließend auf „Installation starten“. Nun wird die Installation des ResellerProfessional Systems vollzogen. Hierbei werden Im Hintergrund folgende Schritte vollzogen:

- **Einrichtung einer MySQL-Datenbank**, in welcher alle das ResellerProfessional betreffenden Daten wie Ihre Tarife, Ihre Kunden und Aufträge etc. gespeichert werden. Diese Datenbank wird Ihnen durch die Installation des Systems kostenfrei zur Verfügung gestellt, es entstehen hierdurch keine Mehrkosten für Sie!

- **Anlage einer RP-Verzeichnisstruktur** auf Ihrem Webpace. Hier werden weitere , für den Betrieb des ResellerProfessional Systems relevante Daten hinterlegt. Innerhalb dieser Verzeichnisstruktur werden beispielsweise die Rechnungen Ihrer Kunden gespeichert und Ihre individuell angepassten Templates hinterlegt.

Des weiteren findet sich in der Verzeichnisstruktur ein sogenannter „Symlink“. Dies ist ein symbolischer, ein „virtueller“ Link, der auf Verzeichnisse außerhalb Ihres Reselleraccount verweist. Über ein reguläres FTP-Programm werden Sie in aller Regel nicht auf diesen Symlink zugreifen können, sondern erhalten eine Fehlermeldung. Falls Sie dennoch Einblick in diese Systemordner nehmen möchten, so können Sie dies per SSH tun (nur möglich mit dem Tarif ResellerServer Premium).

Bitte löschen Sie niemals diesen Symlink, da eine manuelle Neuanlage Ihrerseits nicht möglich ist und durch die Löschung die Bedienung Ihres ResellerProfessional Systems zunächst nicht mehr möglich ist!

- **Einrichten dreier Subdomains** für die Installationsdomain. Diese Subdomains sind für die Verwaltung des Administrationsmenüs sowie für die Verwaltung des Kundenmenüs erforderlich und verweisen auf die oben erwähnten Symlinks.

Nach erfolgter Installation werden einige grundlegende Informationen des ResellerProfessional Systems angezeigt:

Reseller Prof. live-System

Info:

Dokumentation:	hier
Installierte Version:	<i>Reseller Prof. Final Release 1.2</i>
Installations Datum:	13 Aug 2004
Installations Pfad:	/kunden/72946_87437/rp/
Datenbankuser:	db72946_rp
Datenbankpasswort:	AYYgbM94quHY

Ihr RP Adminmenü (Konfiguration, Ersteinrichtung, usw.)

» rpadmin.webhosting-deluxe.com

Pfad: /rp/system/scripts/admin

Ihr RP Kundenmenü und Bestellsystem

» rpkunde.webhosting-deluxe.com

Pfad: /rp/system/scripts/km

RP Static für veränderte Templates (siehe Dokumentation)

» rpstatic.webhosting-deluxe.com

Pfad: /rp/custom/static

Sie können aus dieser Übersicht sowohl die Version Ihres ResellerProfessional Systems erkennen, als auch unter anderem den Datenbankbenutzernamen und das Datenbankpasswort für Ihre ResellerProfessional MySQL-Datenbank.

Ihr ResellerProfessional System wurde nun installiert und Sie können mit der Konfiguration des Systems beginnen. Ihr Administrationsmenü erreichen Sie unter der Domain <http://rpadmin.ihre-rp-domain>, das Kundenmenü zum Login für Ihre Endkunden ist unter <http://rpkunde.ihre-rp-domain> zu erreichen.

Mögliche Fehlermeldung während des Installationsvorgangs

- „Domain darf nicht im Kompatibilitätsmodus laufen“

Bei Erhalt dieser Fehlermeldung während der Installation ist es zunächst erforderlich, die Domain, auf welcher Sie das ResellerProfessional installieren möchten, in den „korrekten Documentroot“ zu versetzen. Diese Einstellung können Sie über die Subdomaineinstellungen Ihres Kundenmenüs vornehmen. Beachten Sie bitte, dass Sie aufgrund der Umstellung des Documentroots etwaige auf dieser Domain laufende Skripte anpassen müssen, da diese ansonsten nicht mehr funktionieren!

5. Das Administrationsmenü

Im Kapitel 5 des ResellerProfessional Handbuchs möchten wir Ihnen gerne die Menüpunkte des Administrationsmenüs vorstellen und die hier möglichen Einstellungen erklären.

- Der Login

Nach der erfolgreichen Installation des Systems können Sie sich nun in das Adminmenü Ihrer ResellerProfessional Installation einloggen. Hierzu wurde bei der Installation die Subdomain rpadmin.ihre-rp-domain angelegt. Über den Aufruf dieser Domain können Sie sich mit Ihrer Auftragsnummer und Ihrem Kundenmenüpasswort in das ResellerProfessional Administrationsmenü einloggen:



Bitte beachten Sie, dass der Login ausschließlich mit Ihrer Auftragsnummer als Benutzername möglich ist, ein Einloggen mit einer Ihrer Domains in das ResellerProfessional ist leider nicht möglich. Ihre Auftragsnummer finden Sie übrigens ganz oben in der Gesamtübersicht Ihres regulären Kundenmenüs.

- Der erste Login in das Adminmenü

Beim ersten Login in das Administrationsmenü Ihres ResellerProfessional Systems erhalten Sie eine Konfigurationsseite mit allgemeinen Grundkonfigurationen angezeigt:



Generelle Konfiguration	
Echtzeit Bestellung	Standardmäßig ist festgelegt, dass soweit einer Ihrer Kunden eine Bestellung vornimmt, die in Ihrem Reseller-Paket bei domainfactory nicht enthalten ist, diese Bestellung von Ihnen freigeschaltet werden muss- Sie haben hier die Option diesen Vorgang zu automatisieren, so dass Ihre Reseller-Kunden "Echtzeitbestellungen" bei domainfactory vornehmen können, ohne dass Sie diese einzeln bestätigen müssen. Andernfalls müssen Sie jeweils eine manuelle Freischaltung vornehmen.
MySql Live Bestellung	Es entstehen je bestellter Datenbank Kosten in Höhe von derzeit 3,50 EUR pro Monat. Das Abrechnungsintervall entspricht dem Ihres Domainfactory -Resellerpakets. Das Limit an Datenbanken, die Ihr Kunde hinzufügen kann wird durch die im Tarif Ihres Kunden enthaltene Datenbankzahl bestimmt.
Default Kreditlimit	Bei dem "Default Kreditlimit" handelt es sich um das Echtzeitbestelllimit Ihrer Kunden, innerhalb dessen jeder Kunde "Echtzeitbestellungen" (z. B. Datenbanken, Domains, etc.) vornehmen darf, die zu Lasten Ihres bei uns bestehenden Reseller-Pakets abgerechnet werden. Ist das Limit erreicht, kann Ihr Kunde bis Ende des Monats keine "Echtzeitbestellungen" mehr ausführen. In diesem Fall ist dann jeweils eine manuelle Freischaltung durch Sie erforderlich. Der hier festgelegte Wert beschreibt den vom System für Ihre Kunden vergebenen Standardwert. Selbstverständlich können Sie das Echtzeitbestelllimit unabhängig von diesem Standardwert individuell für jeden Kunden festlegen.

Wenn Sie über das ResellerProfessional eine Bestellung eines Kunden erhalten, so erfolgt im Normalfall keine sofortige Freischaltung der Bestellung. Die Bestellung wird lediglich in der Datenbank erfasst und kann über das Menü „Freischalten“ entweder autorisiert und somit freigeschaltet, oder aber gelöscht werden.

Für MySQL-Datenbanken bieten wir Ihnen jedoch abweichend zu dieser Regelung an, dass diese in Echtzeit bei uns bestellt werden, wenn ein Kunde, der in seinem Auftrag MySQL-Datenbanken zur Verfügung hat, eine Datenbank über das Kundenmenü einrichtet. Sie können nun festlegen, ob Sie die Echtzeitbestellung von Datenbanken wünschen oder ob Sie die Datenbanken manuell freischalten möchten. Sie können diese Einstellung selbstverständlich im Nachhinein jederzeit über den Menüpunkt “Konfiguration” Ihres Administrationsmenüs ändern.

Sie können an dieser Stelle festlegen, dass Ihre Kunden einen bestimmten Betrag als Standardkreditlimit zugewiesen bekommen. Das Kreditlimit wird für die Nutzung des Echtzeitbestellsystems verwendet. Ihr Kunde kann hierbei Bestellungen wie beispielsweise zusätzliche Domains oder AddOns in Echtzeit durchführen, ohne dass hierfür eine Freischaltung Ihrerseits erforderlich ist. Das Echtzeitbestellsystem ist mit der Version 1.2 des ResellerProfessionals noch nicht implementiert, über die Festlegung eines Standardkreditlimits haben Sie jedoch bereits jetzt die Möglichkeit, Ihre Kunden mit einem Kreditlimit zu versehen.

Die hier vorgenommenen Einstellungen können Sie jederzeit wieder über den Menüpunkt “Konfiguration” Ihres Administrationsmenüs ändern. Im *Kapitel 5.15* finden Sie des Weiteren unter “Echtzeit-Bestellung” weitergehende Informationen zum Echtzeitbestellsystem und der Live-Bestellung von MySQL-Datenbanken.

5.1. Der Menüpunkt "Startseite"

Nach dem Login befinden Sie sich auf der Startseite Ihres Administrationsmenüs. Hier können Sie auf der rechten Seite allgemeine Informationen einsehen sowie über die linke Menüleiste zu den gewünschten Menüpunkten wechseln.

The screenshot shows the 'Adminmenü' interface. On the left is a navigation sidebar with categories: Abmelden, Verwaltung, Transfer, Datenbank, and Einstellungen. The main content area is titled 'Startseite' and contains several sections:

- Übersicht:** A table showing 'Anzahl Kunden: 6' and 'Anzahl Domains: 8'. Below it, an 'Aufträge:' table lists 'XSL_Hosting' (1) and 'Simplehosting' (5).
- Limits:** A table with columns 'Name', 'Max', 'Used', and 'Free'. It lists various services like Domains, Email POP3, Email IMAP, Email Weiterleitung, Webmail Accounts, FTP Accounts, CronJobs, SSH Accounts, DateQuota, and Traffic.
- QuickStart:** Text instructions for setting up the system, including links to 'Konfiguration', 'Tarife/Addon', and 'Bestellen'.
- So geht's weiter:** A section with a heading and text about reading the documentation and using the system.

Auf der Startseite haben Sie einen Überblick über folgende Informationen:

- Gesamtübersicht

In der Gesamtübersicht können Sie einsehen, wie viele Kunden und Domains Sie über Ihr ResellerProfessional System verwalten. Des weiteren haben Sie immer einen Überblick über die Aufträge und genutzten Tarife Ihrer Kunden.

- Ihre Auftragslimits

Über diese Übersicht können Sie Informationen über die Gesamtlimits Ihres Auftrags sowie deren Auslastung in Erfahrung bringen, beispielsweise den insgesamt zur Verfügung stehenden Traffic, den in diesem Monat bereits verbrauchten und noch nicht verbrauchten Traffic.

WICHTIG: Beachten Sie bitte, dass die Auftragslimits beim Einloggen in das Administrationsmenü berechnet werden und erst dann wieder aktualisiert werden, wenn Sie sich aus- und wieder eingeloggt haben!

“So geht's weiter”

Hier finden Sie die Links zu den Dokumentationen des ResellerProfessional Systems. Da wir unsere Dokumentationen fast täglich aktualisieren und optimieren, möchten wir Sie bitten, regelmäßig einen Blick in diesen Bereich zu werfen.

5.2. Der Menüpunkt "Suchen / Finden"

Der Menüpunkt "Suchen / Finden" stellt sozusagen die "Kommandozentrale" zur Administration von bestehenden Aufträgen dar. Sie können hier nach Ihren Kunden, deren Aufträgen und Domains suchen und anschließend tiefer in die jeweiligen Konfigurationen einsteigen.

Nach einem Klick auf den Menüpunkt "Suchen / Finden" in der linken Menüleiste werden Sie zur Suchfunktion weitergeleitet und es werden Ihnen die ersten in Ihrem System verfügbaren Aufträge angezeigt:

Suchen und Finden

Neue Suchanfrage starten

Suchbegriff	Wo suchen
<input type="text"/> <small>Domain / Vorname / Name / AN / DN / KN</small>	<input checked="" type="radio"/> Alle <input type="radio"/> AN <input type="radio"/> Domain <input type="radio"/> Vorname <input type="radio"/> DN <input type="radio"/> KN <input type="radio"/> Name <input type="radio"/> Firma <input type="radio"/> DID <input type="checkbox"/> Auch "tote" Einträge suchen

[<< Zurück](#) [Weiter >>](#)

Auftrag (an)	Status	Serverpfad	Kunde (kn)	Name (firma)	Domain(s) (did -dn - status - name)
230	frei	rp-hosting/29/30/	229	Musterfrau, Andrea (Muster AG)	22 38-200285 -frei- webhoster-test.de 22 39-200167 -frei- hostingtest.de
226	frei	rp-hosting/25/26/	225	Mustermann, Max	22 33-193858 -frei- quadrathosting.de

[<< Zurück](#) [Weiter >>](#)

So navigieren Sie durch das Menü "Suchen/Finden":

Neue Suchanfrage starten

Hier können Sie über das Eingabefeld nach bestimmten Suchbegriffen suchen, wobei folgende Begriffe bei der Suche berücksichtigt werden:

- Name
- Vorname
- Firma
- Domainname
- Domainnummer (DN)
- Auftragsnummer (AN)
- Kundennummer (KN)
- Domain ID (DID)

Rechts neben dem Eingabefeld können Sie festlegen, in welchen Einträgen nach einem Suchbegriff gesucht werden soll. Durch die standardmäßig gewählte Auswahl "Alle" wird automatisch in allen Datensätzen nach einem Suchbegriff gesucht. Wenn Sie viele Aufträge in Ihrem System verwalten, empfiehlt es sich, die Suche durch Auswählen der zu durchsuchenden Einträge einzuschränken, da auf diese Weise die Suche deutlich beschleunigt wird!

Durch die Aktivierung der Checkbox bei "Auch nach toten Einträgen suchen" wird die Suche auch auf nicht mehr aktive Einträge ausgedehnt. Auf diese Weise können Sie nach ehemaligen Kunden suchen, die keine aktuellen Aufträge mehr bei Ihnen haben.

Die Suchergebnisse

Weiter unten können Sie nach erfolgter Suchanfrage die Suchergebnisse einsehen. Ohne Tätigung einer Suchanfrage werden Ihnen hier automatisch alle Aufträge angezeigt, wobei auf einer Seite jeweils maximal 5 Aufträge dargestellt werden und Sie über Klicken auf "Zurück" und "Weiter" zwischen den Einträgen navigieren können:

◀◀ Zurück						Weiter ▶▶
Auftrag (an)	Status	Serverpfad	Kunde (kn)	Name (firma)	Domain(s) (did -dn - status - name)	
◀◀30	frei	rp-hosting/29/30/	◀◀29	Musterfrau, Andrea (Muster AG)	◀◀ 38-200285 -frei-	webhoster-test.de
					◀◀ 39-200167 -frei-	hostingtest.de
◀◀26	frei	rp-hosting/25/26/	◀◀25	Mustermann, Max	◀◀ 33-193858 -frei-	quadrathosting.de

◀◀ Zurück Weiter ▶▶

Die über die Suchfunktion angezeigten Ergebnisse helfen Ihnen bei der Zuordnung von Informationen, beispielsweise wenn Sie eine Anfrage eines Kunden erhalten. Sie können dann über die Suchfunktion automatisch in Erfahrung bringen, mit welchen Aufträgen und Domains Ihr Kunde bei Ihnen registriert ist.

5.2.1. Einstieg in die Auftragskonfigurationen

ber die "Suchen / Finden" Funktion können Sie durch Klicken auf die Pfeile vor den Auftrags-, Kunden- und Domainnummern tiefer in die jeweiligen Konfigurationen einsteigen.

Der Auftragseditor

Durch einen Klick auf den Pfeil vor der Auftragsnummer gelangen Sie in den Auftragseditor, über welchen Sie detaillierte Informationen über Aufträge erhalten:

Auftragseditor

Feld	Wert	Beschreibung	Auftragsbezogene Links:																
An	30 (auto)	Auftragsnummer - wird automatisch vergeben, daher nix eintragen. (max. 10 Zeichen)	Addons/Leistungseditor Lorelle																
Kn	29	Kundennummer (max. 10 Zeichen)	Kundendetails für AN 30																
Status	frei	Frei/Wart/Gesperrt etc. (max. 'wart','frei','gesperrt' Zeichen)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Kn</th> <th>Vorname</th> <th>Name</th> <th>Telefon</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◀◀ 29</td> <td>Andrea</td> <td>Musterfrau</td> <td>+49 1234 567890</td> </tr> </tbody> </table>	Kn	Vorname	Name	Telefon	◀◀ 29	Andrea	Musterfrau	+49 1234 567890								
Kn	Vorname	Name	Telefon																
◀◀ 29	Andrea	Musterfrau	+49 1234 567890																
Bestellt	01.06.2004 01:37:01	Bestelldatum des Auftrags Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)	Domainliste fr AN 30																
Pfad	rp-hosting/29/30/	Serverpfad des Auftrags (max. 200 Zeichen)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Did</th> <th>Dn</th> <th>Status</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◀◀ 38</td> <td>200285</td> <td>frei</td> <td>webhoster-test.de</td> </tr> <tr> <td>◀◀ 39</td> <td>200167</td> <td>frei</td> <td>hostingtest.de</td> </tr> </tbody> </table>	Did	Dn	Status	Name	◀◀ 38	200285	frei	webhoster-test.de	◀◀ 39	200167	frei	hostingtest.de				
Did	Dn	Status	Name																
◀◀ 38	200285	frei	webhoster-test.de																
◀◀ 39	200167	frei	hostingtest.de																
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Eintrag löschen"/>			Leistungen fr AN 30																
			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Lid</th> <th>Did</th> <th>Beschreibung</th> <th>Abrechnungsfähig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◀◀ 71</td> <td>0</td> <td>Simplehosting</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>◀◀ 72</td> <td>38</td> <td>De Domain Paket fr webhoster-test.de</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>◀◀ 73</td> <td>39</td> <td>De Domain Paket fr hostingtest.de</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig	◀◀ 71	0	Simplehosting	0	◀◀ 72	38	De Domain Paket fr webhoster-test.de	0	◀◀ 73	39	De Domain Paket fr hostingtest.de	0
Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig																
◀◀ 71	0	Simplehosting	0																
◀◀ 72	38	De Domain Paket fr webhoster-test.de	0																
◀◀ 73	39	De Domain Paket fr hostingtest.de	0																
			Addons fr AN 30																
			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Aid</th> <th>Menge</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>◀◀ 72</td> <td>1</td> <td>de_domain</td> </tr> <tr> <td>◀◀ 71</td> <td>1</td> <td>Simplehosting</td> </tr> <tr> <td>◀◀ 73</td> <td>1</td> <td>de_domain</td> </tr> </tbody> </table>	Aid	Menge	Name	◀◀ 72	1	de_domain	◀◀ 71	1	Simplehosting	◀◀ 73	1	de_domain				
Aid	Menge	Name																	
◀◀ 72	1	de_domain																	
◀◀ 71	1	Simplehosting																	
◀◀ 73	1	de_domain																	

Im Auftragseditor können Sie nun bei Bedarf den Status eines Auftrages ändern oder das genaue Bestelldatum einsehen. Über die rechte Seite sehen Sie des weiteren eine Übersicht aller mit diesem Auftrag verknüpften Einträge wie beispielsweise die zu diesem Auftrag gehörenden Domains, Leistungen und AddOns:

Auftragsbezogene Links:			
Addon/Leistungseditor			
Logfile			
Kundendetails für AN 30			
Kn	Vorname	Name	Telefon
» 29	Andrea	Musterfrau	+49 1234 567890
Domainliste für AN 30			
Did	Dn	Status	Name
» 38	200285	frei	webhoster-test.de
» 39	200167	frei	hostingtest.de
Leistungen für AN 30			
Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig
» 71	0	Simplehosting	0
» 72	38	De Domain Paket für webhoster-test.de	0
» 73	39	De Domain Paket für hostingtest.de	0
Addons für AN 30			
Aid	Menge	Name	
» 72	1	de_domain	
» 71	1	Simplehosting	
» 73	1	de_domain	

Über Anklicken der Pfeile besteht die Möglichkeit, in die anderen verfügbaren Editoren zu wechseln. Des weiteren können Sie sich über den Link "Logfiles" genauere Informationen über die Nutzung des Kundenmenüs und der durch Ihre Kunden vorgenommenen Einstellungen verschaffen.

Hinzufügen von neuen Leistungen

Über den unter der Auflistung der bestehenden Leistungen zu findenden Link "Neue Leistung" kann eine neue Leistung für einen Auftrag angelegt werden.

Auftrags-Leistungs - Editor AN: 13 - LID: 0

Leistungsdaten		
Menge	Paket	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="- Bitte auswahlen -"/>	
Beschreibung		
<input type="text"/>		
Abr.-Status	Intervall	Preis
<input type="text" value="Abrechnen"/>	<input type="text" value="einmalig"/>	<input type="text" value="0.00"/> EUR
Anfangs-Datum	Zul.-Berechnet	End-Datum
<input type="text" value="05.11.2006 14:30:33"/>	<input type="text" value="- nicht berechnet -"/>	<input type="text" value="-"/>

Über den Dialog können die folgenden Daten festgelegt werden:

- Menge

Legt fest, wie oft eine Leistung im Auftrag enthalten sein soll. Die Angabe der Menge ist sowohl für die Zuweisung der entsprechenden Features als auch für die Berechnung ausschlaggebend.

- Paket

Ermöglicht die Auswahl des gewünschten Pakets. Aus dem DropDown-Menü können alle angelegten AddOn-Tarife ausgewählt werden.

- Beschreibung

Mit der Auswahl eines Pakets wird automatisch die im jeweiligen Paket hinterlegte Beschreibung eingefügt. Bei Bedarf kann jedoch eine alternative Beschreibung in das Textfeld eingegeben werden.

- Abr.-Status

Legt die Abrechnungsfähigkeit einer Leistung fest. Die Standardauswahl "Abrechnen" aktiviert die Abrechnungsfähigkeit einer Leistung, d.h. es werden Rechnungen für die jeweilige Leistung erstellt. Bei Auswahl von "Pause" aus dem DropDown-Menü wird die Abrechnungsfähigkeit der Leistung deaktiviert und es werden keinerlei Rechnungen für die Leistung erstellt.

- Intervall

Bestimmt das Abrechnungsintervall einer Leistung. Mit Auswahl eines Pakets wird automatisch das im jeweiligen Paket hinterlegte Abrechnungsintervall übernommen, bei Bedarf kann jedoch ein alternatives Abrechnungsintervall ausgewählt werden.

- Preis

Definiert den Preis der hinzuzufügenden Leistung. Es wird automatisch der jeweilige im Paket definierte Preis bei Auswahl eines Pakets eingefügt, bei Bedarf kann jedoch ein alternativer Preis definiert werden.

- Anfangsdatum

Das Anfangsdatum bestimmt, ab welchem Zeitpunkt die neue Leistung aktiv werden soll. Dieses Datum ist somit sowohl für die Bereitstellung der jeweiligen Paket-Features, als auch für den Startzeitpunkt der Abrechnung ausschlaggebend. Es wird automatisch das Datum zum Zeitpunkt des Erstellens der Leistung eingefügt, bei Bedarf kann jedoch ein anderes Anfangsdatum festgelegt werden.

- Zuletzt Berechnet

Da eine neu hinzuzufügende Leistung noch nicht abgerechnet wurde, ist eine Bearbeitung dieses Felds bei der Erstellung einer neuen Leistung nicht möglich.

- Enddatum

Das Enddatum einer Leistung definiert, ab welchem Zeitpunkt eine Leistung nicht mehr zur Verfügung stehen soll. Ein etwaig hier definiertes Datum ist somit sowohl für die Beendigung der Bereitstellung der Features einer Leistung als auch für dessen Berechnung ausschlaggebend. Eine Eingabe an dieser Stelle ist nur dann sinnvoll, wenn bereits bei der Erstellung der Leistung feststeht, dass diese nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung stehen soll.

Editieren von bestehenden Leistungen

Neben dem Hinzufügen von neuen Leistungen können auch bestehende Leistungen geändert werden. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn eine bisher nicht abgerechnete Leistung zukünftig berechnet werden soll oder für eine Leistung ein anderer Preis hinterlegt werden soll.

Auftrags-Leistungs - Editor AN: 13 - LID: 342

Leistungsdaten		
Menge	Paket	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="73 - add_ws100"/>	
Beschreibung		
<input type="text" value="100MB Webspaces-Addon"/>		
Abr.-Status	Intervall	Preis
<input type="text" value="Abrechnen"/>	<input type="text" value="1 Monat"/>	<input type="text" value="3.44"/> EUR
Anfangs-Datum	Zul.-Berechnet	End-Datum
<input type="text" value="06.06.2005 13:26:43"/>	<input type="text" value="06.11.2006 10:00:00 (berechnet bis)"/>	<input type="text" value="-"/>
<input type="button" value="Abbruch"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	

Über den Dialog können die folgenden Daten geändert werden:

- Menge

Die Menge einer bestehenden Leistung kann nur dann geändert werden, wenn die Leistung bisher noch nicht abgerechnet wurde. Sofern Sie die Menge für eine bestehende Leistung editieren möchten, so können Sie das "Zuletzt Berechnet"-Datum auf "nicht berechnet" setzen und die Leistung speichern. Anschließend kann die Menge der Leistung editiert werden.

In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass es bei dieser Vorgehensweise zu einer nicht lückenlosen Berechnung von Leistungen kommen kann. Es empfiehlt sich daher, statt einer Mengenerhöhung das Hinzufügen einer neuen Leistung vorzunehmen.

- Paket

Das Paket einer bestehenden Leistung kann nicht editiert werden. In einem solchen Fall ist das Löschen der bestehenden Leistung und Neuanlage einer Leistung mit Auswahl des gewünschten Pakets erforderlich.

- Beschreibung

Die Beschreibung einer bestehenden Leistung kann jederzeit problemlos geändert werden.

- Abr.-status

Durch die Änderung des Abrechnungsstatus können Sie die Abrechnungsfähigkeit einer Leistung bestimmen. Bei Auswahl der Option "Abrechnen" wird ein Leistung gemäß der Abrechnungsdaten berechnet, bei Wahl der Option "Pause" wird die Abrechnungsfähigkeit einer Leistung deaktiviert.

- Intervall

Das Abrechnungsintervall einer Leistung kann ausschließlich dann geändert werden, wenn die Leistung noch nicht berechnet wurde. Sofern das Abrechnungsintervall einer bestehenden Leistung geändert werden soll, ist zunächst das "Zuletzt Berechnet"-Datum auf "nicht berechnet" zu setzen. Nach erfolgter Speicherung und erneutem Öffnen der jeweiligen Leistung kann nun ein anderes Abrechnungsintervall definiert werden.

- Zuletzt Berechnet

Das Datum der letzten Berechnung einer Leistung kann bei Bedarf editiert werden. Neben der Auswahl "nicht berechnet", welche besagt, dass die jeweilige Leistung noch nicht berechnet wurde, können aus dem DropDown-Menü bei Bedarf auch weitere "Zuletzt Berechnet"-Daten ausgewählt werden, um die Berechnung einer Leistung zu beeinflussen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass im DropDown-Menü ausschließlich sinnvolle Berechnungszeitpunkte gemäß dem definierten Abrechnungsintervall und dem Anfangsdatum zur Auswahl stehen.

- Enddatum

Das Enddatum einer Leistung definiert, ab welchem Zeitpunkt eine Leistung nicht mehr zur Verfügung stehen soll. Ein etwaig hier definiertes Datum ist somit sowohl für die Beendigung der Bereitstellung der Features einer Leistung als auch für dessen Berechnung ausschlaggebend. Wenn beispielsweise ein Kunde die Leistung zum Ende des Abrechnungszeitraums kündigt, so kann an dieser Stelle das Enddatum des Leistungszeitraums eingegeben werden. Ab dem definierten Datum steht die Leistung dem Auftrag dann nicht mehr zur Verfügung und es erfolgt auch keine weitere Berechnung für die Leistung.

Zuordnung von Domains löschen

Der Auftragseditor ermöglicht das Löschen von Domainzuordnungen zu Aufträgen innerhalb des RP-Systems. Durch das Löschen einer Domainzuordnung wird die Domain aus einem Auftrag entfernt und kann anschließend wieder über das normale domainFACTORY-Kundenmenü verwaltet werden.

Mit einem Klick auf das -Symbol für die jeweilige Domainleistung und dem anschließenden Bestätigen der Zuordnungslöschung wird eine Domain aus einem Auftrag entfernt. Beachten Sie zur Löschung von Domainzuordnungen bitte die folgenden Hinweise:

- Die Domain selbst wird nicht gelöscht, es wird lediglich die Zuordnung der Domain innerhalb des RP-Systems gelöscht. Die Domain ist anschließend über das normale Kundenmenü verfügbar und kann bei Bedarf erneut in das RP-System importiert werden.
- Es werden keine Daten beim Entfernen der Domain aus diesem Auftrag verschoben. Diese müssen bei Bedarf selbst verschoben werden, um die Erreichbarkeit der Inhalte der Domain gewährleisten zu können.
- Die Einstellungen für die Domain wie Subdomains und E-Mail-Adressen (inkl. der gespeicherten E-Mails auf den Mailservern) bleiben beim Entfernen der Domain aus einem Auftrag weiterhin bestehen.

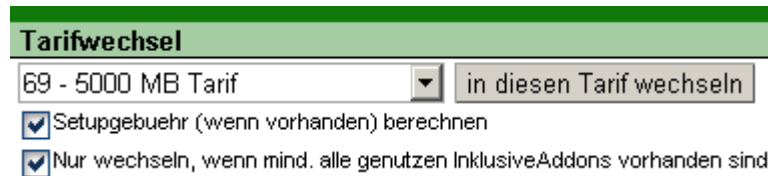
Limits des Auftrags setzen

Bestimmte Änderungen an einem Auftrag wie beispielsweise das Herauf- oder Herabsetzen des Webspace durch Hinzufügen oder Entfernen von entsprechenden Leistungen werden i.d.R. erst mit dem Wartungslauf am nächsten Vormittag übernommen.

Über den Link "Limits setzen" im Auftragseditor besteht jedoch die Möglichkeit, Änderungen sofort wirksam werden zu lassen. Durch Klicken des Links wird eine Überprüfung der aktuell vorhandenen Limits mit den im Auftragseditor zugewiesenen Limits vorgenommen und es erfolgt eine entsprechende Korrektur, falls bei der Überprüfung Abweichungen festgestellt werden.

Tarifwechsel durchführen

Die Tarifwechselfunktion im Auftragseditor ermöglicht es, schnell und einfach einen Tarifwechsel für einen Auftrag vorzunehmen.



Über das DropDown-Menü kann aus allen bestehenden Auftragstarifen der gewünschte Zieltarif ausgewählt werden.

Darüber hinaus stehen folgende Optionen zum Tarifwechsel zur Verfügung:

- **Setupgebühr**

Bestimmt, ob beim Tarifwechsel die Setup-Gebühr des Zieltarifs berechnet werden soll. Dies trifft natürlich nur dann zu, wenn der neue Tarif auch tatsächlich über eine Setup-Gebühr verfügt.

- **Inklusiv-Addons**

Die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Option erlaubt festzulegen, ob ein Tarifwechsel in den Zieltarif nur dann vorgenommen werden soll, wenn der neue Tarif auch über alle im aktuellen Tarif genutzten Inklusiv-Addons verfügt. Bei Deaktivierung dieser Option kann auch ein Tarifwechsel vorgenommen werden, wenn dies nicht der Fall ist.

Hierbei ist zu beachten, dass eine Kontrolle der Leistungen des Auftrags nach Durchführung des Tarifwechsels erfolgen sollte und ggf. eine Anpassung der Abrechnungsfähigkeit von Leistungen vorgenommen werden muss. Leistungen, welche im alten Tarif als inklusiv geführt wurden, sind regulär auch dann als nicht abrechnungsfähig geführt, wenn sie im neuen Tarif nicht mehr als Inklusiv-Addons enthalten sind.

Der Kundeneditor

Durch einen Klick auf den Pfeil vor der Kundennummer gelangen Sie in den Kundeneditor, über welchen Sie detaillierte Informationen über den jeweiligen Kunden erhalten:

Im Kundeneditor können Sie nun die Detailinformationen zu der entsprechenden Kundennummer einsehen, z.B. finden Sie hier die Telefonnummer des Kunden, wenn Sie diesen gerne kontaktieren möchten. Bei Bedarf können Sie hier natürlich auch Änderungen an den Daten vornehmen, beispielsweise wenn sich die Adresse oder die Bankverbindung des Kunden ändert. Beachten Sie bitte, dass Namensänderungen nicht über den Kundeneditor, sondern über den Handle-Manager vorzunehmen sind.

Kundeneditor

Field	Wert	Beschreibung
Kundennummer	29 (auto)	Kundennummer (max. 10 Zeichen)
DF Handle Nummer	33773	Referenz auf das bei df angelegte Handle. Bitte ohne DF- angeben. (max. 25 Zeichen)
Anrede	<input type="text" value="Frau"/>	Anrede, z.b. Herr, Frau (max. 'Frau, Herr' Zeichen)
Vorname	Andrea	Vorname des Kunden (max. 50 Zeichen)
Name	Musterfrau	Nachname des Kundenkontakts (max. 50 Zeichen)
Firma	<input type="text" value="Muster AG"/>	Firmenname (wenn benötigt) (max. 50 Zeichen)
Adresse	<input type="text" value="Beispielstrasse 7"/>	Zustellfähige Anschrift des Kunden. Keine Postfächer! (max. 200 Zeichen)
Plz	<input type="text" value="99999"/>	Postleitzahl (max. 25 Zeichen)
Ort	<input type="text" value="Mustercity"/>	Die Ortsbezeichnung (max. 50 Zeichen)
Telefon	<input type="text" value="+49 1234 567890"/>	Telefonnummer in der Form +49 123 4567 (max. 50 Zeichen)
Fax	<input type="text"/>	Telefaxnummer in der Form +49 123 4567 (max. 50 Zeichen)
Email	<input type="text" value="musterag-mustercity@wei"/>	Die E-Mailadresse in der Form name@domain.Sd (max. 100 Zeichen)

Auftragsdetails für AN 30					
An	Status	Kn	Name	Firma	
30	frei	29	Musterfrau	Muster AG	

Domainliste für AN 30				
Did	Dn	Status	Name	
38	200285	frei	webhoster-test.de	
39	200167	frei	hostingtest.de	

Leistungen für AN 30			
Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig
71	0	Simplehosting	0
72	38	De Domain Paket für webhoster-test.de	0
73	39	De Domain Paket für hostingtest.de	0

Addons für AN 30			
Aid	Menge	Name	
72	1	de_domain	
71	1	Simplehosting	
73	1	de_domain	

Auftragsdetails für AN 30					
An	Status	Kn	Name	Firma	
30	frei	29	Musterfrau	Muster AG	

Domainliste für AN 30				
Did	Dn	Status	Name	
38	200285	frei	webhoster-test.de	
39	200167	frei	hostingtest.de	

Leistungen für AN 30			
Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig
71	0	Simplehosting	0
72	38	De Domain Paket für webhoster-test.de	0
73	39	De Domain Paket für hostingtest.de	0

Addons für AN 30			
Aid	Menge	Name	
72	1	de_domain	
71	1	Simplehosting	
73	1	de_domain	

Wie auch im Auftragseditor haben Sie über den Kundeneditor die Möglichkeit, alle mit der Kundennummer verknüpften Einträge einzusehen und bei Bedarf in die entsprechenden Editoren zu wechseln.

Der Domaineditor

Durch einen Klick auf den Pfeil vor der Domainnummer einer Domain werden Sie zum Domaineditor weitergeleitet. Hier erhalten Sie detaillierte Informationen über eine Domain:

Domaineditor

Feld	Wert	Beschreibung
Did	25 (auto)	Nummer zur internen Verwaltung im RP (max. 15 Zeichen)
Dn	193858	Domainnummer (max. 15 Zeichen)
An	17	Auftrag zu dem diese Domain gehört. (max. 10 Zeichen)
Name	quadrathosting.de	Der Domainname (ohne www.) (max. 200 Zeichen)
Bestellt	<input type="text" value="20.05.2004 15:50:25"/>	Bestelldatum dieser Domain Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Status	<input type="text" value="frei"/>	Status der Domain (frei, wait, gesperrt, reg-ack etc.) (max. 'frei','wait','gesperrt','kk-init','kk-start','kk-nack','kk-error','reg-init','reg-start','reg-nack','reg-error' Zeichen)
Real_docroot	<input type="radio"/> ja/en <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Soll der Verzeichnispfad in Scripten als absoluter nicht relativer Verzeichnispfad angesehen werden? (max. 1 Zeichen)

Speichern

Eintrag löschen

Kundendetails für AN 17		
Kn	Vorname	Telefon
17	max	mustermann+49 89 552660

Auftragsdetails für AN 17				
An	Status	Kn	Name	Firma
17	frei	17	mustermann	muster ag

Im Domaineditor können Sie nun die Detailinformation der entsprechenden Domain einsehen, wie beispielsweise das Bestelldatum oder die Einstellung des "Real_Docroot". Über den Domaineditor können Sie bei Bedarf auch den Status von Domains ändern.

Kundendetails für AN 17		
Kn	Vorname	Telefon
17	max	mustermann+49 89 552660

Auftragsdetails für AN 17				
An	Status	Kn	Name	Firma
17	frei	17	mustermann	muster ag

Wie im Auftrags- und Kundeneditor finden Sie auch im Domaineditor auf der rechten Seite die mit der jeweiligen Domain verknüpften Einträge und können bei Bedarf zu den entsprechenden Editoren wechseln.

5.2.2. Der AddOn- und Leistungseditor

Über den Addon- und Leistungseditor können sie immer den Überblick über die Komponenten eines Auftrages und die entsprechenden Leistungseinträge behalten und können bei Bedarf Änderungen an der Auftragskonfiguration vornehmen. Sie können hier beispielsweise einen Tarifwechsel durchführen, dem Auftrag AddOns hinzufügen oder die Preise eines Auftrages abändern.

Um zum Addon- und Leistungseditor zu gelangen, klicken Sie bitte zunächst im Auftragseditor unter "Auftragsbezogene Links" auf den Punkt "Addon/Leistungseditor". Sie sehen nun eine Übersicht aller Addons eines Auftrages und aller hierzu gehörenden Leistungseinträge:

Addons und Leistungen für AN 30 editieren

[Logfile für Auftrag 30 anzeigen](#)

Auftragsdaten für AN 30

Auftragsaddon

AID	AI	PID	Menge	Iname	Beschreibung	Betrag	Abrechnungsintervall
71	30	23	1	Simplehosting	Hauptpaket Simplehosting	17.1551 EUR	2629800

Auftragsleistung

LID	AID	Abrechnungsintervall	Anfang	Ende	Zuletzt berechnet	Betrag	Abrechnungsfähig
71	71	2629800	01.06.2004 01:37	--	Noch nicht berechnet	17.1551 EUR	NEIN

Tarifwechsel in den Tarif 2 - XXL_Hosting
 Setupgebühr (wenn vorhanden) berechnen
 durchführen

Leistungen für AN 30

Lid	Aid	Did	Dn	Iname	Abrechnungsintervall	Betrag	Waehrung	Anf_datum	End_datum	Zuletzt_berec
71	71	0		Hauptpaket Simplehosting	1 Monat	17.1551	EUR	01.06.2004 01:37		
72	72	38	200285	Domain webhoster-test.de	12 Monate	10.2414	EUR	01.06.2004 01:37		
73	73	39	200167	Domain hostingtest.de	12 Monate	10.2414	EUR	01.06.2004 01:37		
74	74				1 Monat	0.8534	EUR	01.06.2004 15:30		

Addons für AN 30

Aid	An	Pid	Menge	Anmerkung	Did	Domainname	Iname	Betrag	Abrechnungsintervall	Aktion
72	30	20	1	Domain webhoster-test.de	38	webhoster-test.de	de_domain	10.2414	12 Monate	editieren löschen
71	30	23	1	Hauptpaket Simplehosting			Simplehosting	17.1551	1 Monat	editieren löschen
73	30	20	1	Domain hostingtest.de	39	hostingtest.de	de_domain	10.2414	12 Monate	editieren löschen
74	30	6	1				add_mailfilter	0.8534	1 Monat	editieren löschen

Neues Addon für AN 30
Zurück zum Auftrag 30
Limits des Auftrags 30 setzen

Folgende Informationen und Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen im Addon- und Leistungseditor zur Verfügung:

- Auftragsdaten / Tarifwechsel

Hier können Sie erkennen, welchen Auftragstarif der entsprechende Auftrag besitzt und ob dieser dem Kunden bereits berechnet wurde.

Da es mit der ResellerProfessional Version 1.2 leider noch nicht möglich ist, einen automatisierten Tarifwechsel über das Kundenmenü vorzunehmen, können Sie **über den Addon- und Leistungseditor** unter "Tarifwechsel" **einen Tarifwechsel** für den Auftrag **vornehmen**:

Auftragsdaten für AN 30							
Auftragsaddon							
AID	AH	PID	Menge	Name	Beschreibung	Betrag	Abrechnungsintervall
71	30	23	1	Simplehosting	Hauptpaket Simplehosting	17.1551 EUR	2629800
Auftragsleistung							
LID	AID	Abrechnungsintervall	Anfang	Ende	Zuletzt berechnet	Betrag	Abrechnungsfähig
71	71	2629800	01.06.2004 01:37	--	Noch nicht berechnet	17.1551 EUR	NEIN
Tarifwechsel in den Tarif		2 - XXL_Hosting		<input checked="" type="checkbox"/> Setupgebühr (wenn vorhanden) berechnen		durchführen	

Nach Auswählen des gewünschten Zieltarifs wird durch Klicken auf "Durchführen" zunächst eine Überprüfung vorgenommen, ob die aktuell genutzten Leistungen die Limits des Zieltarifs nicht überschreiten. Wenn die Limits überschritten werden, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung, z.B. wenn der Auftrag derzeit einen Webpace von 50MB nutzen würde, im Zieltarif jedoch nur 30MB Webpace zur Verfügung stehen würde. Wenn die Limits nicht überschritten werden, wird der Tarifwechsel auf den neuen Tarif durchgeführt.

Sie haben nun die Möglichkeit, den nächtlichen Wartungslauf abzuwarten, der Tarifwechsel wird dann über Nacht durchgeführt und dem Kunden steht der neue Tarif zur Verfügung. Wenn Sie den Tarifwechsel sofort vollziehen möchten, klicken Sie bitte auf "Limits des Auftrags setzen".

- Leistungseditor

Hier finden Sie eine Übersicht aller in dem entsprechenden Auftrag enthaltenen Leistungen und können bei Bedarf über den Link "Editieren" den Leistungseintrag bearbeiten:

Leistungseditor		
Feld	Wert	Beschreibung
Lid	71 (auto)	Leistungs-ID (max. 10 Zeichen)
Aid	71	Addon-ID (max. 10 Zeichen)
An	30	Auftragsnummer zu der diese Leistung gehört. (max. 10 Zeichen)
Did	0	Interne Domainnummer - wenn erforderlich (max. 15 Zeichen)
Abrechnungsintervall	<input type="text" value="2629800"/> 1 Monat	Abrechnungsintervall in Sekunden (max. 25 Zeichen)
Beschreibung	<input type="text" value="Simplehosting"/>	Beschreibung der Leistung (max. 200 Zeichen)
Betrag	<input type="text" value="17.1551"/>	Preis dieser Leistung (max. Zeichen)
Waehrung	<input type="text" value="EUR"/>	Währung die für die Berechnung dieser Leistung verwendet wird. EUR wird derzeit unterstützt. (max. 15 Zeichen)
Zuletzt_berechnet	<input type="text"/>	Letzte Abrechnung dieser Leistung Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Anfangsdatum	<input type="text" value="01.06.2004 01:37:10"/>	Anfangsdatum - ab hier wird die Leistung in Rechnung gestellt. Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Enddatum	<input type="text"/>	End-Datum der Leistung. Wenn auf 0 - periodische Leistung. Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Menge	<input type="text" value="1"/>	Menge der Leistung (max. 10 Zeichen)
Abrechnungsfähig	<input type="radio"/> ja/Nein <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Ja/Nein: Soll die Leistung abgerechnet werden? (max. 1 Zeichen)
<input type="button" value="Speichern"/>		<input type="button" value="Eintrag löschen"/>
<input type="button" value="Zurück zum Auftragseditor"/>		

Hier können Sie nun – sofern gewünscht – die Daten des Leistungseintrags (Lid) ändern. Wenn Sie einem Kunden beispielsweise einen speziellen Preis für seinen Auftrag gewähren möchten, so können Sie im Leistungseintrag den gewünschten Preis eingeben. Sobald der Auftrag gemäß dem letzten Abrechnungsdatum und dem festgelegten Abrechnungsintervall fällig ist, wird der Auftrag zu dem zuvor eingegebenen Preis berechnet.

Durch die Option "Abrechnungsfähig: Nein" können Sie festlegen, dass eine Leistung grundsätzlich gar nicht berechnet wird.

- Addons

Hier finden Sie alle zu einem Auftrag gehörenden Addons und können diese bei Bedarf editieren oder löschen. Nach Klicken auf "Editieren" befinden Sie sich nun im Addon-Editor:

Addon-Editor		
Feld	Wert	Beschreibung
Aid	75	Addon-ID (wird automatisch vergeben) (max. 10 Zeichen)
Pid	7	Addon-Package ID (foreign key) (max. 10 Zeichen)
An	30	Auftragsnummer (foreign key) (max. 10 Zeichen)
Menge	<input type="text" value="1"/>	Menge der Addons (max. 10 Zeichen)
Betrag	<input type="text" value="4.3017"/>	Preis (max. Zeichen)
Anmerkung	<input type="text"/>	Bemerkungen (max. 200 Zeichen)
Did	<input type="text" value="kein Eintrag"/>	interne Domainnummer (optional) (max. 15 Zeichen)
Abrechnungsintervall	<input type="text" value="2629800"/> <input type="text" value="1 Monat"/>	Abrechnungsintervall (max. 25 Zeichen)
<input type="button" value="Speichern"/>		<input type="button" value="Eintrag löschen"/>
<input type="button" value="Zurück zum Auftragseditor"/>		

Hier können Sie nun bei Bedarf das Addon editieren, beispielsweise können Sie die Menge von Addons verändern oder das Abrechnungsintervall des Addons neu setzen. Über die sogenannte Addon ID (Aid) können Sie immer überprüfen, ob Sie auch das richtige Addon editieren.

ACHTUNG: Wie im Kapitel 2.2 "Das Addon- und Leistungssystem" erwähnt, wird zwar für jedes Addon eines Auftrages ein Leistungseintrag erstellt, Addon und Leistungseintrag sind jedoch prinzipiell unabhängig voneinander. Beachten Sie daher bitte, dass Sie nach dem Editieren eines Addons auch den Leistungseintrag entsprechend editieren müssen, da dieser nicht automatisch abgeändert wird! Wenn Sie beispielsweise die Menge eines Addons ändern, müssen Sie auch im Leistungseintrag des Addons die Menge ändern, da ansonsten weiterhin die alte Menge abgerechnet werden würde!

- Hinzufügen von Addons

Ihre Kunden werden – wie Sie über das domainFACTORY Kundenmenü - über das Endkundenmenü die Möglichkeit haben, von Ihnen angebotene Zusatzpakete / AddOns automatisch hinzu zu bestellen. Dieses Feature ist in der ResellerProfessional Version 1.2 jedoch noch nicht enthalten und wird erst zu einem späteren Zeitpunkt implementiert werden.

Ihr ResellerProfessional System bietet Ihnen jedoch bereits jetzt die Möglichkeit, den Aufträgen Ihrer Kunden manuell gewünschte AddOns hinzuzufügen. Das Hinzubuchen von AddOns zu einem Auftrag erfolgt auch über den Addon- und Leistungseditor.

Um einem Auftrag ein AddOn hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Addon- und Leistungseditor auf den Button “Neues Addon”.

Addon-Daten	
PID	
AN	30
DN	<input type="text"/>
Menge	<input type="text"/>
Betrag	<input type="text"/>
Abrechnungsintervall	<input type="text"/>

Leistungsdaten	
Anfangsdatum	<input type="text"/>
Enddatum	<input type="text"/>
Abrechnungsfähig	Nein

Addon/Leistung anlegen

2. Wählen Sie aus dem Auswahlmennü das gewünschte Addon aus der Liste aus und klicken anschließend auf “PID Werte eintragen”. Es werden nun die Daten des Addontarifs / Addon Packages (PID) eingetragen.

3. Klicken Sie abschließend auf “Addon/Leistung” anlegen.

Das Addon wurde nun dem Auftrag hinzugebucht und ein entsprechender Leistungseintrag wurde erstellt, damit das AddOn auch berechnet wird. Sofern es sich bei dem hinzugebuchten AddOn nicht um ein WebSpace-Addon handelt, stehen die Features Ihrem Kunden sofort zur Verfügung. Wenn sich jedoch durch das Addon die Quota des Auftrages geändert hat, so werden die Änderungen im morgendlichen Wartungslauf übernommen und dem Auftrag steht ab dem nächsten Tag der neue WebSpace zur Verfügung.

Wenn Sie möchten, dass die Änderung des WebSpace sofort aktiv wird, so klicken Sie bitte im Addon- und Leistungseditor auf “Limits des Auftrags setzen”. Die Quota des Auftrages wird dann sofort aktualisiert!

5.3. Der Menüpunkt "Freischalten"

Wenn Sie über das Bestellsystem eine Bestellung erhalten, so wird diese nicht sofort automatisch freigeschaltet sondern wird zunächst lediglich in Ihrem ResellerProfessional System erfasst und kann anschließend von Ihnen über den Menüpunkt "Freischalten" Ihres Adminmenüs freigeschaltet werden.

Auf diese Weise haben Sie immer vollste Kontrolle über Bestellungen und können selbst entscheiden, welche Bestellungen Sie akzeptieren möchten und welche nicht. Da es aus rechtlichen Gründen ratsam ist, Bestellungen bzw. Neuverträge nur bei Vorlage eines schriftlich unterschriebenen Vertrags zu akzeptieren, können Sie somit abwarten, bis der Vertrag Ihres Kunden vorliegt und anschließend die Bestellung freischalten.

Nach einem Klick in der linken Menüleiste auf den Punkt "Freischalten" werden Sie zur Übersicht der auf Freischaltung wartenden Bestellungen weitergeleitet.

Freischalten

Hier schalten Sie neue Aufträge und Domainnamen frei. Das Freischalten eines Auftrages oder einer Domain führt zu Gebühren für die jeweiligen Leistungen, z. B. Domain, unserer Preisliste, Leistungsbeschreibung und AGB. Die Freischaltung eines Auftrages schaltet auch immer die zugehörige Domain mit frei. Falls Sie die automatische Best MySQL-Datenbanken nicht aktiviert haben, müssen die von Ihren Endkunden angeforderten MySQL-Datenbanken ebenfalls manuell freigeschaltet werden.

Direkt freischalten

Wert: Art: DN - Domainnummer AN - Auftragsnummer

Aufträge in der Warteschleife

An Km Kunde	Ort	Did Domain	Pfad	Bestellt	Status	Aktion
32 31 Mustermann, Miriam, Mustermann OHG 99999 ladenstadt 41		mustermann-olig.com	ip-hosting/01/02/01.06.2004, 17:38:20	wat	freischalten	entfernen
33 32 Helgelaad, Felix	77777 city	unsinnige-domain.de	ip-hosting/02/03/01.06.2004, 17:40:51	wat	freischalten	entfernen
31 30 mseller, peter, boboiho	87437 kempten	sargenwgergehgerk.de	ip-hosting/00/01/01.06.2004, 16:11:10	wat	freischalten	entfernen

Co-Domains in der Warteschleife

Did Domain	An Kunde	Ort	Bestellt	Status	Aktion	
43 0 testdomainbestellung.com	30 Musterfrau, Andrea, Muster AG 99999	Mustercity	01.06.2004, 17:43:07	reg-int	freischalten	entfernen

Hier kann nun die Freischaltung von Bestellungen erfolgen:

- **Direkt freischalten**

Über das Eingabefeld unter "Direkt freischalten" können Sie Aufträge und Domains direkt durch die Eingabe der jeweiligen Nummer, Auswahl der entsprechenden Checkbox sowie einem Klick auf "Freischalten" freischalten. Wenn Sie den Vertrag des Kunden vorliegen haben und sich viele Positionen im Freischaltmenü befinden, müssen Sie auf diese Weise nicht in der Liste nach der entsprechenden Position suchen.

- **Aufträge in der Warteschleife**

Hier sehen Sie alle noch nicht freigeschalteten Aufträge. Mit einem Klick auf "freischalten" werden Sie zu einer Detailübersicht der Auftragsdaten weitergeleitet und können hier vor der Freischaltung nochmals die Daten des Auftrages einsehen:

Auftrag 29 und Domain >>aber-das-ist-meine-domain.de<< freischalten

Kundendaten für KN 28

Frau	Tel.	+49 26458 165468	Bemerkungen: <div style="text-align: right; border: 1px solid gray; padding: 2px;">Speichern</div>
Maria Müller	Fax		
Hauptstrasse 3	E-Mail	maria77777@glückscity.de	
77777 Glückscity	Limit	200	
DE	Aktuell	200	
	Zahlung	Bankeinzug	

Auftragsdaten für AN 29

Kundennummer:	28
Status:	wait
Bestelldatum:	31.05.2004, 23:46:21
Pfad:	rp-hosting/28/29/
Tarif:	Simplehosting
Limits:	Webspace (Quota) 50 MB
	CGI erlaubt? JA
	Multidomain erlaubt? JA

Domaindaten für aber-das-ist-meine-domain.de (DID: 36)

Domainnummer (DN):	(noch nicht vergeben)
Auftragsnummer (AN):	29
Domainname:	aber-das-ist-meine-domain.de
Bestelldatum:	31.05.2004, 23:46:21
Status:	reg-init (Domain wird zur Neuregistrierung bestellt)

Leistungsdaten für Domain aber-das-ist-meine-domain.de (DID: 36 LID: 69)

ABR*	AID*	Intervall	Anfang	Ende	Domain	Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	69	12 Monate	31.05.2004	unendlich	aber-das-ist-meine-domain.de	10.2414 EUR

ABR: Abrechnungsfähig - wenn selektiert, wird die Leistung berechnet.
AID: Die Addon-ID zu der diese Leistung gehört.

Leistungsdaten für Auftrag 29 LID: 68)

ABR*	AID*	Intervall	Anfang	Ende	Domain	Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	68	1 Monat	31.05.2004	unendlich		17.1551 EUR

ABR: Abrechnungsfähig - wenn selektiert, wird die Leistung berechnet.
AID: Die Addon-ID zu der diese Leistung gehört.

Freischalten durchführen

Zurück zur Übersicht

Je nachdem, ob Sie sich dafür entschieden haben, bestellte Leistungen nach dem Freischalten automatisch auf "Abrechnungsfähig: JA" zu setzen oder nicht, erhalten Sie zu Beginn der Seite den entsprechenden Hinweis. Folgender Hinweis wird angezeigt, wenn Sie über die Konfiguration eingestellt haben, "Abrechnungsfähig: JA":

Aufgrund der Konfiguration des Bestellvorgangs wird die Leistung auf **Abrechnungsfähig** gesetzt.

Über dem Button "Freischalten durchführen" sehen Sie die Leistungseinträge für den Auftrag und die Domain, die durch die Freischaltung der Bestellung erstellt und entsprechend abgerechnet werden.

Sind die Checkboxen vor den Leistungseinträgen aktiviert, werden die Leistungen auf abrechnungsfähig gesetzt. Sind die Checkboxen deaktiviert, werden die Leistungen nicht auf abrechnungsfähig gesetzt.

Um die Bestellung nun freizuschalten, klicken Sie bitte auf "Freischalten durchführen". Es wird nun sowohl der Auftrag als auch die dazugehörige Domain freigeschaltet, d.h. der Webhostingaccount Ihres Kunden wird eingerichtet, die Quota wird aktiviert und Ihr Kunde erhält Zugang zum Kundenmenü. Des Weiteren wird die Domain an das Backend übergeben, d.h. die Domain wird nun auch in unserer Datenbank erfasst, erhält eine Domainnummer und wird von uns bei der entsprechenden Vergabestelle registriert bzw. der Transferauftrag für die Domain wird gestartet.

Ihr Kunde erhält nun sowohl eine Benachrichtigungsmail über die Freischaltung des Auftrages als auch eine Benachrichtigungsmail über die Freischaltung der Domain.

Mögliche Fehlermeldungen beim Freischalten von Aufträgen

Beim Freischalten von Aufträgen kann es zu einer Fehlermeldung kommen, welche wir nachfolgend kurz erläutern möchten:

-  **Sie können keine Quota mit 15,00 MB mehr einrichten, Ihnen stehen nur noch 1,30 MB zur Verfügung**
-  **Fehler beim Setzen der Quota für AN 20!**
-  **Freischalten der AN 20 war nicht möglich!**

Durch die Freischaltung des Auftrages in Ihrem Administrationsmenü wird die Quota für diesen Auftrag eingerichtet. In obigem Beispiel reicht jedoch der noch zur Verfügung stehende Webpace des Reselleraccounts nicht mehr zur Einrichtung der Quota von 15 MB aus, weshalb eine Freischaltung des Auftrages nicht möglich ist. Bitte bestellen Sie in einem derartigen Fall über Ihr reguläres Kundenmenü unter "Extrapakete verwalten" zunächst zusätzlichen Webpace für Ihren Account und wiederholen Sie nach erfolgter Bestellung den Freischaltvorgang des Auftrags.

- **Domains in der Warteschleife**

Hier sehen Sie alle noch nicht freigeschalteten Domains und können durch einen Klick auf "freischalten" die Domain freischalten. Auf der nun ladenden Seite können Sie vor der tatsächlichen Freischaltung nochmals die Domainedetails einsehen und bei Bedarf die Abrechnungsfähigkeit des Leistungseintrages editieren:

Domain >>das-ist-meine-domain.com<< freischalten

Kundendaten für KN 27			
Huber KG	Tel.	+49 123 45685543	Bemerkungen:
Herr Franz Huber	Fax	+49 123 45685545	
Pflasterstrasse 2	E-Mail	huber-hafenstadt@gmx.net	
11111 Hafenstadt	Limit	200	
DE	Aktuell	200	
	Zahlung	Bankeinzug	

Auftragsdaten für AN 28		Domainedaten für das-ist-meine-domain.com (DID: 35)	
Kundennummer: 27	Status: wait	Domainnummer (DN): (noch nicht vergeben)	Auftragsnummer (AN): 28
Bestelldatum: 31.05.2004, 23:43:42	Pfad: rp-hosting/27/28/	Domainname: das-ist-meine-domain.com	Bestelldatum: 31.05.2004, 23:43:42
Tarif: Simplehosting	Limits: Weospace (Quota) 50 MB CGI erlaubt? JA Multidomain erlaubt? JA	Status: reg-init	(Domain wird zur Neuregistrierung bestellt)

Leistungsdaten für Domain das-ist-meine-domain.com (DID: 35 LID: 67)						
ABR*	AID*	Intervall	Anfang	Ende	Domain	Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	67	12 Monate	31.05.2004	unendlich	das-ist-meine-domain.com	15.4138 EUR
<small>ABR: Abrechnungsfähig - wenn selektiert, wird die Leistung berechnet. AID: Die Addon-ID zu der diese Leistung gehört.</small>						

Freischalten durchführen
Zurück zur Übersicht

Nach der Freischaltung wird die Bestellung / der Transfer der Domain veranlasst.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass erst durch die Freischaltung der Domain über Ihr Administrationsmenü die Domain mit der sechsstelligen Domainnummer in der domainFACTORY Datenbank erfasst wird.

Mögliche Fehlermeldung beim Freischalten von Domains

Bei der Freischaltung von Domains kann es zu einer Fehlermeldung kommen, welche wir gerne kurz erläutern möchten:

Konnte Domain XXXXX.TLD (DID XXX, DN XXXXXXX) nicht korrekt bestellen, da Kreditlimit nicht ausreicht. Bitte Domainfax senden oder Support anrufen.

Da durch die Freischaltung der Domain über das Adminmenü die Domain in unsere Datenbank aufgenommen wird und wir somit auch die Bestellung / den Transfer der Domain starten, wird die Domain über das Echtzeitbestellsystem bestellt. Sofern Ihnen hierbei kein ausreichendes Kreditlimit mehr zur Verfügung steht, ist es erforderlich, uns das unterschriebene Domainfax zuzusenden oder unseren Support anzurufen und die Domain unter Nennung der Domainnummer und Ihres Telefonpassworts freizuschalten.

5.4. Der Menüpunkt "Tarife / Addons"

Damit Ihre Kunden bei der Bestellung auch die von Ihnen angebotenen Domains zu den richtigen Preisen und die gewünschten Tarife in der richtigen Konfiguration bestellen können, ist es natürlich erforderlich, die Tarife zunächst in Ihrem ResellerProfessional System zu hinterlegen. Dies geschieht über den Menüpunkt "Tarife / Addons". Hier können Sie sowohl neue Auftrags-, Domain- und Addontarife anlegen, als auch bestehende Tarife einsehen und bei Bedarf editieren.

Für ein besseres Verständnis der bei der Erstellung von Tarifen verwendeten Begriffe wie beispielsweise die "Addon Packages" möchten wir Sie bitten, zunächst das *Kapitel 2.2. "Das Addon- und Leistungssystem"* zu lesen. In diesem Kapitel finden Sie einige wichtige Informationen, die zwar für die tägliche Arbeit mit dem System nicht zwingend erforderlich sind, Ihnen jedoch einen kleinen Einblick in die Hintergründe des Systems geben sollen.

Um zur Administration Ihrer Tarife zu gelangen, klicken Sie in der linken Menüleiste Ihres Adminmenüs bitte auf den Menüpunkt "Tarife / Addons". Sie sehen nun eine Übersicht der bereits eingerichteten Auftrags-, Domain- und Addontarife:

Tarifübersicht								
Auftragstarife								
Pid	Hidden	Name	Descr_short	Betrag	Währung	Abrechnungsintervall	Aktion	
22	0	Basic-Hosting	Grundfeatures zum kleinen Preis	6.81	EUR	1 Monat	editieren	
3	0	M_Hosting	Der kleine Tarif mit vielen Features.	5.1638	EUR	1 Monat	editieren	
23	0	Simplehosting	Webhosting ganz leicht gemacht	17.1551	EUR	1 Monat	editieren	
2	0	XXL_Hosting	XXL-Hosting mit wirklich allen Möglichkeiten	25.8362	EUR	1 Monat	editieren	
<input type="button" value="Auftrag-Tarif anlegen"/>								
Domaintarife								
Pid	Hidden	Name	Descr_short	Tid	Betrag	Währung	Abrechnungsintervall	Aktion
19	0	at_domain	At Domain Paket für fdomain!	at	17.4828	EUR	12 Monate	editieren
18	0	biz_domain	Biz Domain Paket für fdomain!	biz	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
17	0	cc_domain	Cc Domain Paket für fdomain!	cc	41.2759	EUR	12 Monate	editieren
5	0	com_domain	Com Domain Paket für fdomain!	com	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
20	0	de_domain	De Domain Paket für fdomain!	de	10.2414	EUR	12 Monate	editieren
1	0	info_domain	Info Domain Paket für fdomain!	info	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
9	0	net_domain	Net Domain Paket für fdomain!	net	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
14	0	org_domain	Org Domain Paket für fdomain!	org	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
16	0	ws_domain	Ws Domain Paket für fdomain!	ws	15.4138	EUR	12 Monate	editieren
<input type="button" value="Domain-Tarif anlegen"/>								
Addons								
Pid	Hidden	Name	Descr_short	Betrag	Währung	Abrechnungsintervall	Aktion	
7	0	add_db_5	Fünf MySQL Datenbanken	4.3017	EUR	1 Monat	editieren	
6	0	add_mailfilter	Mailfilter als Addon	0.8534	EUR	1 Monat	editieren	
21	1	SETUP	Setup-Gebühr	8.6121	EUR	0	editieren	
<input type="button" value="Addon-Tarif anlegen"/>								

5.4.1. Auftragstarife

In einem Auftragstarif definieren Sie die Limits eines Tarifs, d.h. hier bestimmen Sie beispielsweise wie viel Webspace oder wie viele Subdomains Kunden zur Verfügung stehen soll, die einen bestimmten Tarif nutzen. Genauso wie die Wahl Ihres domainFACTORY Resellertarifs die Features und Limits Ihres Auftrages bei uns bestimmen, so bestimmen die von Ihnen erstellten Tarife die Features und Limits Ihrer Kunden!

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Ihnen **bei der Tarifierstellung alle Features des größten Reseller-Tarifs** von domainFACTORY zur Verfügung stehen, d.h. Sie können je nach Ihrem derzeit genutzten Tarif **eventuell Features vergeben, die Ihnen eigentlich gar nicht zur Verfügung stehen!**

Bitte **aktivieren Sie diese Features nicht in Ihren Tarifen**, da sonst die entsprechenden Menüpunkte im Endkundenmenü zur Verfügung stehen, **Ihre Kunden** beim Aufrufen der Punkte jedoch **Fehlermeldungen** erhalten würden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Feature in Ihrem derzeit genutzten Tarif zur Verfügung steht, so werfen Sie bitte einen kurzen Blick auf unsere Webseite, hier können Sie im praktischen Tarifvergleich die Tarif-Features einsehen und mit allen weiteren Reseller-Tarifen vergleichen.

5.4.1.1. Neuanlage eines Auftragstarifs

Um einen neuen Auftragstarif anzulegen, klicken Sie bitte auf "Auftrag-Tarif anlegen".

- Schritt 1

Im ersten Schritt der Tarifierstellung können die Basisdaten des Tarifs festgelegt werden:

Auftrag - Tarif anlegen - Schritt 1		
Basisdaten		
Name	<input type="text"/>	Interner Name (z.B. de_tarif)
Währung	EUR - Euro ▾	Währung wählen
Betrag netto	<input type="text"/>	Nettobetrag für den gesamten unten gewählte
Setup netto	<input type="text"/>	Netto-Betrag der Setup-Gebühr, der bei der später über den Menüpunkt "Inclusive Addons
Abrechnungsintervall	Einmalleistung ▾	Abrechnungsintervall setzen. 0 bedeutet nicht-periodisch (Einmalleistung)
<input type="button" value=" >>> Weiter zu Schritt 2"/>		

- Name

Vergeben Sie hier bitte die gewünschte Bezeichnung des Tarifs. Die hier eingetragene Bezeichnung des Tarifs wird bei einer Bestellung durch Ihre Kunden in der Tarifauswahl aufgeführt.

- Währung

Hier können Sie die Währung festlegen, in welcher die Berechnung des Tarifs erfolgen soll. Hier ist durch die Standardvorgabe "Euro" i.d.R. keine Anpassung erforderlich.

- Betrag netto

Tragen Sie hier bitte den **Nettopreis (ohne MwSt.)** des Tarifs ein, welcher in den unter "Abrechnungsintervall" genannten Abständen berechnet werden soll.

- Setup-Gebühr netto

Wenn Sie für die Einrichtung des Accounts bei der Bestellung eine Setup-Gebühr erheben möchten, so geben Sie bitte hier den Nettobetrag der gewünschten Gebühr ein. Die Setup-Gebühr wird dann bei der Bestellung dieses Tarifs einmalig berechnet.

- Abrechnungsintervall

Wählen Sie aus dem Auswahlmenü aus, in welchen zeitlichen Abständen der unter "Betrag" hinterlegte Betrag berechnet werden soll.

Sind alle Angaben gemacht, klicken Sie bitte auf "Weiter zu Schritt 2".

- **Schritt 2**

Nachdem im ersten Schritt der Tarifierstellung die Basisdaten des Tarifs festgelegt wurden, wird der Tarif zunächst gespeichert und erhält eine "Pid", eine sogenannte "Package ID", unter welcher der Tarif in der Datenbank gespeichert wird. Nun können im zweiten Schritt der Tarifierstellung die Tarifdetails definiert werden:

1. Allgemeine Tarifeigenschaften

In den allgemeinen Tarifeigenschaften eines Auftragstarifs können die Grunddaten des Tarifs wie beispielsweise der Name des Tarifs, der Preis und der Abrechnungszeitraum hinterlegt werden.

Allgemeine Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
PID (Package ID)	30 (auto)	ID des Tarifs (Addon-Packages). Dieser Wert wird automatisch vergeben.
Auftragstarif	ja/an	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Auftragstarif handelt.
Domaintarif	nein/aus	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Domaintarif handelt.
Tarifname	<input type="text" value="Hosting-Tarif"/>	Legen Sie einen Namen für diesen Tarif fest - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 50 Zeichen)
Kurzbeschreibung	<input type="text"/>	Geben Sie eine Bezeichnung für diesen Tarif ein - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 100 Zeichen)
Währung	<input type="text" value="EUR"/>	Legt die Währung für das Addon-Package fest. Hier ist bereits die Standardwährung vorgegeben. (max. 10 Zeichen)
Preis	<input type="text" value="10"/>	Legt den Preis für den Tarif fest - hier ist der Nettopreis einzugeben.
Abrechnungsintervall	<input type="text" value="2629800"/> <input type="text" value="1 Monat"/>	Wählen Sie aus dem DropDown-Menü das gewünschte Abrechnungsintervall. Alternativ hierzu kann auch der Unix-Timestamp eingetragen werden. Bei Eingabe "0" erfolgt nur eine einmalige Berechnung
Trafficpreis	<input type="text" value="0"/>	Anfallender Mehrtraffic wird mit diesem Preis abgerechnet - Eingabe des Nettobetrags pro 100 MB.
Startzeit	<input type="text"/>	Legen Sie fest, ab welchem Datum der Tarif zur Verfügung stehen soll - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Ablaufzeit	<input type="text"/>	Ab dem hier eingegebenen Datum steht der Tarif nicht mehr zur Verfügung - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Versteckt	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob der Tarif über das Bestellsystem sicht- und bestellbar sein soll ("NEIN") oder nicht ("JA").

Folgende Optionen können in den Allgemeinen Tarifeigenschaften eingegeben werden:

- Pid

Dies ist die "Package ID" des Tarifs und wurde durch die Beendigung von Schritt 1 vergeben. Unter dieser Nummer ist der Tarif in der Datenbank erfasst.

- Auftragstarif

Durch die Kennzeichnung "ja/an" ist ersichtlich, dass es sich bei diesem Tarif um einen Auftragstarif handelt.

- Domaintarif

Durch die Kennzeichnung "nein/aus" ist eindeutig zu erkennen, dass es sich bei diesem Tarif um keinen Domaintarif handelt.

- Tarifname

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle den unter Schritt 1 vergebenen Namen des Tarifs abändern. Die unter Tarifname eingegebene Bezeichnung des Tarifs wird bei einer Bestellung durch Ihre Kunden in der Tarifauswahl aufgeführt.

- Kurzbeschreibung

Vergeben Sie an dieser Stelle eine Kurzbeschreibung des Tarifs. Diese Kurzbeschreibung wird bei der Durchführung von Bestellungen in der Tarifauswahl zusätzlich zum Tarifnamen angezeigt.

- Währung

Hier kann die Währung bestimmt werden, in welcher der Tarif abgerechnet werden soll. I.d.R. sind an dieser Stelle keine Änderungen erforderlich.

- Preis

Hier können Sie bei Bedarf den im ersten Schritt eingegebenen Betrag abändern.

- Abrechnungsintervall

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle das im ersten Schritt eingetragene Abrechnungsintervall abändern. Links neben dem Auswahlménü finden Sie übrigens das entsprechende Abrechnungsintervall im sogenannten "Unix-Timestamp" und können bei Bedarf an dieser Stelle sogar ein eigenes, nicht standardmäßig zur Verfügung stehendes Abrechnungsintervall eintragen!

- Trafficpreis

Hier können Sie den Preis für zusätzlich anfallenden Datentransfer festlegen.

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine automatische Berechnung von Mehrtraffic erfolgt. Bis zur Implementierung dieses Features ist noch eine manuelle Berechnung des Traffics erforderlich.

- Startzeit

Hier können Sie festlegen, ab wann der Tarif zur Verfügung stehen soll. Durch die Eingabe einer Startzeit können Sie beispielsweise festlegen, dass ein spezieller Aktionstarif erst automatisch ab einem bestimmten Datum zur Verfügung stehen soll. Wenn Sie keine bestimmte Startzeit festlegen möchten, so können Sie hier das aktuelle Datum eintragen, um somit zu einem späteren Zeitpunkt immer nachvollziehen zu können, seit wann Sie diesen Tarif anbieten. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie diese Zeile einfach leer lassen.

- Ablaufzeit

Analog zur Festlegung einer bestimmten Startzeit können Sie hier definieren, ab wann dieser Tarif bei Bestellungen nicht mehr zur Verfügung steht. Sofern Sie sich für ein bestimmtes Enddatum entscheiden, kann der Tarif ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von Ihren Kunden bestellt werden. Auf bestehende Aufträge dieses Tarifs hat dies selbstverständlich keine Auswirkungen.

- Versteckt

Hier können Sie durch die Auswahl "nein" festlegen, dass dieser Tarif über das automatische Bestellsystem sichtbar und somit durch Ihre Kunden bestellbar ist. Wenn es sich bei dem Tarif beispielsweise um einen Tarif handelt, der nur einem bestimmten Kunden zur Verfügung stehen soll, so können Sie durch die Auswahl "nein" definieren, dass dieser Tarif bei der Durchführung von Bestellungen in der Tarifauswahl nicht sichtbar ist. Der entsprechende Tarif steht dann nicht über das automatische Bestellsystem zur Verfügung!

2. Haupt-Tarifeigenschaften

Nach der Eingabe der Grunddaten des Tarifs können Sie nun die Haupteigenschaften des Tarifs wie beispielsweise den zur Verfügung stehenden Webespace oder die Anzahl der MySQL-Datenbanken festlegen:

Haupt- Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
Webspace (Quota)	<input type="text"/>	Legt den zur Verfügung stehenden Speicherplatz fest - Angabe in MB.
Freittraffic	<input type="text"/>	Legen Sie fest, wieviel Freittraffic in dem Tarif verfügbar ist - die Angabe erfolgt in MB.
FTP-Accounts	<input type="text"/>	Bestimmen Sie die Menge der erlaubten FTP-Accounts in diesem Tarif.
Subdomains	<input type="text"/>	Legt die Menge der einrichtbaren Subdomains in diesem Tarif fest.
MySQL Datenbanken	<input type="text"/>	Bestimmt die Menge der erlaubten MySQL Datenbanken in diesem Tarif.
Cronjobs	<input type="text"/>	Legt die Menge der erlaubten Cronjobs in dem Tarif fest.
Multidomainfähigkeit	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Definieren Sie, ob in einem Auftrag dieses Tarifs mehrere Domains verwaltet werden können.
Externe Domains	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legen Sie fest, ob Ihre Kunden externe Domains verwalten können.
Frontpage Extensions	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legt fest, ob die Frontpage Extensions verwendet werden dürfen.
Nameservereinstellungen	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legen Sie fest, ob über das Kundenmenü die Nameservereinstellungen bearbeitbar sind.
SSH-Accounts	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob in diesem Tarif die Verwendung von SSH möglich ist.

- Webspace (Quota)

Hier vergeben Sie den in diesem Tarif zur Verfügung stehenden Webspace.

- Freittraffic

Definieren Sie, wie viel Freittraffic pro Monat in diesem Tarif zur Verfügung steht. Darüber hinausgehender Traffic wird mit dem in der folgenden Zeile angegeben Preis abgerechnet.

- FTP-Accounts

Hier ist die Anzahl der im Tarif erlaubten Anzahl an FTP-Accounts einzutragen.

- Subdomains

Legen Sie hier die Anzahl der in diesem Tarif enthaltenen Subdomains fest.

- MySQL Datenbanken

Legen Sie fest, wie viele MySQL-Datenbanken in diesem Tarif zur Verfügung stehen. Datenbanken können von Ihren Kunden bei entsprechender Konfiguration sogar in Echtzeit bestellt werden. Informationen hierzu finden Sie im *Kapitel 5.15 "Konfiguration"* auf Seite 87.

- Cronjobs

Legen Sie hier die Anzahl der in diesem Tarif enthaltenen Cronjobs fest. Wenn Sie in diesem Tarif keine Cronjobs anbieten möchten, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- Multidomainfähigkeit

"Multidomainfähig" bedeutet, dass in einem Account mehrere Domains verwaltet werden können. Über dieses Feature bestimmen Sie, ob Ihre Kunden bei der Bestellung von neuen Domains diese als "Co-Domain" bestellen können, oder ob die Bestellung eines neuen Accounts/Tarifs notwendig ist.

- Externe Domains

Bestimmt, ob Ihre Kunden externe Domains in den Webhostingaccount einbinden können.

- Frontpage Extensions

Definiert, ob in diesem Tarif die Microsoft Frontpage Extensions verwendet werden können.

- Nameservereinstellungen

Hier können Sie festlegen, ob die Nameservereinstellungen für Domains über das Kundenmenü vorgenommen werden können.

- SSH-Account

Legen Sie fest, ob Sie Nutzern dieses Tarifs die Verwendung von SSH gestatten möchten. Der Pfad eines SSH-Accounts wird immer auf den Auftragspfad (Quotapfad) gesetzt, daher kann pro Auftrag nur ein SSH-Account eingerichtet werden.

Sofern Sie in Ihrem Reselleraccount noch freie SSH-Accounts zur Verfügung haben, können Ihre Kunden den SSH-Account direkt über das Endkundenmenü unter dem Menüpunkt "SSH-Acc." einrichten. Sofern Sie über keinen freien SSH-Account mehr verfügen, erhält Ihr Kunde bei der Einrichtung eine Fehlermeldung mit der Bitte, sich an den Kundenservice zu wenden. Gleichzeitig erhalten Sie eine E-Mail über den Vorgang und können über den Menüpunkt "Extrapakete verwalten" in Ihrem Kundenmenü ein SSH-AddOn hinzubestellen und den SSH-Account für Ihren Kunden einrichten.

3. Skript-Tarifeigenschaften

Hier können Sie festlegen, ob Aufträge mit diesem Tarif Skripte verwenden dürfen oder nicht. Des weiteren können Sie die hierbei zur Verfügung stehenden Ressourcen festlegen:

Skript-Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
CGI-Verwendung erlaubt	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Ist die Verwendung von CGI und Skripten (PHP, Perl, etc.) erlaubt?
Arbeitsspeicher	<input type="text"/>	Wieviel MB Arbeitsspeicher darf ein Skript/CGI maximal beanspruchen - Angabe in MB.
CPU-Zeit	<input type="text"/>	Maximale CPU-Zeit, die ein CGI/Skript in Anspruch nehmen darf.

- CGI-Verwendung erlaubt

Legen Sie fest, ob Aufträge dieses Tarifs freie Skripte ausführen dürfen oder nicht. Zu CGI zählen hierbei neben CGI ebenso freie Skriptsprachen wie PHP und Perl.

- Arbeitsspeicher

Sofern in dem Tarif die Ausführung von Skripten gestattet ist, können Sie hier festlegen, wieviel MB an Arbeitsspeicher Skripte maximal in Anspruch nehmen dürfen. Die maximale Grenze beträgt hierbei das Skriptspeicherlimit Ihres Resellerauftrags.

Das maximale Arbeitsspeicherlimit von Skripten in Ihrem Resellerauftrag können Sie der Leistungsbeschreibung Ihres Tarifs auf unserer Homepage entnehmen.

- CPU-Zeit

Sofern in dem Tarif die Ausführung von Skripten gestattet ist, können Sie hier die maximale Laufzeit von Skripten definieren. Auch hier beträgt die maximale Grenze das CPU-Limit Ihres Resellerauftrags.

Die maximale CPU-Zeit Ihres Resellerauftrags können Sie der Leistungsbeschreibung Ihres Tarifs auf unserer Homepage entnehmen.

4. E-Mail Tarifeigenschaften

Legen Sie unter "E-Mail Tarifeigenschaften" die zur Verfügung stehenden Ressourcen für den E-Mail Verkehr fest:

E-Mail Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
POP3-Speicher	<input type="text"/>	Legen Sie hier den POP3-Speicherplatz des Tarifs fest - Angabe erfolgt in MB.
IMAP-Speicher	<input type="text"/>	Legen Sie hier den IMAP-Speicherplatz des Tarifs fest - Angabe erfolgt in MB.
E-Mail Forwarder	<input type="text"/>	Legt die Menge der einrichtbaren E-Mail Forwarder in diesem Tarif fest.
Mailfilter	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob bei diesem Tarif die Mailfilter genutzt werden können.
Autoresponder	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Wird die Einrichtung von Autorespondern in dem Tarif erlaubt?
SMS-Benachrichtigungen	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legt fest, ob in der Mailkonfiguration SMS-Benachrichtigungen erlaubt sind.

- POP3-Speicher

Bestimmen Sie hier, wie viel Megabyte an POP3-Speicherplatz in diesem Tarif zur Verfügung stehen sollen.

- IMAP-Speicher

Bestimmen Sie an dieser Stelle, wie viel Megabyte an IMAP-Speicherplatz in diesem Tarif zur Verfügung stehen sollen.

- E-Mail Forwarder

Tragen Sie hier die Anzahl der in diesem Tarif enthaltenen E-Mail Forwarder ein. Wenn Sie in dem Tarif keine Forwarder anbieten möchten, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- Mailfilter

Hier können Sie bestimmen, ob Ihre Kunden Mailfilter für E-Mail Accounts einrichten dürfen.

-Autoresponder

Bestimmt, ob Ihre Kunden über das Endkundenmenü Autoresponder konfigurieren dürfen.

- SMS-Benachrichtigungen

Legen Sie fest, ob Ihre Kunden SMS-Benachrichtigungen bei eingehenden E-Mails erhalten können.

5. Top-Level-Domains

TopLevel Domains (nur Domaintarife)		
Feld	Wert	Beschreibung
TopLevel Domain	<input type="text"/>	Legen Sie hier die gewünschte Top Level Domain fest (z.b. de) - ACHTUNG: Ist nur bei Anlegen eines Domaintarifs einzugeben!

Hier können Sie bei der Anlage eines Domaintarifs die entsprechende Top-Level-Domain angeben.

ACHTUNG – WICHTIG: Bei der Anlage eines Auftrags- oder Addontarifs tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein!

5.4.1.2. Editieren von bestehenden Auftragstarifen

Neben dem Einrichten von neuen Auftragstarifen ist natürlich auch das Editieren von bestehenden Tarifen möglich. Um einen bestehenden Tarif zu bearbeiten, klicken Sie in der Tarifübersicht bitte rechts neben dem entsprechenden Tarif auf "Editieren". Nun können Sie den Tarif wie gewünscht Bearbeiten.

ACHTUNG – SEHR WICHTIG:

1. Bitte beachten Sie bei der Bearbeitung eines Tarifs, dass sich die **Änderungen an dem Tarif auf alle Aufträge auswirkt, in welchen dieser Tarif enthalten ist**. Wenn Sie beispielsweise den enthaltenen POP3-Space eines Tarifs erhöhen, so wird bei allen Aufträgen dieses Tarifs automatisch der POP3-Space entsprechend erhöht!!!

2. Wenn der entsprechende **Auftragstarif verwendet** wird, d.h. wenn mindestens ein Auftrag vorhanden ist, welcher den entsprechenden Auftragstarif nutzt, so **kann keine Verringerung** von Features **vorgenommen werden**, es ist **ausschließlich eine Erhöhung der Features möglich**. Wenn Sie beispielsweise den Webspace eines Auftragstarifs von 50 MB auf 30 MB verringern möchten, so ist dies nicht möglich.

Bitte erstellen Sie in einem solchen Fall **einen neuen Auftragstarif** und **führen** für den entsprechenden Auftrag **einen Tarifwechsel** in den neuen Tarif durch.

5.4.2. Domaintarife

In einem Domaintarif definieren Sie die Art der angebotenen Top-Level-Domain wie beispielsweise “.de” oder “.com” sowie den Preis und das Abrechnungsintervall des Tarifs. Wie Sie der Tarifübersicht unter “Domaintarife” entnehmen können, haben wir bereits für alle bei domainFACTORY registrierbaren Top-Level-Domains einen entsprechenden Domaintarif für Sie angelegt. Im Regelfall ist es Ihrerseits daher lediglich erforderlich, die Preise sowie ggf. die Laufzeiten Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass es für eine Top-Level-Domain immer nur einen Domaintarif geben darf. Bitte erstellen Sie niemals zwei Tarife für dieselbe Top-Level-Domain! Wenn Sie beispielsweise möchten, dass bei der Bestellung eines bestimmten Tarifs eine Domain inklusive ist, so benötigen Sie hierfür keinen neuen Domaintarif, sondern können dies über den Menüpunkt “Inklusiv-Addons” festlegen. Weitergehende Informationen zum Thema “Inklusiv-Addons” finden Sie im *Kapitel 5.5 “Der Menüpunkt Inklusiv-AddOns”*.

Auch eine Löschung von Domaintarifen ist nicht erforderlich. Wenn Sie bestimmte Top-Level-Domains nicht anbieten möchten, so können Sie dies über die Konfiguration Ihres ResellerProfessional Systems festlegen. Weitergehende Informationen über die Konfiguration Ihrer ResellerProfessional Installation finden Sie im *Kapitel 5.15 “Der Menüpunkt Konfiguration”*.

In den meisten Fällen wird es wie bereits erwähnt nicht erforderlich sein, einen neuen Domaintarif anzulegen. Wenn Sie jedoch neben den direkt über domainFACTORY registrierbaren Domains noch weitere Top-Level-Domains anbieten möchten, so ist es auch erforderlich, hierfür einen Domaintarif anzulegen. Neben der Anlage eines neuen Domaintarifs sind zur Einbindung anderer Top-Level-Domains jedoch noch weitere Schritte erforderlich, die hierzu notwendigen Informationen finden Sie im *Kapitel 6.4 “Anbieten von weiteren Top-Level-Domains”*.

5.4.2.1. Neuanlage eines Domaintarifs

Um einen neuen Domaintarif anzulegen, klicken Sie bitte auf "Domain-Tarif anlegen". Sie können nun in zwei Schritten den Tarif anlegen.

- Schritt 1

Im ersten Schritt der Tarifierstellung können die Basisdaten des Tarifs festgelegt werden:

Domain - Tarif anlegen - Schritt 1		
Basisdaten		
Name	<input type="text"/>	Interner Name (z.B. de_tarif)
Währung	EUR - Euro ▾	Währung wählen
Betrag netto	<input type="text"/>	Nettobetrag für den gesamten unten gewählten .
Abrechnungsintervall	Einmalleistung ▾	Abrechnungsintervall setzen. 0 bedeutet nicht-periodisch (Einmalleistung)
Top-Level Domains	<input type="text"/>	Top-Level Domain für der dieser Tarif gelten soll.
<input type="button" value=" >>> Weiter zu Schritt 2"/>		

- Name

Vergeben Sie hier bitte die gewünschte Bezeichnung des Tarifs.

- Währung

Hier können Sie die Währung festlegen, in welcher die Berechnung des Tarifs erfolgen soll. Hier ist durch die Standardvorgabe "Euro" i.d.R. keine Anpassung erforderlich.

- Betrag netto

Tragen Sie hier bitte den **Nettopreis (ohne MwSt.)** des Tarifs ein, welcher in den unter "Abrechnungsintervall" genannten Abständen berechnet werden soll.

- Abrechnungsintervall

Wählen Sie aus dem Auswahlnenü aus, in welchen zeitlichen Abständen der unter "Betrag" hinterlegte Betrag berechnet werden soll.

- Top-Level-Domains

An dieser Stelle geben Sie bitte die Top-Level-Domain ein, für welche Sie den Domaintarif erstellen möchten. Wenn Sie beispielsweise die Top-Level-Domain "tv" anbieten möchten, so tragen Sie an dieser Stelle bitte "tv" ein.

Sind alle Angaben im ersten Schritt gemacht, so können Sie auf "*Weiter zu Schritt 2*"

Schritt 2

Nachdem im ersten Schritt der Tarifierstellung die Basisdaten des Tarifs festgelegt wurden, wird der Tarif zunächst gespeichert und erhält eine "Pid", die sogenannte "Package ID", unter welcher der Tarif in der Datenbank gespeichert wird und es können nun die weiteren Details des Domaintarifs angegeben werden.

1. Allgemeine Tarifeigenschaften

In den allgemeinen Tarifeigenschaften eines Domaintarifs können die Grunddaten des Tarifs wie beispielsweise der Name des Tarifs, der Preis und der Abrechnungszeitraum hinterlegt werden.

Allgemeine Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
PID (Package ID)	31 (auto)	ID des Tarifs (Addon-Packages). Dieser Wert wird automatisch vergeben.
Auftragstarif	nein/aus	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Auftragstarif handelt.
Domaintarif	ja/an	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Domaintarif handelt.
Tarifname	<input type="text" value="domain_tv"/>	Legen Sie einen Namen für diesen Tarif fest - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 50 Zeichen)
Kurzbeschreibung	<input type="text"/>	Geben Sie eine Bezeichnung für diesen Tarif ein - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 100 Zeichen)
Währung	<input type="text" value="EUR"/>	Legt die Währung für das Addon-Package fest. Hier ist bereits die Standardwährung vorgegeben. (max. 10 Zeichen)
Preis	<input type="text" value="20"/>	Legt den Preis für den Tarif fest - hier ist der Nettopreis einzugeben.
Abrechnungsintervall	<input type="text" value="31557600"/> <input type="text" value="1 Jahr"/>	Wählen Sie aus dem DropDown-Menü das gewünschte Abrechnungsintervall. Alternativ hierzu kann auch der Unix-Timestamp eingetragen werden. Bei Eingabe "0" erfolgt nur eine einmalige Berechnung
Trafficpreis	<input type="text" value="0"/>	Anfallender Mehrtraffic wird mit diesem Preis abgerechnet - Eingabe des Nettobetrags pro 100 MB.
Startzeit	<input type="text"/>	Legen Sie fest, ab welchem Datum der Tarif zur Verfügung stehen soll - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Ablaufzeit	<input type="text"/>	Ab dem hier eingegebenen Datum steht der Tarif nicht mehr zur Verfügung - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Versteckt	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob der Tarif über das Bestellsystem sicht- und bestellbar sein soll ("NEIN") oder nicht ("JA").

ACHTUNG – SEHR WICHTIG:

Wie Sie sehen, stehen Ihnen bei der Anlage eines Domaintarifs die gleichen Felder wie bei der Anlage eines Auftragstarifs zur Verfügung. Da jedoch Dinge wie POP3-Speicher oder Webspace nicht durch die Domains, sondern durch den Tarif eines Auftrages bestimmt werden, ist bei einem Großteil der Felder keine Eingabe erforderlich. **Wir werden daher nachfolgend nur auf die relevanten Felder zur Anlage eines Domaintarifs eingehen.**

Folgende Optionen können bei der Domaintarifanlage eingegeben werden:

- Pid

Dies ist die "Package ID" des Tarifs und wurde durch das Beenden von Schritt 1 vergeben. Unter dieser Nummer ist der Tarif in der Datenbank erfasst.

- Auftragstarif

Durch die Kennzeichnung "nein/aus" ist ersichtlich, dass es sich bei diesem Tarif nicht um einen Auftragstarif handelt.

- Domaintarif

Durch die Kennzeichnung "ja/an" ist eindeutig zu erkennen, dass es sich bei diesem Tarif um einen Domaintarif handelt.

- Tarifname

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle den unter Schritt 1 vergebenen Namen des Tarifs abändern. Bei Domaintarifen bietet es sich aus Gründen der Übersichtlichkeit an, hier die entsprechende Top-Level-Domain zu hinterlegen, damit Sie den Tarif in der Tarifübersicht schnell wiederfinden können.

- Kurzbeschreibung

Diese Kurzbeschreibung wird bei der Durchführung von Bestellungen in der Auftragstarifauswahl zusätzlich zum Tarifnamen angezeigt. Bei einem Domaintarif ist an dieser Stelle keine Eingabe notwendig.

- Währung

Hier kann die Währung bestimmt werden, in welcher der Tarif abgerechnet werden soll. I.d.R. sind an dieser Stelle keine Änderungen erforderlich.

- Preis

Hier können Sie bei Bedarf den im ersten Schritt eingegebenen Betrag abändern.

- Abrechnungsintervall

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle das im ersten Schritt eingetragene Abrechnungsintervall abändern. Links neben dem Auswahlmenü finden Sie übrigens das entsprechende Abrechnungsintervall im sogenannten "Unix-Timestamp" und können bei Bedarf an dieser Stelle sogar ein eigenes, nicht standardmäßig zur Verfügung stehendes Abrechnungsintervall eintragen!

- Trafficpreis

Bei Domaintarifen ist an dieser Stelle keine Eingabe erforderlich, da der Trafficpreis über den Auftragstarif definiert wird.

- Startzeit

Hier können Sie festlegen, ab wann der Tarif zur Verfügung stehen soll. Durch die Eingabe einer Startzeit können Sie beispielsweise festlegen, dass ein spezieller Aktionstarif erst automatisch ab einem bestimmten Datum zur Verfügung stehen soll. Wenn Sie keine bestimmte Startzeit festlegen möchten, so können Sie hier das aktuelle Datum eintragen, um somit zu einem späteren Zeitpunkt immer nachvollziehen zu können, seit wann Sie diesen Tarif anbieten. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie diese Zeile einfach leer lassen.

- Ablaufzeit

Analog zur Festlegung einer bestimmten Startzeit können Sie hier definieren, ab wann dieser Tarif bei Bestellungen nicht mehr zur Verfügung steht. Sofern Sie sich für ein bestimmtes Enddatum entscheiden, kann der Tarif ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von Ihren Kunden bestellt werden. Auf bestehende Aufträge dieses Tarifs hat dies selbstverständlich keine Auswirkungen.

- Versteckt

Hier können Sie durch die Auswahl "nein" festlegen, dass dieser Tarif über das automatische Bestellsystem sichtbar und somit durch Ihre Kunden bestellbar ist. Bei Domaintarifen ist an dieser Stelle keine Eingabe erforderlich.

5. Top-Level-Domains

Hier können Sie die im Schritt 1 getätigte Eingabe der gewünschten Top-Level-Domain nochmals einsehen und bei Bedarf abändern.

Wenn Sie den Domaintarif Ihren Wünschen entsprechend gestaltet haben, können Sie abschließend auf "Speichern" klicken. Die Tarifdetails werden nun gespeichert und Sie werden zur Tarifübersicht weitergeleitet, in welcher Ihr soeben erstellter Tarif nun zu sehen ist.

TopLevel Domains (nur Domaintarife)		
Feld	Wert	Beschreibung
TopLevel Domain	<input type="text" value="tv"/>	Legen Sie hier die gewünschte Top Level Domain fest (z.B. de) - ACHTUNG: Ist nur bei Anlegen eines Domaintarifs einzugeben!

In den meisten Fällen wird es wie bereits erwähnt nicht erforderlich sein, einen neuen Domaintarif anzulegen. Wenn Sie jedoch neben den direkt über domainFACTORY registrierbaren Domains noch weitere Top-Level-Domains anbieten möchten, so ist es auch erforderlich, hierfür einen Domaintarif anzulegen. Neben der Anlage eines neuen Domaintarifs sind zur Einbindung anderer Top-Level-Domains jedoch noch weitere Schritte erforderlich, die hierzu notwendigen Informationen finden Sie im *Kapitel 6.4 "Anbieten von weiteren Top-Level-Domains"*.

5.4.2.2. Editieren von bestehenden Domaintarifen

Neben dem Einrichten von neuen Domaintarifen ist natürlich auch das Editieren von bestehenden Tarifen möglich. Gerade wenn Sie mit der Arbeit mit dem ResellerProfessional System beginnen, macht dies Sinn, da Sie hier die Preise für Ihre Domains festlegen können. Um einen bestehenden Tarif zu bearbeiten, klicken Sie in der Tarifübersicht bitte rechts neben dem entsprechenden Tarif auf "Editieren". Nun können Sie den Tarif wie gewünscht bearbeiten.

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie bei der Bearbeitung eines Domaintarifs, **dass sich die Änderungen an dem Tarif auf alle Aufträge auswirkt**, in welchen dieser Tarif enthalten ist, d.h. die Änderung ist sowohl für neue als auch für bestehende Aufträge gültig. Bei einem Domaintarif wird in den allermeisten Fällen nur der Preis geändert werden müssen. Da **bei bestehenden Aufträgen** ja bereits ein **Leistungseintrag** für die Domain **besteht** und das AddOn und der Leistungseintrag **voneinander unabhängig** sind, ist eine **Änderung** in diesem Fall **unkritisch**.

5.4.3.AddOn-Tarife

In einem AddOn-Tarif definieren Sie die Inhalte eines Zusatzpaketes, d.h. hier bestimmen Sie, welche Leistungen in einem Zusatzpaket enthalten sein sollen, wie beispielsweise zusätzlicher Webspace oder zusätzliche Datenbanken.

Hierbei sind Ihnen bei der Gestaltung Ihrer AddOns so gut wie keine Grenzen gesetzt. Sie haben über das Zuweisen von AddOns sowohl die Möglichkeit, einem Auftrag eine größere Menge einer bestimmten Leistung wie beispielsweise mehr Webspace zur Verfügung zu stellen, als auch ein Feature zu ermöglichen, welches lt. Auftragstarif eigentlich nicht zur Verfügung steht. Wenn Sie beispielsweise ein AddOn erstellen, in welchem Sie die Bearbeitung der Nameservereinstellungen erlauben und ordnen dieses AddOn einem Auftrag zu, der regulär die Bearbeitung der Nameservereinstellungen nicht gestattet, so ist in diesem Auftrag nach der Zuweisung des AddOns die Bearbeitung der Nameservereinstellungen möglich.

Des Weiteren sind Sie bei der Erstellung von AddOn-Tarifen an keine "festen Regeln" gebunden im Bezug auf die in einem AddOn-Tarif verfügbaren Features. Sie können beispielsweise sowohl einen reinen Webspace-AddOn-Tarif erstellen, welcher ausschliesslich zusätzlichen Webspace beinhaltet, als auch einen AddOn-Tarif erstellen, welcher eine Kombination aus verschiedenen Features darstellt. Beispielsweise wäre es möglich, einen AddOn-Tarif zu erstellen, welcher die Verwendung von SSH ermöglicht und gleichzeitig 50 MB POP3-Space sowie die Verwendung von SMS-Benachrichtigungen beinhaltet – Sie können AddOn-Tarife ganz nach Ihren Bedürfnissen erstellen!

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Ihnen **bei der Tarifierstellung alle Features des größten Reseller-Tarifs** zur Verfügung stehen, d.h. Sie können je nach Ihrem derzeit genutzten Tarif **eventuell Features vergeben, die Ihnen eigentlich gar nicht zur Verfügung stehen!**

Bitte **aktivieren Sie diese Features nicht in Ihren Tarifen**, da sonst die entsprechenden Menüpunkte im Endkundenmenü zur Verfügung stehen, **Ihre Kunden** beim Aufrufen der Punkte jedoch **Fehlermeldungen** erhalten würden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Feature in Ihrem derzeit genutzten Tarif zur Verfügung steht, so werfen Sie bitte einen kurzen Blick auf unsere Webseite, hier können Sie im praktischen Tarifvergleich die Tarif-Features einsehen und mit allen weiteren Reseller-Tarifen vergleichen.

5.4.3.1. Die Feature-Typen

Wie im *Kapitel 2.2. "Das Addon- und Leistungssystem"* beschrieben, setzt sich ein Auftrag aus verschiedenen Komponenten, den sogenannten AddOns zusammen. Die hinter diesen AddOns stehenden Addon Packages / Tarife bestimmen wiederum die in einem Auftrag verfügbaren Leistungen/Features, d.h. die Summe aller AddOns und der entsprechenden Features ergibt den Leistungsumfang eines Auftrages.

Bei den zur Verfügung stehenden Features bei der Erstellung von AddOn-Tarifen wird zwischen zwei Typen unterschieden:

- "JA/NEIN"-Features

Ein "JA/NEIN"-Feature aktiviert oder deaktiviert eine bestimmte Eigenschaft. Wenn Sie beispielsweise in einem beliebigen AddOn eines Auftrages "CGI" auf "JA" stellen, so ist in diesem Auftrag die Ausführung von Skripten erlaubt, gleichgültig ob das Feature im lt. Auftragstarif auf "JA/EIN" oder "NEIN/AUS" steht. **Bei "JA/NEIN"-Features ist zu beachten, dass die Option "JA" immer Vorrang hat**, d.h. sobald in einem der AddOns ein bestimmtes Feature aktiviert ist, gilt dies für den gesamten Auftrag!

- Addierende Features

Ein addierendes Feature erhöht die Anzahl einer bestimmten Eigenschaft. Wenn Sie beispielsweise einem Auftrag mit 50 MB Webspace ein AddOn hinzufügen, welches 30 MB Webspace beinhaltet, so beträgt der gesamte Webspace des Auftrages 80 MB.

Aus der nachfolgenden Tabelle können Sie erkennen, um welchen Feature-Typ es sich bei den Konfigurationsmöglichkeiten handelt:

"JA-/NEIN"- Features	Addierende Features
CGI	Max. Speicher
SMS	Max. CPU-Zeit
Nameserver	Webspace
Autoresponder	Traffic inkl.
Multidomainfähigkeit	Cronjobs
Frontpage Extensions	Forwarder
Mailfilter	MySQL Datenbanken
WebFTP	Subdomains
Externe Domains	POP3-Speicher
SSH	FTP-Accounts
	IMAP-Space

- Ausnahme "Trafficpreis"

Im Gegensatz zu den addierenden Features wird beim Trafficpreis eine andere Methode zur Ermittlung des Auftragslimits angewandt. Hierbei wird in allen AddOns eines Auftrages nach dem niedrigsten Preis gesucht, welcher dann als Grundlage zur Trafficberechnung herangezogen wird.

5.4.3.2. Anlegen eines neuen AddOn-Tarifs

Um einen neuen AddOn-Tarif einzurichten, klicken Sie bitte auf "AddOn-Tarif anlegen". Sie können nun den AddOn-Tarif in 2 Schritten einrichten.

- Schritt 1

Im ersten Schritt können die Basisdaten des Tarifs vergeben werden:

Addon - Tarif anlegen - Schritt 1		
Basisdaten		
Name	<input type="text"/>	Interner Name (z.B. de_tarif)
Währung	EUR - Euro ▾	Währung wählen
Betrag netto	<input type="text"/>	Nettobetrag für den gesamten unten gewählt
Abrechnungsintervall	Einmalleistung ▾	Abrechnungsintervall setzen. 0 bedeutet nicht-periodisch (Einmalleistung)
<input type="button" value=" >>> Weiter zu Schritt 2"/>		

- Name

Vergeben Sie hier bitte die gewünschte Bezeichnung des Tarifs. Die hier eingetragene Bezeichnung des Tarifs wird bei einer Bestellung durch Ihre Kunden in der Tarifauswahl aufgeführt.

- Währung

Hier können Sie die Währung festlegen, in welcher die Berechnung des Tarifs erfolgen soll. Hier ist durch die Standardvorgabe "Euro" i.d.R. keine Anpassung erforderlich.

- Betrag netto

Tragen Sie hier bitte den **Nettopreis (ohne MwSt.)** des Tarifs ein, welcher in den unter "Abrechnungsintervall" genannten Abständen berechnet werden soll.

- Abrechnungsintervall

Wählen Sie aus dem Auswahlménü aus, in welchen zeitlichen Abständen der unter "Betrag" hinterlegte Betrag berechnet werden soll.

Sind alle Angaben gemacht, klicken Sie bitte auf "Weiter zu Schritt 2".

- Schritt 2

Nachdem im ersten Schritt der Tarifierstellung die Basisdaten des Tarifs festgelegt wurden, wird der Tarif zunächst gespeichert und erhält eine "Pid", eine sogenannte "Package ID", unter welcher der Tarif in der Datenbank gespeichert wird. Nun können im zweiten Schritt der Tarifierstellung die AddOn-Tarifdetails definiert werden:

1. Allgemeine Tarifeigenschaften

In den allgemeinen Tarifeigenschaften eines Auftragstarifs können die Grunddaten des Tarifs wie beispielsweise der Name des Tarifs, der Preis und der Abrechnungszeitraum hinterlegt werden.

Allgemeine Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
PID (Package ID)	32 (auto)	ID des Tarifs (Addon-Packages). Dieser Wert wird automatisch vergeben.
Auftragstarif	nein/aus	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Auftragstarif handelt.
Domaintarif	nein/aus	Legen Sie fest, ob es sich bei dem Tarif um einen Domaintarif handelt.
Tarifname	<input type="text" value="Addon-Tarif"/>	Legen Sie einen Namen für diesen Tarif fest - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 50 Zeichen)
Kurzbeschreibung	<input type="text"/>	Geben Sie eine Bezeichnung für diesen Tarif ein - wird bei einer Bestellung angezeigt. (max. 100 Zeichen)
Währung	<input type="text" value="EUR"/>	Legt die Währung für das Addon-Package fest. Hier ist bereits die Standardwährung vorgegeben. (max. 10 Zeichen)
Preis	<input type="text" value="10"/>	Legt den Preis für den Tarif fest - hier ist der Nettopreis einzugeben.
Abrechnungsintervall	<input type="text" value="2629800"/> <input type="text" value="1 Monat"/>	Wählen Sie aus dem DropDown-Menü das gewünschte Abrechnungsintervall. Alternativ hierzu kann auch der Unix-Timestamp eingetragen werden. Bei Eingabe "0" erfolgt nur eine einmalige Berechnung
Trafficpreis	<input type="text" value="0"/>	Anfallender Mehrtraffic wird mit diesem Preis abgerechnet - Eingabe des Nettobetrags pro 100 MB.
Startzeit	<input type="text"/>	Legen Sie fest, ab welchem Datum der Tarif zur Verfügung stehen soll - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Ablaufzeit	<input type="text"/>	Ab dem hier eingegebenen Datum steht der Tarif nicht mehr zur Verfügung - Eingabeformat TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Versteckt	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob der Tarif über das Bestellsystem sicht- und bestellbar sein soll ("NEIN") oder nicht ("JA").

Folgende Optionen stehen bei der Anlage eines AddOn-Tarifs zur Verfügung:

- Pid

Dies ist die "Package ID" des Tarifs und wurde durch die Beendigung von Schritt 1 vergeben. Unter dieser Nummer ist der Tarif in der Datenbank erfasst.

- Auftragstarif

Durch die Kennzeichnung "nein/aus" ist ersichtlich, dass es sich bei diesem Tarif nicht um einen Auftragstarif handelt. Da auch die Option "Neue Domain" auf "nein/aus" steht, ist somit eindeutig erkennbar, dass es sich bei diesem Addon-Package um einen Addon-Tarif handelt.

- Domaintarif

Durch die Kennzeichnung "nein/aus" ist ersichtlich, dass es sich bei diesem Tarif um keinen Domaintarif handelt. Da auch die Option "Neuauftrag" auf "nein/aus" steht, ist somit eindeutig erkennbar, dass es sich hierbei um einen Addon-Tarif handelt.

- Tarifname

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle den unter Schritt 1 vergebenen Namen des Tarifs abändern. Die unter Tarifname eingegebene Bezeichnung des Tarifs wird bei einer Bestellung durch Ihre Kunden in der Tarifauswahl aufgeführt.

- Kurzbeschreibung

Vergeben Sie an dieser Stelle eine Kurzbeschreibung des Tarifs. Diese Kurzbeschreibung wird bei der Durchführung von Bestellungen in der Tarifauswahl zusätzlich zum Tarifnamen angezeigt.

- Währung

Hier kann die Währung bestimmt werden, in welcher der Tarif abgerechnet werden soll. I.d.R. sind an dieser Stelle keine Änderungen erforderlich.

- Preis

Hier können Sie bei Bedarf den im ersten Schritt eingegebenen Betrag abändern.

- Abrechnungsintervall

Bei Bedarf können Sie an dieser Stelle das im ersten Schritt eingetragene Abrechnungsintervall abändern. Links neben dem Auswahlmenü finden Sie übrigens das entsprechende Abrechnungsintervall im sogenannten "Unix-Timestamp" und können bei Bedarf an dieser Stelle sogar ein eigenes, nicht standardmäßig zur Verfügung stehendes Abrechnungsintervall eintragen!

- Trafficpreis

Hier können Sie den Preis für zusätzlich anfallenden Traffic festlegen. Im Gegensatz zu anderen Features wird der hier eingetragene Wert nicht mit etwaigen anderen AddOns addiert. Es werden alle AddOns eines Auftrages auf den Eintrag "Trafficpreis" hin überprüft und immer der niedrigste Wert hierbei als gültig herangezogen. Wenn beispielsweise im Auftrag selbst ein Trafficpreis von EUR 10,00 eingetragen ist, in einem der AddOns jedoch ein Trafficpreis von EUR 7,00 hinterlegt ist, so wird anfallender Mehrtraffic mit EUR 7,00 abgerechnet!

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine automatische Berechnung von Mehrtraffic erfolgt. Bis zur Implementierung dieses Features ist noch eine manuelle Berechnung des Traffics erforderlich.

- Startzeit

Hier können Sie festlegen, ab wann der Tarif zur Verfügung stehen soll. Durch die Eingabe einer Startzeit können Sie beispielsweise festlegen, dass ein spezieller Aktionstarif erst automatisch ab einem bestimmten Datum zur Verfügung stehen soll. Wenn Sie keine bestimmte Startzeit festlegen möchten, so können Sie hier das aktuelle Datum eintragen, um somit zu einem späteren Zeitpunkt immer nachvollziehen zu können, seit wann Sie diesen Tarif anbieten. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie diese Zeile einfach leer lassen.

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass die automatische Bestellung von AddOns über das Endkundenmenü in der aktuellen Version 1.2 noch nicht zur Verfügung steht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher noch das manuelle Hinzufügen von AddOns im Addon- und Leistungseditor Ihres Adminmenüs notwendig. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 25 "Hinzufügen von AddOns".

- Ablaufzeit

Analog zur Festlegung einer bestimmten Startzeit können Sie hier definieren, ab wann dieser Tarif bei Bestellungen nicht mehr zur Verfügung steht. Sofern Sie sich für ein bestimmtes Enddatum entscheiden, kann der Tarif ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von Ihren Kunden bestellt werden. Auf bestehende Aufträge dieses Tarifs hat dies selbstverständlich keine Auswirkungen.

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass die automatische Bestellung von AddOns über das Endkundenmenü in der aktuellen Version 1.2 noch nicht zur Verfügung steht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher noch das manuelle Hinzufügen von AddOns im Addon- und Leistungseditor Ihres Adminmenüs notwendig. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 25 "Hinzufügen von AddOns".

- Versteckt

Hier können Sie durch die Auswahl "nein" festlegen, dass dieser Tarif über das automatische Bestellsystem sichtbar und somit durch Ihre Kunden bestellbar ist. Wenn es sich bei dem Tarif beispielsweise um einen Tarif handelt, der nur einem bestimmten Kunden zur Verfügung stehen soll, so können Sie durch die Auswahl "nein" definieren, dass dieser Tarif bei der Durchführung von Bestellungen in der Tarifauswahl nicht sichtbar ist. Der entsprechende Tarif steht dann nicht über das automatische Bestellsystem zur Verfügung!

2. Haupt-Tarifeigenschaften

Nach der Eingabe der Grunddaten des AddOn-Tarifs können Sie nun die Haupteigenschaften des Tarifs festlegen:

Haupt- Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
Webspace (Quota)	<input type="text"/>	Legt den zur Verfügung stehenden Speicherplatz fest - Angabe in MB.
Freittraffic	<input type="text"/>	Legen Sie fest, wieviel Freittraffic in dem Tarif verfügbar ist - die Angabe erfolgt in MB.
FTP-Accounts	<input type="text"/>	Bestimmen Sie die Menge der erlaubten FTP-Accounts in diesem Tarif.
Subdomains	<input type="text"/>	Legt die Menge der einrichtbaren Subdomains in diesem Tarif fest.
MySQL Datenbanken	<input type="text"/>	Bestimmt die Menge der erlaubten MySQL Datenbanken in diesem Tarif.
Cronjobs	<input type="text"/>	Legt die Menge der erlaubten Cronjobs in dem Tarif fest.
Multidomainfähigkeit	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Definieren Sie, ob in einem Auftrag dieses Tarifs mehrere Domains verwaltet werden können.
Externe Domains	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legen Sie fest, ob Ihre Kunden externe Domains verwalten können.
Frontpage Extensions	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legt fest, ob die Frontpage Extensions verwendet werden dürfen.
Nameservereinstellungen	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legen Sie fest, ob über das Kundenmenü die Nameservereinstellungen bearbeitbar sind.
SSH-Accounts	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob in diesem Tarif die Verwendung von SSH möglich ist.

- Webspace (Quota)

Hier vergeben Sie den in einem AddOn-Tarif zur Verfügung stehenden Webspace. Der in einem Auftrag enthaltene Webspace erhöht sich durch die Zuweisung dieses AddOns um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Quota von Aufträgen nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- Freittraffic

Definieren Sie, wie viel Freittraffic pro Monat durch diesen AddOn-Tarif zur Verfügung steht. Durch die Zuweisung dieses AddOns zu einem Auftrag wird der im Auftrag inbegriffene Traffic durch den hier eingetragenen Wert entsprechend erhöht. Wenn der AddOn-Tarif den Inklusiv-Traffic nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- FTP-Accounts

Erhöht die Anzahl der in einem Auftrag enthaltenen FTP-Accounts um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Zahl der FTP-Accounts nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- Subdomains

Erhöht die Anzahl der in einem Auftrag enthaltenen Subdomains um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Zahl der Subdomains nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- MySQL Datenbanken

Legen Sie fest, wie viele MySQL-Datenbanken in diesem AddOn-Tarif zur Verfügung stehen sollen. Bei Zuweisung des AddOns werden die in einem Auftrag enthaltenen Datenbanken um den hier eingetragenen Wert erhöht. Wenn der AddOn-Tarif die Zahl der Datenbanken nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein. Datenbanken können von Ihren Kunden bei entsprechender Konfiguration sogar in Echtzeit bestellt werden. Informationen hierzu finden Sie im *Kapitel 5.15 "Konfiguration" auf Seite 87*.

- Cronjobs

Erhöht die Anzahl der in einem Auftrag zur Verfügung stehenden Cronjobs um den entsprechenden Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Zahl der Cronjobs nicht erhöhen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte einfach nichts ein.

- Multidomainfähigkeit

"Multidomainfähig" bedeutet, dass in einem Account mehrere Domains verwaltet werden können. Über dieses Feature bestimmen Sie, ob Ihre Kunden bei der Bestellung von neuen Domains diese als "Co-Domain" bestellen können, oder ob die Bestellung eines neuen Accounts/Tarifs notwendig ist.

- Externe Domains

Bestimmt, ob Ihre Kunden externe Domains in den Webhostingaccount einbinden können.

- Frontpage Extensions

Definiert, ob in diesem Tarif die Microsoft Frontpage Extensions verwendet werden können.

- Nameservereinstellungen

Hier können Sie festlegen, ob die Nameservereinstellungen für Domains über das Kundenmenü vorgenommen werden können.

- SSH-Account

Legen Sie fest, ob der AddOn-Tarif das Feature "SSH-Accounts" aktivieren soll. Der Pfad eines SSH-Accounts wird immer auf den Auftragspfad (Quotapfad) gesetzt, daher kann pro Auftrag nur ein SSH-Account eingerichtet werden.

Sofern Sie in Ihrem Reselleraccount noch freie SSH-Accounts zur Verfügung haben, können Ihre Kunden den SSH-Account direkt über das Endkundenmenü unter dem Menüpunkt "SSH-Acc." einrichten. Sofern Sie über keinen freien SSH-Account mehr verfügen, erhält Ihr Kunde bei der Einrichtung eine Fehlermeldung mit der Bitte, sich an den Kundenservice zu wenden. Gleichzeitig erhalten Sie eine E-Mail über den Vorgang und können über den Menüpunkt "Extrapakete verwalten" in Ihrem Kundenmenü ein SSH-AddOn hinzubestellen und den SSH-Account für Ihren Kunden einrichten.

3. Skript-Tarifeigenschaften

Hier können Sie festlegen, ob Aufträge mit diesem AddOn Skripte verwenden dürfen oder nicht. Des weiteren können Sie die hierbei zur Verfügung stehenden Ressourcen festlegen bzw. verändern:

Skript-Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
CGI-Verwendung erlaubt	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Ist die Verwendung von CGI und Skripten (PHP, Perl, etc.) erlaubt?
Arbeitsspeicher	<input type="text"/>	Wieviel MB Arbeitsspeicher darf ein Skript/CGI maximal beanspruchen - Angabe in MB.
CPU-Zeit	<input type="text"/>	Maximale CPU-Zeit, die ein CGI/Skript in Anspruch nehmen darf.

- CGI-Verwendung erlaubt

Legen Sie fest, ob das AddOn die Ausführung von freien Skripten enthalten soll. Zu CGI zählen hierbei neben CGI freie Skriptsprachen wie PHP und Perl.

- Arbeitsspeicher

Definieren Sie, ob der AddOn-Tarif den zur Verfügung stehenden Arbeitsspeicher eines skriptfähigen Auftrages erhöhen soll. Das maximale Arbeitsspeicherlimit von Skripten in Ihrem Resellerauftrag können Sie der Leistungsbeschreibung Ihres Tarifs auf unserer Homepage entnehmen.

- CPU-Zeit

Definieren Sie, ob der AddOn-Tarif die zur Verfügung stehende CPU-Zeit eines Auftrages erhöhen soll. Die maximale CPU-Zeit Ihres Resellerauftrags können Sie der Leistungsbeschreibung Ihres Tarifs auf unserer Homepage entnehmen.

4. E-Mail Tarifeigenschaften

Legen Sie unter "E-Mail Tarifeigenschaften" die zur Verfügung stehenden Ressourcen für den E-Mail Verkehr fest:

E-Mail Tarifeigenschaften		
Feld	Wert	Beschreibung
POP3-Speicher	<input type="text"/>	Legen Sie hier den POP3-Speicherplatz des Tarifs fest - Angabe erfolgt in MB.
IMAP-Speicher	<input type="text"/>	Legen Sie hier den IMAP-Speicherplatz des Tarifs fest - Angabe erfolgt in MB.
E-Mail Forwarder	<input type="text"/>	Legt die Menge der einrichtbaren E-Mail Forwarder in diesem Tarif fest.
Mailfilter	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Bestimmen Sie, ob bei diesem Tarif die Mailfilter genutzt werden können.
Autoresponder	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Wird die Einrichtung von Autorespondern in dem Tarif erlaubt?
SMS-Benachrichtigungen	<input type="radio"/> ja/an <input checked="" type="radio"/> nein/aus	Legt fest, ob in der Mailkonfiguration SMS-Benachrichtigungen erlaubt sind.

- POP3-Speicher

Erhöht den in einem Auftrag enthaltenen POP3-Space um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Höhe des POP3-Speichers nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- IMAP-Speicher

Erhöht den in einem Auftrag enthaltenen IMAP-Space um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Höhe des IMAP-Speichers nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- E-Mail Forwarder

Erhöht die Anzahl der in einem Auftrag enthaltenen Forwarder um den hier eingetragenen Wert. Wenn der AddOn-Tarif die Zahl der Forwarder nicht beeinflussen soll, so tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein.

- Mailfilter

Hier können Sie bestimmen, ob Ihre Kunden Mailfilter für E-Mail Accounts einrichten dürfen.

-Autoresponder

Bestimmt, ob das Feature "Autoresponder" durch das AddOn aktiviert werden soll.

- SMS-Benachrichtigungen

Durch Setzen dieser Option auf "ja/ein" können Sie festlegen, dass dieser AddOn-Tarif das Feature "SMS-Benachrichtigungen" aktiviert.

5. Top-Level-Domains

TopLevel Domains (nur Domaintarife)		
Feld	Wert	Beschreibung
TopLevel Domain	<input type="text"/>	Legen Sie hier die gewünschte Top Level Domain fest (z.b. de) - ACHTUNG: Ist nur bei Anlegen eines Domaintarifs einzugeben!

Hier können Sie bei der Anlage eines Domaintarifs die entsprechende Top-Level-Domain angeben.

ACHTUNG – WICHTIG: Bei der Anlage eines Auftrags- oder Addontarifs tragen Sie an dieser Stelle bitte nichts ein!

5.4.3.3. Editieren eines bestehenden AddOn-Tarifs

Neben dem Einrichten von neuen AddOn-Tarifen ist natürlich auch das Editieren von bestehenden Tarifen möglich. Um einen bestehenden Tarif zu bearbeiten, klicken Sie in der Tarifübersicht bitte rechts neben dem entsprechenden Tarif auf "Editieren". Nun können Sie den AddOn-Tarif wie gewünscht Bearbeiten.

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie bei der Bearbeitung eines AddOn-Tarifs, dass sich die Änderungen an dem AddOn-Tarif auf alle Aufträge auswirkt, in welchen dieser Tarif enthalten ist. Wenn Sie beispielsweise den enthaltenen POP3-Space eines AddOn-Tarifs ändern, so wird bei allen Aufträgen dieses Tarifs automatisch der POP3-Space entsprechend geändert!!!

5.5. Der Menüpunkt „Inklusiv-AddOns“

Neben der Gestaltung Ihrer Tarife über den Menüpunkt „Tarife / Addons“ haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Domains in Ihren Paketen inklusive anzubieten oder Setupgebühren für Ihre Tarife zu erheben. Diese Einstellungen werden nach erfolgter Einrichtung automatisch bei der Neubestellung des entsprechenden Tarifs berücksichtigt.

Die Konfiguration der Inklusiv-Pakete erfolgt über den Menüpunkt „Inklusiv-AddOns“. Bitte klicken Sie zunächst in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs auf den Menüpunkt „Inklusiv-AddOns“, um zum sogenannten „Inklusiv-Editor“ zu gelangen:

Inklusive-Editor

XXL_Hosting (Paket: Z)
XXL-Hosting mit wirklich allen Moeglichkeiten

Inklusiv - Pakete:
keine

Neues Inklusiv-Paket

Domains

- at-Domain oder
- biz-Domain oder
- cc-Domain oder
- com-Domain oder
- de-Domain oder
- info-Domain oder
- net-Domain oder
- org-Domain oder
- ws-Domain oder

Anzahl:

Laufzeit: >>

Name:

Als Inklusiv-Domain hinzufügen

Setupgebühr

Setup-Preis: EUR

Setupgebühr festlegen

Sie sehen nun eine Übersicht aller in Ihrem ResellerProfessional System eingerichteten Auftragstarife und können nun sowohl Inklusiv-Domains für Ihre Tarife festlegen oder löschen, als auch Setupgebühren für Ihre Auftragstarife einrichten bzw. ändern oder löschen.

5.5.1. Inklusiv-Domains hinzufügen

Rechts neben jedem Auftragstarif finden Sie eine Auflistung aller von Ihnen angebotenen Top-Level-Domains. Um nun eine dieser Top-Level-Domains in einem Tarif inklusive anzubieten, sind folgende Eingaben erforderlich:

- Domains

Aktivieren Sie die Checkbox der Domain, die Sie in dem Tarif als inklusive anbieten möchten.

- Anzahl

Legen Sie fest, wie oft die Inklusiv-Domain in diesem Paket enthalten sein soll. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass in dem entsprechenden Tarif 2 dieser Domains enthalten sein sollen, so geben Sie hier bitte die Zahl „2“ ein.

- Laufzeit

Bestimmen Sie, für welchen Zeitraum die Inklusiv-Domain kostenlos enthalten sein soll. Bei Auswahl von „für immer inkl.“ aus dem Auswahlmenü wird die Domain für die gesamte Laufzeit kostenlos im Paket enthalten sein. Bei Festlegung eines anderen Intervalls wird die Domain für den angegebenen Zeitraum kostenlos inbegriffen sein und anschließend gemäß Ihren Domainpreisen regulär berechnet.

- Name

Geben Sie hier bitte den gewünschten Namen des Inklusiv-Pakets an.

Nach Eingabe aller erforderlichen Angaben klicken Sie bitte auf „Als Inklusiv-Domain hinzufügen“ und das Inklusiv-Paket wird nun gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Inklusiv-Paket nicht mehr anbieten möchten, so klicken Sie in der Übersicht rechts neben dem entsprechenden Paket bitte einfach auf entfernen.

- Mehrere Domains als Inklusiv-Domains hinzufügen

Der Inklusiv-Editor bietet Ihnen neben dem Hinzufügen einer einzelnen Domain als Inklusiv-Domain auch die Möglichkeit, mehrere Domains zu einem Inklusiv-Paket zu schnüren.

Fallbeispiel: Sie möchten erreichen, dass in einem Paket 3 Domains inklusive sind. Sie möchten Ihre Kunden hierbei jedoch nicht auf eine einzelne Top-Level-Domain beschränken, sondern Ihre Kunden aus 5 Top-Level-Domains wählen lassen. In diesem Fall kreuzen Sie bitte einfach die fünf gewünschten Top-Level-Domains an und tragen die Anzahl „3“ ein.

Nun können Kunden, die eine Neubestellung des entsprechenden Tarifs durchführen, bis zu 3 Domains kostenfrei hinzubestellen, sofern sie sich für die in Ihrem Inklusiv-Paket festgelegten Top-Level-Domains entscheiden. Ihre Kunden sind in der Zusammenstellung hierbei vollkommen frei, ob sie sich für 3 Domains der gleichen Top Level Domain entscheiden oder beispielsweise 3 unterschiedliche Top-Level-Domains bestellen, bleibt Ihren Kunden überlassen.

5.5.2. Setupgebühr einrichten

Über den Menüpunkt „Inklusiv-AddOns“ haben Sie neben der Einrichtung von Inklusiv-Domains auch die Möglichkeit, Setupgebühren für Ihre Tarife zu hinterlegen bzw. diese zu ändern oder zu löschen.

Im Tarifieditor für Auftragstarife können Sie bei der Neuanlage eines Auftragstarifs bereits eine Setupgebühr festlegen. Sofern Sie dies jedoch bei Anlage des Tarifs nicht getan haben und nachträglich eine Setupgebühr einrichten bzw. diese ändern oder löschen möchten, so können Sie diese Einstellungen über den Inklusiv-Editor vornehmen.

Tragen Sie zur Einrichtung einer Setupgebühr bei dem entsprechenden Tarif rechts bitte einfach den gewünschten Betrag unter „Setupgebühr“ ein und klicken anschließend auf „Setupgebühr festlegen“. Die Setupgebühr ist nun eingerichtet und wird bei allen Neubestellungen des entsprechenden Auftragstarifs berechnet.

Wenn Sie einen anderen Betrag als Setupgebühr festlegen möchten, so geben Sie bitte rechts einfach den neuen Betrag ein und klicken anschließend auf „Setupgebühr festlegen“. Der Betrag wird dann automatisch aktualisiert. Zur Löschung von Setupgebühren klicken Sie bitte einfach auf „entfernen“.

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass auch bei Setupgebühren immer der Nettobetrag (ohne MwSt.) einzugeben ist!

5.6. Der Menüpunkt "Rechnung"

Über den Menüpunkt "Rechnung" können Sie sowohl Einblick in bestehende Rechnungen nehmen und sich einen Überblick über noch unbezahlte Rechnungen verschaffen, als auch Rechnungen editieren oder bei Bedarf manuell neue Rechnungen erstellen. Nach einem Klick in der linken Menüleiste auf den Menüpunkt "Rechnung" befinden Sie sich nun im Rechnungseditor Ihres ResellerProfessional Accounts:

Adminmenü

Haupt
Ausloggen

Verwaltung
Startseite
Suchen/Finden
Freischalten
Tarife/Addons
Inclusive Addons
Rechnung
SSH Zuordnung

Transfer
Export
Imol?
Resi?

Datenbank
DB Sicherung
DB Tabelle anlegen
Konsistenz

Einstellungen
Konfiguration

Rechnungseditor

Es werden alle Rechnungen angezeigt.

Rechnungen suchen

Wert: Art: KN - Kundennummer RID - Rechnungsnummer Aktion:

	RID	Datum	KN	AN	Netto	Brutto	Status	PDF	Aktion
<input checked="" type="checkbox"/>	3	21.05.2004	9	0	10.00 EUR	11.60 EUR	Offen		Bearbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	1	21.05.2004	9	0	37.64 EUR	43.66 EUR	Offen		Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	2	21.05.2004	17	0	19.00 EUR	22.04 EUR	Offen		Bearbeiten

Neue Rechnung anlegen:

Für den Kunden

In der Übersicht werden automatisch alle erstellten Rechnungen angezeigt. Über die Suchfunktion haben Sie nun die Möglichkeit, nach einer bestimmten Rechnungsnummer zu suchen oder sich alle Rechnungen einer bestimmten Kundennummer anzeigen zu lassen. Durch einen Klick auf "Nur offene Posten" können Sie sich alle Rechnungen anzeigen lassen, die noch nicht den Status "Bezahl" besitzen. Durch Klicken von "Alle Rechnungen" können Sie wieder zur Übersicht aller Rechnungen zurückkommen.

5.6.1. Rechnungen auf "Bezahl" setzen

Wenn Sie den Zahlungseingang einer Rechnung festgestellt haben, so können Sie über den Rechnungseditor den Status einer Rechnung auf "Bezahl" setzen. Auf diese Weise können Sie immer den Überblick über die noch offenen Posten Ihrer Kunden behalten und auch Ihre Kunden selbst können sich über das Kundenmenü über den Status der Rechnungen informieren.

Um eine Rechnung auf "Bezahlt" zu setzen, aktivieren Sie bitte die Checkbox vor der entsprechenden Rechnung und klicken anschließend am Ende der Übersicht auf den Punkt "Selektierte Rechnungen auf Bezahlt setzen". Nach anschließender Bestätigung auf der folgenden Seite erhält die Rechnung den Status "Bezahlt", die rote Markierung des Betrags wird entfernt und die Rechnung wird nicht mehr unter den offenen Posten geführt. Des Weiteren kann nun auch Ihr Kunde über sein Kundenmenü erkennen, dass die Rechnung nicht mehr als "Offen" geführt wird.

Selbstverständlich können Sie auch mehrere Checkboxes aktivieren und auf diese Weise auf einmal mehrere Rechnungen auf "Bezahlt" setzen. Dies bietet sich beispielsweise an, wenn Sie viele Rechnungen haben und der Effektivität wegen die Verbuchung von Rechnungen nur einmal pro Woche vornehmen möchten.

5.6.2. Neue Rechnung anlegen

Um eine neue Rechnung manuell zu erstellen, wählen Sie bitte unter "Neue Rechnung anlegen" den Kunden aus, für welchen Sie die Rechnung erstellen möchten und klicken anschließend auf den Pfeil neben dem Auswahlmenü. Wie Sie aus der Information in der ersten Zeile entnehmen können, wurde die neue Rechnung nun im System hinterlegt und Sie können mit der Erstellung der Rechnung beginnen:

Rechnung RID 54 angelegt

Rechnungsektor

Kundendaten für #54			
Muster AG	TEL	+49 1234 567890	Bemerkungen: Kunde wünscht vorzugsweise Kontakt per Mail. Vor Sperrung dieses Kunden Rückprache mit Geschäftsleitung halten. Speichern
Frau Andrea Musterfrau	Fax		
beispielstrasse 7	E-Mail	muster-ag-mail@gmx.net	
99999 mustercity	Limit	0	
DE	Aktuell	0	

Bitte beachten: Wenn Sie Änderungen an einer Rechnung vornehmen müssen Sie auch die PDF-Datei neu schreiben lassen, damit die Konsistenz gewährleistet ist! Ihre Kunden sehen in die PDF-Version der Rechnung!

Rechnungsdetails für Rechnung 54, Status: offen									
RID	Bezeichnung	Lfd. (opt.)	Menge	Betrag (netto)	MwSt.	Netto	MwSt.	Brutto	Aktion
	Rechnungssumme (netto):							0.00	
	Mehrwertsteuer							0.00	
	Rechnungssumme (brutto):							0.00	

Neues Item anlegen Status auf Bezahlt setzen PDF für #54 erzeugen Rechnung 54 löschen! Zurück zur Übersicht

- Neues Item anlegen

Durch Klicken auf “Neues Item anlegen” können Sie nun einen Eintrag für die Rechnung erstellen:

Feld	Wert	Beschreibung
Riid	15 (auto)	ID des Rechnungsitems (wird automatisch vergeben) (max. 10 Zeichen)
Rid	54	Rechnungsnummer zu der dieses Item gehört (FK) (max. 10 Zeichen)
Bezeichnung	Installationsgebühr Portals	Beschreibung der abgerechneten Leistung (wird automatisch erzeugt) (max. 200 Zeichen)
Betrag	42.2413	Nettobetrag dieses Rechnungspostens (max. Zeichen)
MwSt.-Satz	16	MwSt.-Satz für dieses Item (Wird aus kunde geholt). (max. Zeichen)
Menge	1	Menge dieses Rechnungspostens (max. 10 Zeichen)
Leistungs ID	kein Eintrag	Nummer der Leistung (lid) auf die referenziert wird (max. 10 Zeichen)

Speichern Eintrag löschen

Zurück zur Rechnung RID 54

Folgende Optionen stehen bei der Rechnungserstellung zur Verfügung:

- Riid

Die ID des Rechnungsitems ist eine fortlaufende Nummer und wird automatisch vergeben.

- Rid

Dies ist die Rechnungsnummer der Rechnung und wird bei Anlage der Rechnung automatisch vergeben.

- Bezeichnung

Hier können Sie eine Beschreibung der zu berechnenden Leistung eingeben, diese wird anschließend automatisch auf der Rechnung angezeigt.

- Betrag

Geben Sie hier bitte den Nettobetrag des Rechnungsitems ein.

- MwSt.-Satz

Hier ist der MwSt.-Satz einzugeben. I.d.R. Ist hier keine Änderung zu machen, da bereits standardmäßig der MwSt.-Satz aus den Kundendaten herangezogen wird.

- Menge

Legen Sie hier fest, welche Menge des Rechnungsitems berechnet werden soll.

- Leistungs-ID

Wenn das Rechnungsitem für eine im Leistungssystem hinterlegte Leistung erstellt wird, so können Sie hier mit der Auswahl der Leistungs-ID eine Referenz zu der entsprechenden Leistung herstellen. Sie können dieses Feld durch die Auswahl "kein Eintrag" jedoch auch frei lassen.

Nach Eingabe aller erforderlichen Angaben können Sie nun auf "Speichern" klicken. Das Rechnungsitem der Rechnung wird nun gespeichert und Sie werden zur Rechnungsübersicht weitergeleitet. Anschließend kann die weitere Bearbeitung der Rechnung erfolgen.

- Weitere Rechnungsitems anlegen

Wenn Sie über eine Rechnung mehrere Positionen berechnen möchten, so können Sie gemäß der unter Punkt 1 genannten Vorgehensweise der Rechnung weitere Items hinzufügen.

Klicken Sie hierzu in der Rechnungsübersicht rechts neben der entsprechenden Rechnung bitte auf "Bearbeiten", anschließend können Sie über den Punkt "Neues Item anlegen" ein weiteres Rechnungsitem hinzufügen.

- PDF-Version erzeugen

Damit die erstellte Rechnung auch für Ihre Kunden über das Kundenmenü abrufbar ist, muss für die Rechnung eine PDF-Version erstellt werden. Hierzu klicken Sie bitte in der Rechnungsübersicht rechts neben der entsprechenden Rechnung auf "Bearbeiten" und anschließend auf "PDF für #XX erzeugen". Nun wird die Rechnung im PDF-Format erzeugt und Ihren Kunden über das Kundenmenü zum Abruf bereitgestellt.

5.7. Der Menüpunkt "Leistungen anpassen"

Über diesen Menüpunkt erhalten Sie eine Übersicht aller noch nicht abgerechneten Leistungen und können die Abrechnungsfähigkeit der Leistungen bei Bedarf ändern.

Über den Menüpunkt "Konfiguration" (siehe Kapitel 5.15) können Sie festlegen, ob Neubestellungen automatisch auf "Abrechnungsfähig:JA" oder "Abrechnungsfähig: Nein" gesetzt werden sollen. Wenn Sie zunächst keine Rechnungen erstellen lassen möchten, so können Sie die automatische Rechnungsstellung durch die Option "Abrechnungsfähig: Nein" verhindern. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie beispielsweise die Rechnungsstellung nicht über das ResellerProfessional, sondern manuell handhaben möchten.

Wenn Sie bereits vor der Einführung des ResellerProfessional Systems am 02.06.2004 Kunde bei domainFACTORY in einem Resellertarif waren, so ist dieser Punkt darüber hinaus beim Import Ihrer Daten aus den alten Resellereinstellungen interessant.

Wenn Sie eine Domain in das neue ResellerProfessional System importieren, so beginnt ab dem Import der Abrechnungszeitraum der Domain. Höchstwahrscheinlich werden Sie jedoch bereits einen laufenden Vertrag mit Ihrem Kunden haben und möchten die entsprechenden Zeiträume auch im ResellerProfessional System bereits berücksichtigt wissen. Aus diesem Grund werden importierte Domains zunächst auf "Abrechnungsfähig:Nein" gesetzt und Sie haben anschließend die Möglichkeit, die Daten im Menü "Leistungen anpassen" entsprechend zu editieren.

Nach einem Klick auf den Menüpunkt "Leistungen anpassen" in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs finden Sie eine Auflistung sämtlicher Leistungen von freigeschalteten Aufträgen, die noch nicht berechnet wurden:

Leistungen anpassen															
Leistungen															
LIB	ADD	AN	Kunde, Ort	OID	Intervall	Beschreibung	Betrag (netto)	Zuletzt berechnet	Anfangs-Datum	Enddatum	Menge	ABR*			
<input type="checkbox"/>	63	63	26	Mustermann, Max	33333	Musterstadt	33	1 Jahr	De Domain Paket für quadrahosting.de	10,24 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	62	62	26	Mustermann, Max	33333	Musterstadt	--	1 Monat	Simplehosting	17,16 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	83	83	30	Musterfrau, Andrea, Muster AG	99999	MusterCity	43	1 Jahr	Com Domain Paket für testdomainbestellung.com	15,41 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	73	73	30	Musterfrau, Andrea, Muster AG	99999	MusterCity	39	1 Jahr	De Domain Paket für hostingtest.de	10,24 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	71	71	30	Musterfrau, Andrea, Muster AG	99999	MusterCity	--	1 Monat	Simplehosting	17,16 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	79	79	32	Mustermann, Miriam, Mustermann OHG	99999	ladenstadt	--	1 Monat	Simplehosting	17,16 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	80	80	32	Mustermann, Miriam, Mustermann OHG	99999	ladenstadt	41	1 Jahr	Com Domain Paket für mustermann-ohg.com	15,41 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	82	82	33	Helgoland, Felix	77777	city	42	1 Jahr	De Domain Paket für unstringe-domain.de	10,24 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	81	81	33	Helgoland, Felix	77777	city	--	1 Monat	Simplehosting	17,16 EUR	--	01.06.2004	--	1	<input type="checkbox"/>

Alle oder nur die selektierten auf Anfangsdatum und Abrechnungsfähig auf JA oder NEIN setzen.

* ABR: Abrechnungsfähig - wenn selektiert, wird die Leistung berechnet.
 ADD: Die Addon-ID zu der diese Leistung gehört.

Änderungen übernehmen

Ihnen stehen nun die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Leistung ohne Änderung auf "Abrechnungsfähig: JA" setzen

Wenn Sie eine Leistung ohne Anpassungen auf "Abrechnungsfähig: JA" setzen möchten, so aktivieren Sie bitte rechts in der Spalte "Abr" die entsprechende Checkbox und klicken auf "Änderungen übernehmen".

- **Leistungen anpassen und auf “Abrechnungsfähig: JA” stellen**

Sie haben nun eine Domain importiert. Wie Sie der Übersicht der noch nicht abgerechneten Leistungen entnehmen können, wurde durch den Import das Anfangsdatum der Leistung automatisch auf das aktuelle Datum gesetzt. Da Sie jedoch einen laufenden Vertrag mit dem Kunden haben, möchten Sie nicht, dass die Domain ab dem aktuellen Datum für ein Jahr berechnet wird.

Sie können nun einfach das Anfangsdatum der entsprechenden Leistung anpassen, rechts die Checkbox bei “Abr” aktivieren und anschließend auf “Änderungen übernehmen” klicken. Nun wird die Leistung auf “Abrechnungsfähig: JA” gesetzt und bei zukünftigen Datumsangaben zum entsprechenden Termin berechnet und bei Datumsangaben in der Vergangenheit sofort bzw. über Nacht berechnet.

Fallbeispiel: Die Domain des Kunden wurde am 01.03.2004 bestellt und von Ihnen zu diesem Zeitpunkt auch für ein Jahr im Voraus berechnet, d.h. die Domain würde das nächste Mal am 01.03.2005 für ein weiteres Jahr berechnet werden.

Tragen Sie in diesem Fall bitte bei “Anfangsdatum” einfach den 01.03.2005 ein, aktivieren rechts die Checkbox bei “Abr” und klicken anschließend auf “Änderungen übernehmen”. Die Leistung wird nun auf “Abrechnungsfähig: Ja” gesetzt, jedoch aufgrund des geänderten Anfangsdatum erst zum 01.03.2005 berechnet!

5.8. Der Menüpunkt “Kündigungsmanager”

Der Kündigungsmanager bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kündigungen von Domains und Aufträgen einfach und schnell durchführen und verwalten zu können. Über den Kündigungsmanager können Sie sowohl einzelne Domains, als auch komplette Aufträge kündigen oder bei Bedarf die eingetragene Kündigung wieder aufheben (entkündigen).

Der Kündigungsmanager übernimmt nicht nur die Löschung von Domains und Aufträgen aus Ihrer ResellerProfessional Installation, sondern sorgt auch dafür, dass bei erreichtem Kündigungsdatum die Quotas und andere Auftragslimits wieder freigegeben werden.

Um zum Kündigungsmanager zu gelangen, klicken Sie bitte in der linken Menüleiste Ihres Adminmenüs auf den Menüpunkt “Kündigungsmanager”. Sie sehen nun eine Übersicht aller Aufträge sowie aller evtl. bereits getätigten Kündigungen.

Bitte beachten Sie, dass die Eintragung oder Entfernung einer Kündigung keine Auswirkung auf die tatsächliche (Ent-)Kündigung bei domainFACTORY hat.

5.8.1. Die Kündigung einzelner Domains

Um eine einzelne Domain zu kündigen, wählen Sie bitte die entsprechende Domain aus der Domainliste aus, indem Sie die Checkbox vor der Domain aktivieren und auf “Selektierte Domains kündigen” klicken. Wenn Sie mehrere Domains auf einmal kündigen möchten, so können Sie selbstverständlich auch mehrere Domains auswählen.

Nun haben Sie die Möglichkeit, das Kündigungsdatum bei Bedarf zu editieren und können aus dem Auswahlmenü wählen, ob die Domain zum “CLOSE” oder per “KK” gekündigt werden soll. Nachdem Sie auf “Kündigung durchführen” geklickt haben, wird nun die Kündigung im ResellerProfessional System hinterlegt und es wird Ihnen das Kündigungsfax angezeigt.

WICHTIG: Die Durchführung der Kündigung innerhalb des ResellerProfessional Systems hat nicht automatisch die Kündigung der Domain bei uns zur Folge. Bitte senden Sie unbedingt das unterschriebene Kündigungsfax an uns zurück, da wir Ihre Kündigung ansonsten nicht bearbeiten können.

5.8.2. Die Kündigung eines gesamten Auftrages

Neben der Kündigung einzelner Domains können Sie natürlich auch einen kompletten Auftrag innerhalb des ResellerProfessional Systems kündigen. Hierzu wählen Sie bitte aus der Übersicht den gewünschten Auftrag aus, indem Sie die Checkbox aktivieren und auf “Selektierte Aufträge kündigen” klicken. Nun haben Sie die Möglichkeit festzulegen, zu welchem Zeitpunkt der Auftrag gekündigt werden soll, wobei Ihnen hier standardmäßig das Ende des laufenden Abrechnungszeitraumes angezeigt wird.

Weiter unten finden Sie alle in dem entsprechenden Auftrag befindlichen Domains und haben nun die Möglichkeit, das Kündigungsdatum bei Bedarf zu editieren und können aus dem Auswahlmenü wählen, ob die Domains zum “CLOSE” oder per “KK” gekündigt werden sollen.

WICHTIG: Die Durchführung der Kündigung innerhalb des ResellerProfessional Systems hat nicht automatisch die Kündigung der Domain bei uns zur Folge. Bitte senden Sie unbedingt das unterschriebene Kündigungsfax an uns zurück, da wir Ihre Kündigung ansonsten nicht bearbeiten können.

5.9. Der Menüpunkt "CSV Export"

Über diesen Menüpunkt können Sie Daten aus dem ResellerProfessional zur weiteren Verwendung mit anderen Anwendungen exportieren. Hierzu werden die Daten im praktischen CSV-Format zur Verfügung gestellt. "CSV" steht für "Comma Separated Value" (= "durch Komma getrennte Werte") und wird sehr häufig für den Datenaustausch zwischen Programmen verwendet. Die Daten werden hierbei durch ein Komma voneinander getrennt und können so in den meisten Fällen sehr schnell und einfach in andere Anwendungen importiert werden.

Wir stellen Ihnen derzeit folgende Daten zum Download im CSV-Format zur Verfügung:

- **Alle Rechnungen im CSV-Format**

Hier können Sie alle existierenden Rechnungen exportieren, um diese beispielsweise in Ihrer Buchhaltungssoftware zu erfassen.

- **Alle Kundendaten im CSV-Format**

Hier können Sie die Stammdaten aller existierenden Kunden exportieren.

- **OP-Rechnungen im CSV-Format**

Ermöglicht den Export aller existierenden Rechnungen, die den Status "unbezahlt" besitzen.

- **OP-Kundendaten im CSV-Format**

Hier können Sie alle Kundendaten exportieren, die noch offene Posten haben.

- **Newsletteradressen im CSV-Format**

Ermöglicht den Export der E-Mail Adressen aller Kunden, die lt. Kundendaten den Newsletter erhalten möchten.

Um die jeweiligen Daten als CSV-Datei herunterzuladen, klicken Sie bitte einfach auf den entsprechenden Link. Es öffnet sich dann der Download-Dialog und Sie können die gewünschten Daten herunterladen.

5.10. Der Menüpunkt „Import“

Wenn Sie bereits vor dem 01.06.2004 einen der domainFACTORY Resellertarife genutzt haben, so möchten Sie natürlich auch Ihre bereits bestehenden Domains, Kunden und Tarife in das neue ResellerProfessional System importieren.

Der Import dieser Daten erfolgt über den sogenannten „Importer“ oder „Import Wizard“. Um den Import von Daten vorzunehmen, klicken Sie in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs bitte zunächst auf den Menüpunkt „Import“.

Um mit dem Importer sinnvoll arbeiten zu können, ist es notwendig, den Grundgedanken eines Importvorgangs zu kennen. Der Importer geht zu Anfang grundsätzlich immer davon aus, dass ein Auftrag angelegt werden soll. In den danach folgenden Schritten können dann die dazugehörigen Komponenten, wie beispielsweise die Zuordnung zu einem Kunden und Tarif, die enthaltenen Domains und weitere Dinge wie beispielsweise Mailfilter oder Datenbanken hinzugefügt werden!

Der Importer ermöglicht aber auch das nachträgliche Importieren von Domains, Datenbanken etc. Wenn Sie beispielsweise in einen bereits durch den Import angelegten Auftrag innerhalb des ResellerProfessional-Systems weitere Domains oder andere Features importieren möchten, so können Sie dies ebenfalls über den Importer realisieren!

Allgemeine Hinweise zur Funktion des Importers

- Der Importer übernimmt automatisch Ihre Daten in das neue ResellerProfessional System.
- Der Importer verschiebt automatisch die Daten einer Domain vom alten in das neue Verzeichnis.
- Der Importer löscht alte, nicht mehr benötigte Quotas beim Import.
- Die Leistungseinträge von importierten Domains werden automatisch auf „Abrechnungsfähig: Nein“ gesetzt. Sie haben nach erfolgtem Import über den Menüpunkt „Leistungen anpassen“ die Möglichkeit, die Leistungseinträge entsprechend anzupassen und anschließend auf „Abrechnungsfähig: JA“ zu setzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Kapitel 5.7. „Leistungen anpassen“*

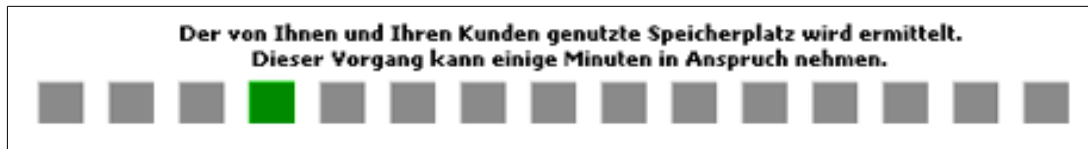
Allgemeine Hinweise zur Bedienung des Importers

- Wir empfehlen, den Import zunächst mit einer Testdomain durchzuführen, damit Sie sich mit den Funktionen des Importers vertraut machen können.
- Der Importer führt Sie in 4 Hauptschritten durch den Importvorgang. Bis Sie nach Durchführung des dritten Schrittes auf „Import starten“ klicken, werden keinerlei Daten importiert und Sie können jederzeit wieder von vorne beginnen!
- Wenn bei einem Import einmal etwas schiefgehen sollte, so haben Sie jederzeit über den Menüpunkt „Restore“ die Möglichkeit, den Import rückgängig zu machen.

- Anlegen eines neuen Auftrages

1. Starten des Importers

Nach einem Klick auf den Menüpunkt „Import“ in der linken Menüleiste Ihres Kundenmenüs wird der Importer geladen und Sie erhalten folgende Anzeige in Ihrem Browser:



Da beim Importvorgang umfangreiche Berechnungen des Speicherplatzes erfolgen, wird beim Laden des Importers zunächst der verbrauchte Webspace all Ihrer Domains berechnet. Dies kann je nach Anzahl Ihrer verwalteten Domains bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte betätigen Sie während des Ladevorgangs nicht die „Zurück“-Taste Ihres Browsers und haben Sie ein wenig Geduld, bis die im Hintergrund laufenden Berechnungen abgeschlossen sind!

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass der Importer aus technischen Gründen leider nicht über eine SSL-verschlüsselte Verbindung aufgerufen werden kann. Wenn Sie eine entsprechende Fehlermeldung erhalten, loggen Sie sich bitte zunächst aus Ihrem Administrationsmenü aus und loggen sich erneut ohne SSL-Verschlüsselung ein.

2. Import Wizard Schritt 1

Sie befinden sich nun im ersten Schritt des Importvorgangs:

Import Wizzard² Schritt 1 von 4

Mit dem Import Wizzard können Sie Ihre bestehenden Kunden, Tarife und Domains in das ResellerProfessional System importieren. Bis Sie den vierten Schritt vollzogen haben, wird kein Transfer von Daten durchgeführt, Sie können jederzeit über "Zurück" zu...

Wenn Ihnen beim Import ein Fehler unterlaufen sein sollte, so klicken Sie bitte links in der Menüleiste auf den Punkt "Restore". H...

Wenn Sie einen neuen Auftrag anlegen und somit Domains/Kunden/Tarife importieren möchten, so wählen Sie bitte "Neuen Au... importieren und zu einem bestehenden Auftrag hinzufügen möchten (Co-Domain), so wählen Sie bitte den entsprechenden Au...

Auftragsauswahl:					
AN	Kunde	Tarif	Pfad	Status	Auswahl
Neuen Auftrag anlegen					<input type="checkbox"/>

Da ein neuer Auftrag angelegt werden soll, stellen Sie bitte sicher, dass „Neuen Auftrag anlegen“ aktiviert ist und klicken anschließend auf „Weiter“.

2.1.Import Wizard Schritt 1.1 von 4

Nachdem Sie sich für die Anlage eines neuen Auftrages entschieden haben, können Sie nun den Kunden sowie den gewünschten Tarif des Auftrages festlegen:

Import Wizzard² Schritt 1.1 von 4

Sie haben sich dafür entschieden einen Neuen Auftrag anzulegen, jeder Auftrag braucht einen Kunden und einen Tarif darum haben Sie nun die Möglichkeit Kunde und Tarif zu bestimmen.

- **Neuen Kunden anlegen:** Wählen Sie im Feld Kunde "NEW: Neukunde anlegen" aus.
(Sie können in den nächsten Schritten Die Kundendaten definieren mit Abschluss des Imports wird der Kunde dann angelegt)
- **Kunden Importieren:** Wählen Sie im Feld Kunde einen Kunden aus welcher mit /IMP: beginnt.
(Mit Abschluss des Imports wird der Kunde entsprechend den Werten des GrünenKundenMenüs angelegt)
- **Kunde Mappen:** Wählen Sie im Feld Kunde einen Kunden aus welcher mit /MAP: beginnt.
(Dieser Kunde existiert bereits in der RP-Datenbank daher muss er nicht angelegt werden er wird nur "gemappt")
- **Neuen Tarif anlegen:** Wählen Sie im Feld Tarif "NEW: Neuen Auftrag anlegen" aus.
(Sie können in den nächsten Schritten die Tarifeinstellungen definieren mit Abschluss des Imports wird der Tarif dann angelegt)
- **Tarif Importieren:** Wählen Sie im Feld Tarif einen Tarif aus welcher mit /IMP: beginnt.
(Mit Abschluss des Imports wird der Tarif entsprechend den Werten des GrünenKundenMenüs angelegt)
- **Tarif Mappen:** Wählen Sie im Feld Tarif einen Tarif aus welcher mit /MAP: beginnt.
(Dieser Tarif existiert bereits in der RP-Datenbank daher muss er nicht angelegt werden er wird nur "gemappt")

Haben Sie Ihre Wahl getroffen dann klicken sie auf "Weiter >"

Neuer Auftrag:				
AN	Kunde	Tarif	Pfad	Status
(Auto)	NEW: Neukunde anlegen	NEW: Neuen Tarif anlegen	(Auto)	(Auto)

< Zurück Weiter >

- Kunde bestimmen

Bei der Festlegung des Kunden stehen Ihnen aus dem Auswahlménü folgende Optionen zur Verfügung:

1. NEW: Neukunde anlegen

Wenn der Kunde in Ihren bisherigen Resellereinstellungen nicht erfasst ist, so können Sie über die Auswahl von „NEW: Neukunde anlegen“ im Schritt 1.2 die Daten des Kunden eingeben.

2. IMP: Kundennummer / IMP: Handle-Nummer

Wenn der Kunde bereits in Ihren bisherigen Resellereinstellungen erfasst ist, so können Sie nun aus dem Auswahlménü den entsprechenden Kunden auswählen. Sie können an dieser Stelle entweder die existierende Kundennummer des Kunden oder aber die entsprechende Handle-Nummer im Format „H 12345“ auswählen. Im Schritt 1.2 können Sie anschließend die Angaben des Kunden überprüfen und ergänzen.

3. MAP: Kundennummer

Sofern der Kunde in Ihrem ResellerProfessional System bereits mit einer Kundennummer geführt wird, so können Sie durch die Auswahl „MAP:“ und der entsprechenden Kundennummer aus dem Auswahlménü den Kunden auswählen.

- **Tarif bestimmen**

Bei der Festlegung des Tarifs stehen Ihnen folgende Optionen aus dem Auswahlmenü zur Verfügung:

1. NEW: Tarif anlegen

Wenn Sie einen Tarif für den Auftrag erstellen möchten, der in dieser Form noch nicht in Ihren bestehenden Resellereinstellungen existiert, so können Sie durch die Auswahl von „NEW: Tarif anlegen“ im Schritt 1.3 die Details des Tarifs festlegen.

2. IMP: Tarifname

Wenn der Tarif bereits in Ihren alten Resellereinstellungen existiert, so können Sie ihn über die Auswahl aus dem Auswahlmenü in das ResellerProfessional System importieren und im Schritt 1.3 die Details nochmals überprüfen und ggf. abändern.

3. MAP: Tarifname

Wenn der entsprechende Tarif bereits in Ihrem ResellerProfessional System existiert, so können Sie den Tarif durch die Auswahl „MAP:“ und dem entsprechenden Tarifnamen den Tarif auswählen.

2.2.Import Wizard Schritt 1.2 von 4

Nach der Bestimmung des Kunden und des Tarifs für den Auftrag können Sie im Schritt 1.2 die Details des Kunden

- **eingeben**, wenn Sie sich für die Neuanlage eines Kunden entschieden haben. Bitte machen Sie nach erfolgtem Import noch ergänzende Angaben über den Kundeneditor.
- **überprüfen und ggf. ergänzen**, wenn Sie sich für den Import eines in Ihren bisherigen Resellereinstellungen bestehenden Kunden bzw. Handles entschieden haben. Bitte machen Sie nach erfolgtem Import noch ergänzende Angaben über den Kundeneditor.
- **einsehen**, wenn Sie sich für einen bereits im ResellerProfessional bestehenden Kunden entschieden haben.

Wenn Sie alle gewünschten und erforderlichen Angaben im Schritt 1.2 getätigt haben, klicken Sie bitte auf „Weiter“ um zum Schritt 1.3 zu gelangen.

2.3.Import Wizard Schritt 1.3 von 4

Nachdem im Schritt 1.2 der Kunde für den Auftrag festgelegt wurde, kann nun im Schritt 1.3 der Tarif

- angelegt werden, wenn Sie sich für die Neuanlage eines Tarifs entschieden haben. Nach dem Import können Sie die Angaben des Tarif über den Tarifeditor ergänzen.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass bei Anlage eines neuen Tarifs über den Importer der POP3- und IMAP-Space in KB einzugeben ist!

- überprüft und ggf. ergänzt werden, wenn Sie sich für den Import eines bereits bestehenden Tarifs entschieden haben. Nach dem Import können Sie die Angaben des Tarif über den Tarifeditor ergänzen.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass während des Importvorgangs der POP3- und IMAP-Space in KB einzugeben ist!

- eingesehen werden, wenn Sie sich für einen bereits im ResellerProfessional System bestehenden Tarif entschieden haben.

Wenn alle gewünschten und erforderlichen Angaben im Schritt 1.3 getätigt wurden, klicken Sie bitte auf „Weiter“ um zum Schritt 2 zu gelangen.

3. Import Wizard Schritt 2 von 4

In den Schritten 1.1 bis 1.3 haben Sie nun die Grundkonfiguration des Auftrages vorgenommen, Sie haben sich für die Neuanlage des Auftrages entschieden und anschließend dem Auftrag einen Kunden und einen Tarif zugeordnet.

Im Schritt 2 des Importers kann nun das Importieren der „Auftragsinhalte“ wie beispielsweise Domains, FTP-Accounts oder Datenbanken erfolgen. Nach dem Klicken auf „Weiter“ im Schritt 1.3 sehen Sie nun im Schritt 2 eine Auflistung aller Importoptionen:

Import Wizzard² Schritt 2 von 4

Sie befinden sich im zweiten Schritt des Import Wizzards. Hier können Sie festlegen, welche Domains Sie in den anzulegenden Schritt auch die zu diesem Auftrag gehörenden FTP-Accounts angeben und die zu übernehmenden Mailfilter aus der untenstehenden Liste auswählen. Klicken Sie nach Tätigen der gewünschten Optionen bitte auf "Weiter". Es wird dann ein Testimport durchgeführt, um die angelegten Daten zu überprüfen.

Domainauswahl

Name	Status	Auswahl
domainfactory313.de		<input type="checkbox"/>
domainfactory313.net		<input type="checkbox"/>
hostingtest.de		<input checked="" type="checkbox"/>
polygonhosting.de		<input type="checkbox"/>
quadrathosting.de		<input type="checkbox"/>
octagonhosting.de		<input type="checkbox"/>
webhoster-test.de		<input checked="" type="checkbox"/>

FTP-Auswahl

Login	Passwort	Pfad	Auswahl
Neuen FTP Account anlegen-NEW	8LMVRyYB		<input type="checkbox"/>
46702-hostingtest	hosting	/rp-hosting/9/9/	<input type="checkbox"/>

Mailfilter-Auswahl

ID	Titel	DTyp	Auswahl
21967	spamfilter ab level 10	-	<input type="checkbox"/>
21964	spamfilter ab level 10	-	<input type="checkbox"/>
19223	virentfilter	-	<input type="checkbox"/>

Mysql Datenbanken

DBID	Name	Passwort	Auswahl
2	db_2		<input type="checkbox"/>
0	db_0		<input type="checkbox"/>
1	db_1		<input type="checkbox"/>
3	db_3		<input checked="" type="checkbox"/>

Addonpackages

PID	Name	Beschreibung	Betrag	Auswahl
6	add_mailfilter	Mailfilter als Addon	0.8534 EUR (netto)	<input type="checkbox"/>
7	add_db_5	Fünf MySQL Datenbanken	4.3017 EUR (netto)	<input type="checkbox"/>
21	SETUP	Setup-Gebühr	8.6121 EUR (netto)	<input type="checkbox"/>
26	cron addon		2 EUR (netto)	<input type="checkbox"/>

Der Importer ermöglicht Ihnen sowohl den Import von Domains, FTP-Accounts und MySQL-Datenbanken, als auch den Import von eingerichteten Mailfiltern, so dass diese automatisch im Endkundenmenü zur Verfügung stehen und nicht erneut eingerichtet werden müssen.

Des Weiteren haben Sie im Schritt 2 des Import Wizards die Möglichkeit, bestimmte AddOns zu einem Auftrag hinzuzubuchen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie mit nur einigen Grundtarifen arbeiten und der zu importierende Kunde ohnehin schon höhere Leistungen, als im Tarif vorgesehen, verbraucht.

Übrigens: Die Auswahlmenüs für Domains, FTP-Accounts und Mailfilter können Sie über den Pfeil links neben dem entsprechenden Wort einklappen. Auf diese Weise können Sie auch bei vielen Einträgen leicht den Überblick behalten!

- Domainauswahl

Im Domainauswahlmenü finden Sie eine Auflistung aller in Ihrem Reselleraccount liegenden Domains. Wählen Sie bitte einfach die Domains aus, die Sie in den Auftrag importieren möchten.

Der Importer kann Ihnen für jede einzelne Domain mitteilen, ob diese aufgrund den in Schritt 1.3 gemachten Tarifangaben in das ResellerProfessional System importiert werden kann. Rechts neben jeder Domain sehen Sie ein kleines Symbol, welches Auskunft über den Status der Domain bezüglich des Imports gibt. Mit Hilfe des Pfeilsymbols links neben dem Statussymbol können Sie sich die genauen Statusmeldungen anzeigen lassen.


Es gibt insgesamt drei mögliche Importstatus für Domains:



Ein Import der Domain ist nicht möglich. Bitte beachten Sie die Statusmeldung um Informationen über die genaueren Gründe zu erfahren.


Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der am häufigsten vorkommenden Gründe, die dazu führen können, dass eine Domain nicht importiert werden kann:

- Zu wenig Webspace

 Domain kann nicht importiert werden, folgende Limitfehler sind aufgetreten:
- erhöhen Sie **Webspace** im Tarif auf mindestens 263.05 MB
Pfad: /hosting/au **Webspace:** 263.05 MB

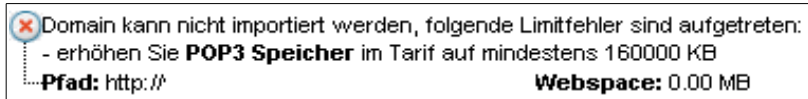
Die zu importierende Domain benötigt in obenstehendem Beispiel mindestens 263,05 MB an Webspace. Wenn der zuvor ausgewählte Tarif jedoch weniger Webspace beinhaltet, ist es erforderlich, entweder zur Tarifauswahl zurückzukehren und einen anderen Tarif zu wählen, oder aber dem Auftrag ein entsprechendes Webspace-AddOn zuzuweisen. Sie können unten auf der Seite unter „Addonpackages“ aus der Liste Ihrer bereits erstellen AddOns das (sofern bereits erstellt) Webspace AddOn auswählen. Es erfolgt anschließend automatisch eine neue Berechnung, ob Sie die Domain nun importieren können und der Status der Domain ändert sich entsprechend.

- RP-Domain

 Auf dieser Domain ist RP installiert.
Pfad: /hosting/km **Webspace:** 0.03 MB

Die Domain, auf welcher Ihr ResellerProfessional System installiert ist, kann nicht in das ResellerProfessional System importiert werden.

- zu wenig POP3-Space



In obenstehendem Beispiel benötigt die zu importierende Domain mindestens 160 MB an POP3-Space. Wenn der zuvor ausgewählte Tarif jedoch weniger POP3-Speicherplatz beinhaltet, ist es erforderlich, entweder zur Tarifauswahl zurückzukehren und einen anderen Tarif zu wählen, oder aber dem Auftrag ein entsprechendes AddOn zuzuweisen. Sie können unten auf der Seite unter „Addonpackages“ aus der Liste Ihrer bereits erstellen AddOns das (sofern bereits erstellt) POP3 AddOn auswählen. Es erfolgt anschließend eine automatische Berechnung, ob die Domain nun importiert werden kann und der Status der Domain ändert sich entsprechend.



Ein Import ist möglich, es sind jedoch Hinweise zu beachten. Beachten Sie bitte die Statusmeldung, um Informationen über die Hinweise zu erhalten.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der am häufigsten vorkommenden Hinweismeldungen:

- Domain liegt auf einem Verzeichnis mit Quota

Wenn auf dem Pfad einer Domain eine Quota (Speicherplatzbegrenzung) liegt, so wird diese Quota beim Import gelöscht.

- Mehrere Domains mit gleichem Verzeichnispfad

Wenn mehrere Domains auf den gleichen Pfad auf Ihrem Webspaces verweisen, so können die Domains nur zusammen importiert werden. Dies kann unter Umständen zu Problemen führen, wenn Sie Domains importieren möchten, die ausschließlich zum Mailverkehr verwendet werden, da diese häufig auf das Standardverzeichnis /webseiten verweisen.

Bitte erstellen Sie in einem solchen Fall zunächst ein eigenes Verzeichnis für die Domain und starten den Import erneut.

- Subdomainpfad liegt außerhalb des Hauptverzeichnisses

Wenn sich der Pfad einer Subdomain außerhalb des Pfades der Hauptdomain befindet, so wird der Pfad der Subdomain automatisch auf den neuen Pfad der Hauptdomain gesetzt, da ansonsten ein Import der Domain nicht möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass in einem solchen Fall nach dem Import der Domain die Inhalte der Subdomain in ein Unterverzeichnis des neuen Verzeichnisses der Hauptdomain kopiert werden müssen.



Ein Import ist ohne Einschränkung möglich.

Der Import ist möglich und es gibt keine Hinweise zu beachten.

- **FTP-Auswahl**

Im FTP-Auswahlmenü finden Sie alle in Ihrem Auftrag eingerichteten FTP-Accounts und können den FTP-Account des Kunden durch das Aktivieren der Checkbox importieren. Durch den Import wird automatisch der Pfad des FTP-Accounts auf das neue Verzeichnis des Auftrages abgeändert. Auch die Auswahl von mehreren FTP-Accounts ist möglich!

Durch die Auswahl „Neuen FTP-Account anlegen“ können Sie alternativ hierzu durch den Importer einen neuen FTP-Account anlegen lassen.

- **Mailfilter-Auswahl**

Hier können Sie bestehende Mailfilterlisten aus Ihrem regulären Kundenmenü in das ResellerProfessional importieren. Die Filterlisten werden hierbei automatisch direkt Ihren Kunden über das Endkundenmenü zur Verfügung gestellt.

Beachten Sie bitte, dass für das Importieren der Mailfilter dieses Feature im Tarif erlaubt sein muss.

- **MySQL-Datenbanken**

Hier sehen Sie eine Auflistung aller in Ihrem Auftrag bestehenden Datenbanken und können hier die entsprechenden Datenbanken Ihres Kunden importieren. Die Datenbanken werden durch den Import automatisch Ihren Kunden zur Verwaltung über das Kundenmenü zur Verfügung gestellt.

- **AddOn-Packages**

Über dieses Auswahlmenü können Sie im ResellerProfessional System hinterlegte Zusatzpakete einem Auftrag bereits beim Import zuweisen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie beispielsweise nur mit einigen Basisangeboten arbeiten und der zu importierende Kunde bereits über etliche Zusatzpakete verfügt.

Der Importer berechnet nach der Zuweisung eines AddOns automatisch die Limits des Auftrags neu, d.h. wenn Sie beispielsweise in Schritt 1.3 einen Tarif mit 50 MB Webspace festgelegt haben und nun einige Domains importieren möchten, die insgesamt 80 MB Webspace benötigen, so können Sie dem Auftrag hier ein Webspace-AddOn von 50 MB zuweisen und können anschließend den Import vornehmen.

Beachten Sie hierbei bitte, dass das AddOn zunächst über den Menüpunkt „Tarife / AddOns“ eingerichtet worden sein muss.

Nach Auswählen sämtlicher Domains und weiterer gewünschter Positionen sowie dem Beseitigen von etwaigen Fehlermeldungen können Sie nun den zweiten Schritt des Import Wizards verlassen und durch einen Klick auf „Weiter“ direkt den dritten Schritt des Importvorgangs, den Testimport, durchführen.

4. Import Wizard Schritt 3 von 4

In Schritt 2 des Importvorgangs haben Sie festgelegt, welche Domains, Datenbanken, FTP-Accounts und Mailfilter in den Auftrag importiert werden sollen. Mit Schritt 3 wird ein Testimport des Auftrages durchgeführt, um die im tatsächlichen Import anfallenden Schritte zu testen.

Da bereits im zweiten Schritt des Importers umfangreiche Überprüfungen erfolgten und Sie nur dann mit dem Importvorgang fortfahren können, wenn bei der Auswahl der entsprechenden Optionen keine Komplikationen aufgetreten sind, wird der Testimport in den allermeisten Fällen vollkommen reibungslos funktionieren und Sie können den tatsächlichen Import starten. Aufgrund der Rückmeldungen während des Testimports können Sie Schritt für Schritt verfolgen, welche Aktionen der Importer im Hintergrund durchführt, um den Auftrag mit allen Komponenten im ResellerProfessional System einzurichten und zu importieren:

```
Handel [33773] wurde erfolgreich upgedatet für "Andrea Musterfrau".
Kunde [222001] [Andrea Musterfrau] wurde erfolgreich angelegt.
Domain [webhoster-test.de] erfolgreich gesichert.
Domain [hostingtest.de] erfolgreich gesichert.
Auftrag [123001] wurde erfolgreich angelegt.
Bei Auftrag [123001] Pfad auf [rp-hosting/222001/123001/] komplettiert.
Eigner: 43330
/kunden/ 'rp-hosting <= wurde erfolgreich angelegt
/kunden/ 'rp-hosting/222001 <= wurde erfolgreich angelegt
/kunden/ 'rp-hosting/222001/123001 <= wurde erfolgreich angelegt
Quota für [rp-hosting/222001/123001/] wurde erfolgreich auf [50] gesetzt
Tarif Addon [5501] wurde erfolgreich angelegt
Domain [webhoster-test.de] ist eine SameTargetDomain.
Domain [66001] [webhoster-test.de] wurde erfolgreich angelegt.
Domain Addon [66001] wurde erfolgreich angelegt.
Alterdomainpfad: /hosting/test/
Neuerdomainpfad: /rp-hosting/222001/123001/webhoster-test.de/
Domain [webhoster-test.de] Pfad erfolgreich von /hosting/test/ nach /rp-hosting/222001/123001/webhoster-test.de/
Domain [webhoster-test.de] Pfad wurde erfolgreich auf /rp-hosting/222001/123001/webhoster-test.de/ gesetzt.
Domain [hostingtest.de] ist eine SameTargetDomain.
Domain [66002] [hostingtest.de] wurde erfolgreich angelegt.
Domain Addon [66002] wurde erfolgreich angelegt.
Domain [hostingtest.de] Pfad wurde erfolgreich auf /rp-hosting/222001/123001/webhoster-test.de/ gesetzt.
Rekursiv Eigner erfolgreich gesetzt auf [rp-hosting/222001/123001/]
Domaineinstellungen [200285] wurden erfolgreich gespeichert.
Domaineinstellungen [200167] wurden erfolgreich gespeichert.
FTP Account [hostingtest] wurde erfolgreich geändert.
Mailfilter [spamfilter ab level 10] wurde erfolgreich gemappt.
Mailfilter [virentfilter] wurde erfolgreich gemappt.
ImportHistory erfolgreich gespeichert!!!!
Webslave Cache geleert
```

Import Wizzard² Schritt 3 von 4

Sollten Sie wider Erwarten eine Fehlermeldung beim Testimport erhalten, so beheben Sie bitte wenn möglich den Fehler und starten den Importvorgang erneut. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, so stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung! Schließen Sie bitte das Browserfenster nicht und halten Sie die genaue Fehlermeldung bereit, damit unser Support Ihnen möglichst schnell und kompetent weiterhelfen kann.

Übrigens: Bis zu dieser Stelle wurden keine Änderungen an Ihren Domains oder sonstigen Einstellungen vorgenommen und Sie können den Import bei Bedarf problemlos abbrechen. Erst mit der Vollziehung des vierten Schritts wird der tatsächliche Import durchgeführt.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Testimports können Sie nun durch einen Klick auf „Import starten“ den tatsächlichen Import durchführen.

5. Import Wizard Schritt 4 von 4

Nachdem Sie im dritten Schritt auf „Import starten“ geklickt haben, ist hiermit auch der vierte und letzte Schritt des Importvorgangs vollzogen und der tatsächliche Import der Domains, FTP-Accounts etc. wurde durchgeführt. Wie im dritten Schritt erhalten Sie nun eine Übersicht aller Aktionen, die während des Importvorgangs durchgeführt wurden und können sich somit von der Fehlerfreiheit des Imports überzeugen:

```
Handel [33773] wurde erfolgreich upgedatet für "Andrea Musterfrau".
Kunde [24] [Andrea Musterfrau] wurde erfolgreich angelegt.
Domain [webhoster-test.de] erfolgreich gesichert.
Domain [hostingtest.de] erfolgreich gesichert.
Auftrag [25] wurde erfolgreich angelegt.
Bei Auftrag [25] Pfad auf [rp-hosting/24/25] komplettiert.
Eigner: 43330
/kunden/ /rp-hosting/24 <= wurde erfolgreich angelegt
/kunden/ /rp-hosting/24/25 <= wurde erfolgreich angelegt
Quota für [rp-hosting/24/25] wurde erfolgreich auf [50] gesetzt
Tarif Addon [58] wurde erfolgreich angelegt
Domain [webhoster-test.de] ist eine SameTargetDomain.
Domain [30] [webhoster-test.de] wurde erfolgreich angelegt.
Domain Addon [30] wurde erfolgreich angelegt.
Alterdomainpfad: /hosting/test/
Neuerdomainpfad: /rp-hosting/24/25/webhoster-test.de/
Domain [webhoster-test.de] Pfad erfolgreich von /kunden/ /hosting/test/ nach /kunde-
test.de/verschoben
Domain [webhoster-test.de] Pfad wurde erfolgreich auf /rp-hosting/24/25/webhoster-test.de/ gesetzt
Domain [hostingtest.de] ist eine SameTargetDomain.
Domain [31] [hostingtest.de] wurde erfolgreich angelegt.
Domain Addon [31] wurde erfolgreich angelegt.
Domain [hostingtest.de] Pfad wurde erfolgreich auf /rp-hosting/24/25/webhoster-test.de/ gesetzt
Rekursiv Eigner erfolgreich gesetzt auf [rp-hosting/24/25]
Domaineinstellungen [200285] wurden erfolgreich gespeichert.
Domaineinstellungen [200167] wurden erfolgreich gespeichert.
FTP Account [hostingtest] wurde erfolgreich gerändert.
FTP account wurde erfolgreich gemappt
Mailfilter [spamfilter ab level 10] wurde erfolgreich gemappt.
Mailfilter [virentfilter] wurde erfolgreich gemappt.
ImportHistory erfolgreich gespeichert!!!!
Webslave Cache geleert
```

Import Wizard² Schritt 4 von 4

Da Sie den Import nur dann starten können, wenn der Testimport in Schritt 3 problemlos durchgeführt werden konnte, ist in den allermeisten beim tatsächlichen Import mit keinerlei Schwierigkeiten zu rechnen. Sollte dennoch einmal beim Import ein Fehler auftreten, so können Sie jederzeit den Import über den Menüpunkt „Restore“ rückgängig machen und den Import erneut starten.

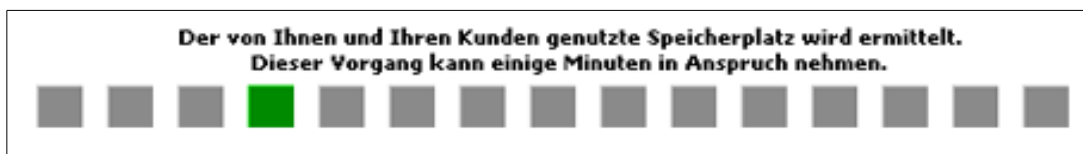
Durch die Durchführung eines Restore werden alle importierten Domains und FTP-Accounts wieder auf die Konfiguration vor dem Import zurückgesetzt, es gehen Ihnen somit keinerlei Einstellungen oder Daten verloren! Nähere Informationen zum Menüpunkt „Restore“ finden Sie im *Kapitel 5.11 „Der Menüpunkt Restore“*.

- Daten bestehenden Aufträgen hinzufügen

Neben der Neuanlage von Aufträgen ermöglicht der Importer auch das nachträgliche Importieren von Domains, FTP-Accounts, Datenbanken und Mailfiltern zu bereits bestehenden Aufträgen! Auf diese Weise können Sie beispielsweise einem Auftrag Co-Domains hinzufügen oder etwa einen versehentlich vergessenen Mailfilter nachträglich importieren.

1. Starten des Importers

Nach einem Klick auf den Menüpunkt „Import“ in der linken Menüleiste Ihres Kundenmenüs wird der Importer geladen und Sie erhalten folgende Anzeige in Ihrem Browser:



Da beim Importvorgang umfangreiche Berechnungen des Speicherplatzes erfolgen, wird beim Laden des Importers zunächst der verbrauchte Webspace all Ihrer Domains berechnet. Dies kann je nach Anzahl Ihrer verwalteten Domains bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte betätigen Sie während des Ladevorgangs nicht die „Zurück“-Taste Ihres Browsers und haben Sie ein wenig Geduld, bis die im Hintergrund laufenden Berechnungen abgeschlossen sind!

2. Import Wizard Schritt 1

Sie befinden sich nun im ersten Schritt des Importvorgangs:

Import Wizard² Schritt 1 von 4

Mit dem Import Wizard können Sie Ihre bestehenden Kunden, Tarife und Domains in das ResellerProfessional System importieren. Bis Sie den vierten Schritt vollzogen haben, wird kein Transfer von Daten durchgeführt, Sie können jederzeit über "Zurück" zurückgehen. Wenn Ihnen beim Import ein Fehler unterlaufen sein sollte, so klicken Sie bitte links in der Menüleiste auf den Punkt "Restore".

Wenn Sie einen neuen Auftrag anlegen und somit Domains/Kunden/Tarife importieren möchten, so wählen Sie bitte "Neuen Auftrag anlegen" und zu einem bestehenden Auftrag hinzufügen möchten (Co-Domain), so wählen Sie bitte den entsprechenden Auftrag aus.

Auftragsauswahl:					
AN	Kunde	Tarif	Pfad	Status	Auswahl
Neuen Auftrag anlegen					
25	24 Andrea	Musterfrau	Simplehosting	rp-hosting/24/25/	frei

< Zurück Weiter >

Sie sehen nun eine Liste aller in Ihrem ResellerProfessional System vorhandenen Aufträge. Wenn Sie keinen neuen Auftrag anlegen möchten, sondern einen nachträglichen Import zu einem im ResellerProfessional bereits bestehenden Auftrag vornehmen möchten, so wählen Sie bitte bei „Auswahl“ den entsprechenden Auftrag aus und klicken anschließend auf „Weiter“.

3. Import Wizard Schritt 2 von 4

Da bei einem nachträglichen Import in einen bereits bestehenden Auftrag keine Festlegung von Kunde und Tarif notwendig ist, werden Sie direkt zu Schritt 2 des Importvorgangs weitergeleitet und können hier nun die entsprechenden Domains, FTP-Accounts, Datenbanken oder Mailfilter auswählen, die Sie importieren möchten.

Sie können anhand der Status der Domains erkennen, ob sich die jeweilige Domain in den Auftrag importieren lässt und können ggf. entsprechende Anpassungen wie beispielsweise das Hinzubuchen eines AddOns vornehmen, um die Domain importieren zu können. Für die Bedeutungen der Domainstatus beachten Sie bitte den Punkt „Domainauswahl“ im vorigen Import-Unterkapitel „Neuanlage eines Auftrages“.

Nach Auswahl der gewünschten Positionen können Sie nun mit einem Klick auf „Weiter“ mit Schritt 3 des Importvorgangs und somit dem Testimport fortfahren.

4. Import Wizard Schritt 3 von 4

Nachdem Sie nach Abschluss der Auswahl der zu importierenden Domains, FTP-Accounts, Datenbanken oder Mailfilter im Schritt 2 durch Klicken auf „Weiter“ den Testimport gestartet haben, wurde nun im Hintergrund der Testimport Ihrer ausgewählten Optionen vollzogen.

Da bereits im zweiten Schritt des Imports umfangreiche Überprüfungen erfolgten und Sie nur dann mit dem Importvorgang fortfahren können, wenn bei der Auswahl der entsprechenden Optionen keine Komplikationen aufgetreten sind, wird der Testimport in den allermeisten Fällen vollkommen reibungslos funktionieren und Sie können den tatsächlichen Import starten. Aufgrund der Rückmeldungen während des Testimports können Sie Schritt für Schritt verfolgen, welche Aktionen der Importer im Hintergrund durchführt, um die ausgewählten Komponenten dem bestehenden Auftrag hinzuzufügen:



Sollten Sie wider Erwarten eine Fehlermeldung beim Testimport erhalten, so beheben Sie bitte wenn möglich den Fehler und starten den Importvorgang erneut. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, so stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung! Schließen Sie bitte das Browserfenster nicht und halten Sie die genaue Fehlermeldung zur Verfügung, damit unser Support Ihnen möglichst schnell und kompetent weiterhelfen kann.

Übrigens: Bis zu dieser Stelle wurden keine Änderungen an Ihren Domains oder sonstigen Einstellungen vorgenommen und Sie können den Import bei Bedarf problemlos abbrechen. Erst mit der Vollziehung des vierten Schritts wird der tatsächliche Import durchgeführt.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Testimports können Sie nun durch einen Klick auf „Import starten“ den tatsächlichen Import durchführen.

5. Import Wizard Schritt 4 von 4

Nachdem Sie im dritten Schritt auf „Import starten“ geklickt haben, ist hiermit auch der vierte und letzte Schritt des Importvorgangs vollzogen und der tatsächliche Import der ausgewählten Optionen wurde durchgeführt. Wie im dritten Schritt erhalten Sie nun eine Übersicht aller Aktionen, die während des Importvorgangs durchgeführt wurden und können sich somit von der Fehlerfreiheit des Imports überzeugen:



Da Sie den Import nur dann starten können, wenn der Testimport in Schritt 3 problemlos durchgeführt werden konnte, ist in den allermeisten beim tatsächlichen Import mit keinerlei Schwierigkeiten zu rechnen. Sollte dennoch einmal beim Import ein Fehler auftreten, so können Sie jederzeit den Import über den Menüpunkt „Restore“ rückgängig machen und den Import erneut starten.

WICHTIG: Bitte beachten Sie hierbei, dass einzelne Importaktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Es kann lediglich der gesamte Auftrag zurückgesetzt werden!

Durch die Durchführung eines Restore werden alle importierten Domains und FTP-Accounts wieder auf die Konfiguration vor dem Import zurückgesetzt, es gehen Ihnen somit keinerlei Einstellungen oder Daten verloren! Nähere Informationen zum Menüpunkt „Restore“ finden Sie im *Kapitel 5.11 "Restore"*

Warum ist der Importer nicht über eine verschlüsselte Verbindung bedienbar?

Der Importer ist ein sehr umfangreiches und komplexes Tool, aufgrund dieser Komplexität ist es aus technischen Gründen leider nicht möglich, den Importer über eine SSL-verschlüsselte Verbindung aufzurufen.

Was bedeutet die Fehlermeldung "Multidomain ist im Tarif nicht aktiv" beim Importversuch einer Domain?

Wenn Sie während des Importvorganges beim Versuch, eine Domain auszuwählen, die Fehlermeldung "Multidomain ist im Tarif nicht aktiv, diese Domain kann aber nur im Zusammenhang mit [eine-domain.tld] importiert werden" erhalten, so bedeutet dies,

- dass der Tarif des RP-Auftrages nicht multidomainfähig ist, d.h. der Tarif kann maximal eine Domain beinhalten.
- dass die zu importierende Domain auf das gleiche Verzeichnis wie die in eckigen Klammern angegebene Domain verweist. Der Importer geht bei Domains, die auf das gleiche Verzeichnis verweisen davon aus, dass diese zusammen gehören und gestattet somit nur einen Import aller Domains, die auf das selbe Verzeichnis zeigen.

Um die Domain nun tatsächlich in das RP zu importierenden, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Sofern alle Domains, die auf das selbe Verzeichnis zeigen, importiert werden sollen:
Klicken Sie in Ihrem Adminmenü unter "Tarife/AddOns" auf den entsprechenden Tarif und aktivieren dort die Multidomainfähigkeit. Anschließend können die Domains, die auf das selbe Verzeichnis zeigen, zusammen importiert werden.
2. Sofern lediglich eine einzelne Domain importiert werden soll:
Loggen Sie sich in Ihr reguläres domainFACTORY Kundenmenü ein und weisen der Domain dort in den Subdomaineinstellungen ein eigenes Verzeichnis zu oder geben Sie alternativ ein externes Weiterleitungsziel an. Anschließend kann die Domain problemlos einzeln importiert werden.

5.11. Der Menüpunkt "Restore"

Über den im vorigen Kapitel dokumentierten Importer haben Sie die Möglichkeit, Domains und Einstellungen aus Ihren alten Resellerfunktionen in das neue ResellerProfessional System zu übernehmen. Über den Menüpunkt "Restore" können Sie einen Import rückgängig machen, sofern dies in Einzelfällen notwendig sein sollte.

Klicken Sie bitte zunächst in der linken Menüleiste auf den Menüpunkt "Restore". Sie werden nun zur Übersicht aller importierten Aufträge weitergeleitet:

Restore Wizard

Hier können Sie in das Reseller Professional importierte Aufträge wieder auf die Einstellung vor dem Import zurücksetzen und

Achtung: Diese Funktion entfernt den ausgewählten Auftrag endgültig aus dem Reseller Professional! Weiterhin verschiebt die Import. Das Restore ist nur für Notfälle gedacht welche dazu führen, dass sie eine Domain nicht mehr über Reseller Professio

Auftragsauswahl:							
AN	History Datum	Kunde	Tarif	Pfad	Status	Auswahl	
25	05/31/04 22:54:50	24 Andrea Musterfrau	Simplehosting	rp-hosting/24/25/	frei	Restore	
26	05/31/04 23:22:21	25 Max Mustermann	Simplehosting	rp-hosting/25/26/	frei	Restore	

Hier können Sie vorgenommene Importvorgänge durch einen Klick auf "Restore" und anschließendes Bestätigen des Vorgangs rückgängig machen und den gesamten Auftrag zurücksetzen, d.h. der Auftrag und alle weiteren, über das ResellerProfessional System vorgenommene Einstellungen werden gelöscht und die Domains können wieder über das reguläre Kundenmenü verwaltet werden. Bei einem Restore werden auch die durch den Import bereits gelöschten Verzeichnisse und Quotas wiederhergestellt und die Daten entsprechend verschoben!

ACHTUNG: Beachten Sie bitte, dass es nicht möglich ist, einzelne Importvorgänge wie beispielsweise das nachträgliche Importieren einer Co-Domain rückgängig zu machen. Es kann immer nur der gesamte Auftrag zurückgesetzt werden!

Nach erfolgter Zurücksetzung werden Sie auch beim Restore über die vorgenommenen Schritte entsprechend informiert:

```
webslave.call - df.rmDir - Array ( [0] => /kunden/ rp-hosting/24/25 {
webslave.call - df.rmDir - Array ( [0] => /kunden rp-hosting/24 [1] :
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_leistung WHERE lid=61
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_addons WHERE aid='61'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_domain WHERE did='32'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_leistung WHERE lid=60
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_leistung WHERE lid=59
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_leistung WHERE lid=58
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_flist WHERE elid='19223'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_flist WHERE elid='21967'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_fip WHERE username='hostingtest'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_addons WHERE aid='60'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_domain WHERE did='31'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_addons WHERE aid='59'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_domain WHERE did='30'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_addons WHERE aid='58'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_auftrag WHERE an='25'
rp.db - dbQuery - DELETE FROM rek_m_kunde WHERE kn='24'
backend.call - df.saveDomainSettings - Array ( [dn] => 194254 [can_cgij] => [limit_cpu]
backend.call - df.saveDomainSettings - Array ( [dn] => 200167 [can_cgij] => [limit_cpu]
backend.call - df.saveDomainSettings - Array ( [dn] => 200285 [can_cgij] => [limit_cpu]
Webslave Cache geleert
```

Restore Wizard

5.12. Der Menüpunkt "DB Sicherung"

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des ResellerProfessional Systems ist es sehr wichtig, regelmäßig eine Sicherung des Datenbestands durchzuführen. Über den Menüpunkt "DB Sicherung" bieten wir Ihnen über die Administrationsoberfläche Ihres Accounts die Möglichkeit, automatisch eine Sicherung Ihrer Datenbank durchführen zu lassen. Des Weiteren bieten wir Ihnen über Ihr Administrationsmenü auch die Möglichkeit, automatisch einen sogenannten "Restore" (Wiederherstellung) Ihrer Datenbank durchführen zu lassen.

1. Datenbanksicherung (Backup)

Um eine Sicherung Ihrer Datenbank durchzuführen, klicken Sie bitte in der linken Menüleiste zunächst auf den Menüpunkt "DB Sicherung".

Adminmenü

Haupt

- Ausloggen

Verwaltung

- Startseite
- Suchen/Finden
- Freischalten
- Tarife/Addons
- Inclusive Addons
- Rechnung
- SSH Zuordnung

Transfer

- Export
- Impf
- Resf

Datenbank

- DB Sicherung
- DB Tabelle anlegen
- Konsistenz

Einstellungen

- Konfiguration

DB Sicherung

Hier können sie eine Backup-Datei Ihrer Datenbank herunterladen => **BACKUP**
bzw. eine bereits vorhandene Backup-Datei in das System zurückspielen => **RESTORE**

Backup:

custom Tabellen [Herunterladen](#) [Im /backup Verzeichnis sichern](#)
alle Tabellen [Herunterladen](#) [Im /backup Verzeichnis sichern](#)

Restore:

[Daten aus Backup-Datei wiederherstellen](#)

Hier stehen Ihnen nun unter "Backup" folgende Optionen zur Verfügung:

- **Custom-Tabellen**

Hier können Sie Ihre selbst erstellten Datenbanktabellen sichern.

- **Alle Tabellen**

Mit einer Sicherung aller Tabellen erstellen Sie ein Backup Ihrer kompletten ResellerProfessional Datenbank.

Sie können bei der Sicherung der Datenbank wählen, ob Sie das Backup herunterladen möchten, oder ob Sie das Backup auf Ihrem Webspacespeichern lassen möchten. Wenn Sie sich für eine Speicherung auf dem Webspacespeichern entscheiden, wird das Backup in das Verzeichnis /rp/backup/database gelegt.

2. Datenbankwiederherstellung (Restore)

Um eine Wiederherstellung Ihrer Datenbank aus einem vorhandenen Backup durchzuführen, klicken Sie bitte unterhalb von "Restore" auf "Daten aus Backup-Datei wiederherstellen".

Restore-Datei hochladen:		Restore-Datei von Server auswählen				
Backup-Datei	<input type="text"/>	Durchsuchen...	Dateiname	Größe	Erstellt	Aktion
Restore starten	Abbrechen		DB Backup_all_2004-05-22_20:22.bz2	9.26 kB	22 May 2004 20:22	restore / del
			DB Backup_all_2004-05-22_17:05.bz2	9.26 kB	22 May 2004 17:05	restore / del

Anschließend stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Restore-Datei hochladen

Wenn Sie die Backup-Datei bei der Sicherung Ihrer Datenbank lokal heruntergeladen haben, so können Sie nun über "Auswählen" die entsprechende Datei auf Ihrer Festplatte auswählen und anschließend über das Klicken auf "Restore starten" den Upload der Datei und die Wiederherstellung der Datenbank beginnen.

- Restore-Datei vom Server auswählen

Wenn Sie die Backup-Datei bei der Sicherung Ihrer Datenbank auf dem Webspacespeichern haben, so können Sie nun die entsprechende Datei in der Liste der verfügbaren Backup-Dateien auswählen. Durch Klicken auf den Link "restore" sowie das anschließende Bestätigen der Wiederherstellung können Sie den Restore Ihrer Datenbank starten.

5.13. Der Menüpunkt "DB Tabelle anlegen"

Bei der Verwendung eigener Skripte kann es natürlich auch erforderlich werden, hierfür eine neue Tabelle in der Datenbank anzulegen und dort Daten auszulesen. Da aus Sicherheitsgründen nur Lesezugriff auf die Datenbank selbst gewährt wird, können Sie über Ihr Administrationsmenü eine neue Datenbanktabelle anlegen.

Um eine neue Tabelle für Ihre RP-Datenbank anzulegen, klicken Sie bitte zunächst in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs auf den Menüpunkt "DB Tabelle anlegen".

DB Tabelle anlegen

In diesem Menü können Sie Ihre RP-Datenbank um individuelle Tabellen erweitern. eigene Daten in der RP-Datenbank speichern möchten. Für den "Standardnutzer" g

Neue Tabelle anlegen:

Tabellenname:

Beschreibung

Benutzer Tabellen:

Name	Beschreibung	Einträge	Erstellt	Geändert	Aktion
usr_testtabelle	test	0	2004-06-02 09:47:38	2004-06-02 09:47:38	Drop

Hier können Sie nun die neue Datenbanktabelle anlegen:

- **Tabellenname**

Legen Sie hier den Namen der Datenbanktabelle fest.

- **Beschreibung**

Geben Sie an dieser Stelle bitte eine Beschreibung für die Datenbanktabelle ein.

Klicken Sie abschließend bitte auf "Anlegen". Ihre Tabelle ist nun in der Datenbank gespeichert und Sie werden zur Übersicht aller manuell eingerichteten Tabellen weitergeleitet. Bei Bedarf können Sie über den Link "Drop" die Tabelle wieder löschen.

5.14. Der Menüpunkt "Konsistenz"

Um ein reibungsloses Funktionieren des Systems zu gewährleisten ist es unablässig, eine kontinuierliche Konsistenz der Datenbank sicherzustellen. Aus diesem Grund haben wir in das ResellerProfessional System eine automatische Konsistenzprüfung für Ihre Aufträge integriert.

Datenbankkonsistenz

Eine Datenbank ist in einem konsistenten Zustand, wenn die Datenbank "frei von Widersprüchen" ist, d.h. wenn alle Daten korrekt gespeichert sind und alle Bedingungen für Daten und zwischen korrelierten Daten erfüllt sind.

Beispielsweise muss ein Auftrag immer auf eine Kundennummer verweisen. Ist dies der Fall, ist die Konsistenz gegeben. Besteht hier kein entsprechender Verweis, so herrscht eine Inkonsistenz vor.

Um Ihre Aufträge auf Konsistenz zu überprüfen, klicken Sie in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs bitte auf den Menüpunkt "Konsistenz". Sie sehen nun einen Button für all Ihre in der Datenbank existierenden Aufträge.



The screenshot shows the 'Adminmenü' interface. On the left is a sidebar menu with categories: 'Haupt' (Ausloggen), 'Verwaltung' (Startseite, Suchen/Finden, Freischalten, Tarife/Addons, Inclusive Addons, Rechnung, SSH Zuordnung), 'Transfer' (Export, Impj², Resi²), 'Datenbank' (DB Sicherung, DB Tabelle anlegen, Konsistenz), and 'Einstellungen' (Konfiguration). The main content area is titled 'Konsistenzprüfung' and contains an 'Auftragsliste' with buttons for 'Auftrag AN:2 prüfen', 'Auftrag AN:3 prüfen', 'Auftrag AN:8 prüfen', and 'Auftrag AN:9 prüfen'.

Um die Konsistenzprüfung für einen Auftrag zu starten, klicken Sie bitte auf den entsprechenden Button. Es wird nun ein Check der Datenbankeinträge vorgenommen und das Ergebnis der Konsistenzprüfung ausgegeben.

Konsistenzprüfung für AN 9 - Resultat	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Auftragsnummer AN 9 ist gültig
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Kundennummer KN 9 zu dieser Auftragsnummer AN 9 ist vorhanden und gültig
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Auftrag hat genau ein Auftrags-Addon mit der AID 17
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Auftrag hat genau eine Auftragsleistung mit der LID 17
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Auftragsleistung bezieht sich auf das Auftrags-Addon
<input checked="" type="checkbox"/>	Zu diesem Auftrag gehören 2 Domains.
<input checked="" type="checkbox"/>	Domain hostingtest.de DID: 9 DN: 200167 Status: frei
<input checked="" type="checkbox"/>	Domain webhoster-test.de DID: 10 DN: 200285 Status: frei
<input checked="" type="checkbox"/>	Zu der Domain hostingtest.de mit der DID 9 existiert genau ein Domain-Addon mit der AID 18 welches zum Auftrag AN 9 gehört
<input checked="" type="checkbox"/>	Zu der Domain webhoster-test.de mit der DID 10 existiert genau ein Domain-Addon mit der AID 19 welches zum Auftrag AN 9 gehört
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Domainleistung mit der LID 18 für die Domain hostingtest.de mit der DID 9 bezieht sich auf das Domain-Addon mit der AID 18 und gehört zum Auftrag AN 9
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Domainleistung mit der LID 19 für die Domain webhoster-test.de mit der DID 10 bezieht sich auf das Domain-Addon mit der AID 19 und gehört zum Auftrag AN 9

An den Ausgabemeldungen der Konsistenzprüfung können Sie erkennen, welche Überprüfungen vorgenommen wurden und ob diese erfolgreich durchgeführt werden konnten.

In den meisten Fällen wird es - eine ordnungsgemäße Handhabung des ResellerProfessionals vorausgesetzt – zu keinerlei Inkonsistenzen in der Datenbank kommen. Trotzdem möchten wir gerne empfehlen, regelmäßig eine Konsistenzprüfung von Aufträgen vorzunehmen und bei Fehlern diese entsprechend zu beheben. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

5.15. Der Menüpunkt „Konfiguration“

Über die Konfiguration können Sie grundlegende Einstellungen Ihres ResellerProfessional Systems vornehmen. Da der Großteil der hier vorgenommenen Konfigurationen globale Auswirkungen auf das gesamte System hat, sollten Sie diese Daten mit der notwendigen Sorgfalt verwalten!

Um zum Konfigurationsmenü Ihres ResellerProfessional Systems zu gelangen, klicken Sie in der linken Menüleiste Ihres Adminmenüs bitte auf den Menüpunkt „Konfiguration“. Sie sehen nun alle zur Verfügung stehenden Einstellungsoptionen.

Allgemeiner Hinweis: Sie sehen vor allen Feldern etwas seltsam anmutende Bezeichnungen wie beispielsweise „RE_NAME“ oder „RE_TEL“. Unter diesen Namen werden die entsprechenden Werte in Ihrer ResellerProfessional Datenbank gespeichert und können bei Bedarf bei der Anpassung von E-Mail Templates o.ä. verwendet werden.

Bitte speichern Sie Änderungen an der Konfiguration immer abschnittsweise durch Klicken auf den jeweiligen Button „Änderungen an <<xx>> speichern“.

1. RP-Systeminformationen

Aus den RP-Systeminformationen ist ersichtlich, welche Version des ResellerProfessional Systems Sie derzeit nutzen. Des weiteren können Sie hier das Installationsdatum sowie das letzte Aktualisierungsdatum einsehen.

2. Stammdaten

Unter „Stammdaten“ sind die Kontaktdaten Ihres Unternehmens sowie Ihre Bankverbindung einzutragen. Bitte achten Sie stets darauf, die Daten auf dem aktuellen Stand zu halten, da diese automatisch auf Dokumenten wie Verträgen oder Rechnungen angezeigt werden!

Ihre Stammdaten werden zur Anzeige auf folgenden Dokumenten verwendet:

- **Rechnungen**

Auf Rechnungen werden automatisch Ihre Stammdaten wie beispielsweise Adresdaten, Bankverbindung, Telefonnummer oder auch Ust.-ID oder Hr.Nr. (beides optional) angezeigt.

- **Verträgen**

Die bei Durchführung von Bestellungen angezeigten Verträge enthalten ebenfalls Ihre Stammdaten wie beispielsweise die Adresdaten.

- **AGB**

Die von uns bei Bestellungen automatisch hinterlegten Standard-AGB enthalten Ihre Stammdaten wie beispielsweise Ihren Namen sowie Ihren Firmen- bzw. Wohnsitz (Erfüllungsort / Gerichtsstand).

Folgende Daten können in den Stammdaten hinterlegt werden:

– **Name**

Geben Sie hier bitte den Namen Ihres Unternehmens bzw. Ihren Namen ein.

– **Anschriftszeile**

Geben Sie hier bitte die Straße und Hausnummer ein.

– **Postleitzahl**

Tragen Sie an dieser Stelle die Postleitzahl ein.

– **Ortsname**

Tragen Sie hier bitte den Sitz Ihres Unternehmens bzw. Ihren Wohnort ein.

– **Absenderzeile**

Legen Sie fest, welche Angaben die Absenderzeile von Rechnungen enthalten soll. Diese wird im Sichtfenster von Rechnungen über der Empfängeradresse angezeigt.

– **Telefonnummer**

Geben Sie hier bitte die Telefonnummer an, unter welcher Sie für Ihre Kunden zu erreichen sind.

– **Faxnummer**

Geben Sie an dieser Stelle bitte die Faxnummer für Ihren Geschäftsverkehr an.

– **Ust.-ID**

Sofern Sie über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügen, so können Sie diese hier eintragen.

– **Hr.Nr.**

Geben Sie an dieser Stelle, sofern vorhanden, Ihre Handelsregisternummer an.

– **Bank**

Tragen Sie hier den Namen Ihres Kreditinstituts ein.

– **Bankleitzahl**

Geben Sie hier bitte die Bankleitzahl Ihrer Bankverbindung an.

– **Kontonummer**

Geben Sie an dieser Stelle bitte die Kontonummer Ihrer Bankverbindung ein.

3. Mailkonfiguration

Über die Mailkonfiguration können Sie festlegen, welche E-Mail Adressen für Benachrichtigungen des Systems verwendet werden sollen. Für folgende Ereignisse können E-Mail Adressen festgelegt werden:

- **Reseller Mail**

Bei Bestellungen, Domainfreischaltungen etc. erhalten Ihre Kunden eine E-Mail mit den entsprechenden Informationen zugeschickt. Über „RE_MAIL“ können Sie festlegen, welche Absenderadresse diese E-Mails tragen sollen.

- **Admin Mail**

Bei vielen Ereignissen werden Benachrichtigungsmails des ResellerProfessional Systems verschickt, beispielsweise erhalten Sie von allen an Kunden verschickten E-Mails eine Kopie. Über „ADMIN_MAIL“ können Sie festlegen, an welche E-Mail Adresse diese Mails verschickt werden sollen.

- **Hard Error Mail**

Bei schwerwiegenden Fehlern, den sogenannten „harten Fehlern“ (Hard Errors), wird eine E-Mail an die unter „HARD_ERROR_MAIL“ definierte E-Mail Adresse verschickt. Da ein harter Fehler immer auch die User-Session (z.B. Abbruch des Bestellvorgangs) beendet, ist eine zeitnahe Information über einen solchen Fehler sehr wichtig. Gerne möchten wir Ihnen daher empfehlen, sich zu diesem Zwecke einen eigenen POP3-Account einzurichten und hierbei die SMS-Benachrichtigungen zu aktivieren. Sie erhalten dann durch das Zusenden der Mail eine SMS-Benachrichtigung auf Ihr Handy und können so schnellstmöglich reagieren.

4. Top-Level-Domains

Hier können Sie festlegen, welche Top-Level-Domains Sie Ihren Kunden anbieten möchten. Sie finden an dieser Stelle eine Auflistung aller über domainFACTORY registrierbaren Top-Level-Domains und können bei Bedarf nicht gewünschte Domains durch das Deaktivieren der entsprechenden Checkboxen aus Ihrem Angebot nehmen. In diesem Fall können die deaktivierten Top-Level-Domains nicht aus dem Auswahlmenü beim Bestellvorgang ausgewählt werden und werden bei einer Whois-Überprüfung nicht berücksichtigt.

5. PHPMYAdmin – Layout

Durch die Installation Ihres ResellerProfessional Systems wird auch eine Installation des phpMyAdmins durchgeführt. Über diese haben Kunden, die über eine MySQL-Datenbank verfügen, die Möglichkeit, die Datenbank zu verwalten. Über die Konfiguration Ihres ResellerProfessional Systems können Sie an dieser Stelle das Layout für den phpMyAdmin festlegen, um das Erscheinungsbild des phpMyAdmins Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

Beachten Sie bei der Farbfestlegung bitte, dass hier die RGB-Werte von Farben einzugeben sind. Neben der Festlegung der Hintergrundfarben können Sie zur Anpassung des Layouts auch ein Hintergrundbild (einzugeben bei „MYAD_RIGHTBGIMG“) oder ein eigenes Logo (einzugeben bei „MYAD_LOGOURI“) einbinden!

6. Anmeldungsoptionen

Hier können Sie definieren, welche Zahlungsmöglichkeiten Sie Ihren Kunden einräumen möchten. Gemäß den hier vorgenommenen Einstellungen erscheinen während dem Bestellvorgang die Eingabemasken der jeweiligen Zahlungsmethode. Sie können auch mehrere Zahlungsoptionen aktivieren, bei der Bestellung haben Ihre Kunden dann die Möglichkeit, die bevorzugte Zahlungsmethode auszuwählen.

Folgende Anmeldungsoptionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Bankeinzug**

Mit Aktivierung der Checkbox „PM_BANK“ können Sie Ihren Kunden die Zahlungsmethode „Bankeinzug“ anbieten. Bei Auswahl dieser Zahlungsoption werden Ihre Kunden während des Bestellvorgangs aufgefordert, die Bankverbindung zu hinterlegen.

- **Kreditkarte**

Durch die Aktivierung der Checkbox „PM_CC“ bieten Sie Ihren Kunden die Möglichkeit der Bezahlung per Kreditkarte und Ihre Kunden können während des Bestellvorgangs die Kreditkarteninformationen hinterlegen. Bitte achten Sie beim Anbieten dieser Zahlungsmethode darauf, unter „Akzeptierte Kreditkarten“ festzulegen, welche Kreditkarten Sie akzeptieren möchten.

ACHTUNG: Wir stellen Ihnen mit dem ResellerProfessional System kein automatisches Kreditkartenabrechnungssystem (Kreditkartenclearing) zur Verfügung, sondern ermöglichen lediglich die Erfassung der Kreditkartendaten Ihrer Kunden.

- **Rechnung**

Aktivieren Sie bitte die Checkbox „PM_INVOICE“, wenn Sie Ihren Kunden die Bezahlung per Rechnung ermöglichen möchten.

- **Abrechnungsfähigkeit**

Hier können Sie durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Checkbox definieren, ob bestellte Aufträge und Domains durch das Freischalten der Bestellungen über den Menüpunkt „Freischalten“ standardmäßig auf „Abrechnungsfähig: JA“ oder auf „Abrechnungsfähig: NEIN“ gesetzt werden sollen.

Wenn Sie die Checkbox aktivieren und somit Bestellungen standardmäßig auf „Abrechnungsfähig: JA“ setzen, wird durch das Freischalten der Bestellungen automatisch ein fälliger Leistungseintrag erzeugt und hierdurch beim morgendlichen Wartungslauf eine entsprechende Rechnung erstellt.

Wenn Sie nicht möchten, dass Bestellungen standardmäßig auf „Abrechnungsfähig: JA“ gesetzt werden, weil Sie das Rechnungssystem von ResellerProfessional nicht nutzen und die Rechnungsstellung manuell vornehmen möchten, so deaktivieren Sie bitte die Checkbox. Ihre Kunden erhalten in diesem Fall keine automatisch, durch das ResellerProfessional generierte Rechnungen.

Übrigens: Unabhängig von der hier getätigten Standardeinstellung können Sie beim Freischalten von Bestellungen individuell die Abrechnungsfähigkeit festlegen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im *Kapitel 5.3 “Der Menüpunkt Freischalten”*

7. Akzeptierte Kreditkarten

Über die Anmeldungsoptionen haben Sie die Möglichkeit festzulegen, welche Zahlungsarten Sie Ihren Kunden anbieten möchten. Sofern Sie sich hierbei auch für die Bezahlung per Kreditkarte entschieden haben, so können Sie unter „Akzeptierte Kreditkarten“ festlegen, welche Karten Sie akzeptieren möchten.

Es stehen Ihnen hierbei die folgenden Kreditkartentypen zur Verfügung:

- MasterCard
- American Express
- Visa

ACHTUNG: Wir stellen Ihnen mit dem ResellerProfessional System kein automatisches Kreditkartenabrechnungssystem (Kreditkartenclearing) zur Verfügung, sondern ermöglichen lediglich die Erfassung der Kreditkartendaten Ihrer Kunden.

8. Echtzeit-Bestellung

Wenn Sie über das ResellerProfessional eine Bestellung eines Kunden erhalten, so erfolgt standardmäßig keine sofortige Freischaltung der Bestellung. Die Bestellung wird lediglich in der Datenbank erfasst und kann Ihrerseits über das Menü „Freischalten“ entweder autorisiert und somit freigeschaltet, oder aber gelöscht werden.

Über den Punkt „Echtzeit-Bestellung“ in Ihrer ResellerProfessional Konfiguration haben Sie die Möglichkeit, für einige Dinge abweichend zur oben beschriebenen Standardvorgabe den Bestellvorgang zu automatisieren.

- MySQL-Datenbanken

Durch die Aktivierung der Checkbox bei „LIVE_MYSQL“ wird automatisch eine MySQL-Datenbank zu Ihrem Reselleraccount hinzubestellt, wenn Ihr Kunden über das Endkundenmenü eine Datenbank einrichtet.

Durch das Deaktivieren der Checkbox wird die Bestellung in Ihrem Freischaltmenü erfasst und muss von Ihnen manuell freigeschaltet werden. In diesem Fall erhält Ihr Kunde bei Anlegen einer MySQL-Datenbank die folgende Rückmeldung:

 Die Datenbank wird installiert bitte haben sie etwas Geduld, der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Support.

Selbstverständlich ist bei der automatischen Bestellung von Datenbanken durch Ihre Kunden sichergestellt, dass es zu keinen „ungebremsten“ Bestellungen und somit zur Verursachung von hohen Kosten zu Ihren Lasten durch Ihre Kunden kommt. Ihre Kunden können nur so viele Datenbanken einrichten bzw. bestellen, wie Ihnen laut dem von Ihnen angebotenen Tarif zusteht.

Das System der Bestellung von MySQL-Datenbanken bietet somit sogar einen großen Vorteil für Ihre Mischkalkulation: Sie können beispielsweise einen Tarif mit 5 MySQL-Datenbanken anbieten – Ihnen selbst entstehen diese Kosten jedoch erst durch das Einrichten und dem hiermit verbundenen Bestellen der Datenbanken über das Endkundenmenü!

– **Kreditlimit**

Hier können sie den Betrag für das Standardkreditlimit eintragen, den all Ihre Kunden standardmäßig erhalten sollen. Das Kreditlimit wird für die Nutzung des Echtzeitbestellsystems verwendet. Ihr Kunde kann hierbei Bestellungen wie beispielsweise zusätzliche Domains oder AddOns in Echtzeit durchführen, ohne dass hierfür eine Freischaltung Ihrerseits erforderlich ist. Die Bestellungen werden dann direkt über Ihr ResellerProfessional System bei uns bestellt und im Rahmen des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnisses abgerechnet – die Abrechnung zwischen Ihnen und Ihrem Kunden erfolgt selbstverständlich gemäß den Ihrerseits vereinbarten Bedingungen!

Das Kreditlimit hat eine Gültigkeit von einem Monat und wird nach Ablauf jedes Monats wieder auf den eingestellten Maximalwert hochgesetzt. Ist das Kreditlimit Ihres Kunden erschöpft, so kann Ihr Kunde bis zum Ablauf des Monats keine weiteren Bestellungen in Echtzeit durchführen. Die Bestellungen müssen dann stets von Ihnen freigeschaltet werden.

Das Kreditlimit wird für alle Neukunden auf den im Standardkreditlimit entsprechend festgelegten Wert gesetzt. Für Bestandskunden hat eine Änderung des Standardkreditlimits keine Auswirkungen!

Übrigens: Selbstverständlich können Sie das Kreditlimit für jeden Kunden im Kundeneditor individuell festlegen!

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass das Echtzeitbestellsystem (mit Ausnahme der MySQL-Datenbanken) und somit auch das Kreditlimit in der ResellerProfessional Version 1.2 noch nicht zum Einsatz kommt. Sie können durch die Festlegung des Kreditlimits jedoch bereits jetzt jeden Neukunden mit einem entsprechenden Kreditlimit ausstatten, um somit nach der Implementierung des Echtzeitbestellsystems keine nachträglichen Eintragungen des Kreditlimits vornehmen zu müssen.

9. Systemkonfiguration

In der Systemkonfiguration werden grundsätzliche Einstellungen, die zum Betrieb des ResellerProfessional Systems erforderlich sind, gespeichert. Bitte nehmen Sie an dieser Stelle Änderungen nur dann vor, wenn Sie sich Ihrer Schritte vollkommen bewusst sind, da ein nicht ordnungsgemäßer Umgang mit diesen Einstellungen zur Fehlfunktion Ihres ResellerProfessional Systems führen kann!

- Standardhandles

Für den Betrieb des ResellerProfessional Systems ist die Eingabe eines Standard Tech-C und Standard Zone-C Handles erforderlich, da diese Handles für die Bestellung von Domains notwendig sind.

Der „Tech-C“ stellt den technischen Ansprechpartner einer Domain dar, der „Zone-C“ ist der Zonenverwalter einer Domain. Als Tech-C und Zone-C einer Domain wird i.d.R. der Provider einer Domain eingetragen, durch die Festlegung dieser Standardhandles ist somit gewährleistet, dass bei Domainbestellungen automatisch Sie als Provider eingetragen werden und wir nach außen hin überhaupt nicht in Erscheinung treten!

Bei der Installation Ihres ResellerProfessional Systems wurden Sie – sofern keine Standardhandles definiert waren – bereits aufgefordert, vor der Installation zunächst entsprechende Handles anzulegen bzw. festzulegen. An dieser Stelle der Systemkonfiguration haben Sie nun die Möglichkeit, bei Bedarf andere Handles zu definieren.

- Experten-Modus

Das domainFACTORY ResellerProfessional System bietet Ihnen äußerst umfangreiche Möglichkeiten zur Verwaltung Ihres Reselleraccounts. Mit dem Umfang und der Komplexität eines Systems steigen jedoch auch immer die möglichen Fehlerquellen und insbesondere auch der Schweregrad und die Auswirkungen von Fehlern. Aus diesem Grund verfügt das ResellerProfessional über 2 verschiedene Modi: Den „normalen Modus“ und den sogenannten „Experten-Modus“.

Im normalen Modus stehen Ihnen alle notwendigen Einstellungsoptionen zur Verfügung, die für den alltäglichen Betrieb des ResellerProfessional Systems erforderlich sind. Es ist daher i.d.R. nicht erforderlich, den Experten-Modus zu aktivieren!

Der Experten-Modus bietet die Möglichkeit, einige Felder im ResellerProfessional System zu editieren, die im normalen Modus nicht zur Verfügung stehen. **Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass Sie nur im Experten-Modus arbeiten sollten, wenn Sie sich Ihrer Schritte absolut bewusst sind.**

Um im Experten-Modus zu arbeiten, aktivieren Sie bitte die Checkbox „Expert-Modus“ und klicken anschließend auf „Änderungen an Systemkonfiguration speichern“. Durch die Deaktivierung der Checkbox können Sie wieder in den normalen Modus zurückkehren.

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Durch falsch vorgenommene Einstellungen im Experten-Modus kann Ihr ResellerProfessional System unbrauchbar gemacht werden. Sie sollten daher ausschließlich im normalen Modus arbeiten und nur dann in den Experten-Modus wechseln, wenn Sie sich Ihrer Schritte absolut bewusst und sicher sind!!!

- Die Editoren

Um Ihnen ein Beispiel für den Unterschied zwischen dem normalen Modus und dem Experten-Modus zu geben, suchen wir über den Menüpunkt „Suchen / Finden“ einen bestehenden Kunden und sehen über den Kundeneditor die Daten des Kunden ein.

Im **normalen Modus** sieht der obere Abschnitt des Kundeneditors wie folgt aus:

Kundeneditor		
Feld	Wert	Beschreibung
Kundennummer	22 (auto)	Kundennummer (max. 10 Zeichen)
DF Handle Nummer	33773	Referenz auf das bei df angelegte Handle. Bitte ohne DF- angeben. (max. 25 Zeichen)
Anrede	<input type="text" value="Frau"/>	Anrede, z.b. Herr, Frau (max. 'Frau','Herr' Zeichen)
Vorname	Andrea	Vorname des Kunden (max. 50 Zeichen)
Name	Musterfrau	Nachname des Kundenkontakts (max. 50 Zeichen)
Firma	<input type="text" value="Muster AG"/>	Firmenname (wenn benötigt) (max. 50 Zeichen)

Sie sehen neben dem Vor- und Nachnamen die automatisch bei der Bestellung bzw. beim Import angelegte, fest vergebene Kundennummer sowie das hinzugehörige und für Domainbestellungen benötigte DF-Handle. All diese Daten sind durch das Anlegen des Kunden bei Bestellung bzw. Import bereits vergeben worden und benötigen somit keiner Editierung!

Die Ansicht des Kundeneditors im **Experten-Modus** sieht wie folgt aus:

Kundeneditor		
Feld	Wert	Beschreibung
Kundennummer	22 (auto)	Kundennummer (max. 10 Zeichen)
DF Handle Nummer	<input type="text" value="33773"/>	Referenz auf das bei df angelegte Handle. Bitte ohne DF- angeben. (max. 25 Zeichen)
Anrede	<input type="text" value="Frau"/>	Anrede, z.b. Herr, Frau (max. 'Frau','Herr' Zeichen)
Vorname	<input type="text" value="Andrea"/>	Vorname des Kunden (max. 50 Zeichen)
Name	<input type="text" value="Musterfrau"/>	Nachname des Kundenkontakts (max. 50 Zeichen)
Firma	<input type="text" value="Muster AG"/>	Firmenname (wenn benötigt) (max. 50 Zeichen)

Wie Sie aus obiger Abbildung erkennen können, sind hier im Gegensatz zum normalen Modus alle Felder editierbar. Doch mit der Editierbarkeit dieser Felder erhöhen sich auch die potentiellen Fehlerquellen. Beispielsweise wäre es möglich, dass durch die Eingabe einer falschen Handle-Nummer die Domains eines Kunden plötzlich einem ganz anderen Kunden zugewiesen werden!

Auch in den anderen Editoren, wie beispielsweise dem Auftragseditor, gibt es Felder, die im Experten-Modus im Gegensatz zum normalen Modus editierbar sind.

- Ein weiteres Beispiel für den Unterschied zwischen dem normalen Modus und dem Experten-Modus ist der Auftragseditor. Suchen Sie dazu bitte über den Menüpunkt „Suchen / Finden“ einen bestehenden Auftrag und sehen über den Auftragseditor den Auftrag ein. Im normalen Modus sieht der Auftragseditor wie folgt aus:

Auftragseditor

Allgemeines		
Feld	Wert	Beschreibung
An	56 (auto)	Auftragsnummer - wird automatisch vergeben, daher nix eintragen. (max. 10 Zeichen)
Kn	51	Kundennummer (max. 10 Zeichen)
Status	<input type="text" value="frei"/>	Frei/Wait/Gesperrt etc. (max. 'wait','frei','gesperrt' Zeichen)
Bestellt	<input type="text" value="23.08.2004 15:33:25"/>	Bestelldatum des Auftrags Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Pfad	rp-hosting/51/56/	Serverpfad des Auftrags (max. 200 Zeichen)

- Sie sehen neben der Auftragsnummer und der dazugehörigen Kundennummer den Status, das Bestelldatum sowie den Pfad des Auftrages. Weiter unten findet sich des weiteren noch der Button "Speichern", um vorgenommene Änderungen speichern zu können.

- Die Ansicht des Auftragseditors im **Experten-Modus** sieht wie folgt aus:

Auftragseditor

Allgemeines		
Feld	Wert	Beschreibung
An	56 (auto)	Auftragsnummer - wird automatisch vergeben, daher nix eintragen. (max. 10 Zeichen)
Kn	51	Kundennummer (max. 10 Zeichen)
Status	<input type="text" value="frei"/>	Frei/Wait/Gesperrt etc. (max. 'wait','frei','gesperrt' Zeichen)
Bestellt	<input type="text" value="23.08.2004 15:33:25"/>	Bestelldatum des Auftrags Eingabeformat: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss (max. 15 Zeichen)
Pfad	rp-hosting/51/56/	Serverpfad des Auftrags (max. 200 Zeichen)

Wie Sie aus obiger Abbildung erkennen können, steht hier im Gegensatz zum normalen Modus neben der Speicheroption auch eine Löschoption zur Verfügung. Da es bei der manuellen Löschung von Einträgen innerhalb des RP-Systems zu Inkonsistenzen in der Datenbank und somit schwerwiegenden Problemen kommen kann, sollte jedoch niemals eine manuelle Löschung von Einträgen in Ihrem ResellerProfessional System erfolgen.

Wir möchten jedoch nochmals darauf hinweisen, dass in den allermeisten Fällen ein Editieren dieser Felder absolut nicht erforderlich ist und zu schwerwiegenden Problemen führen kann!

- Das „Neu Anlegen“-Auswahlmenü

Neben den Unterschieden der Editierbarkeit von Editorfeldern ist im Experten-Modus ein „Neu Anlegen“-Auswahlmenü verfügbar, welches im normalen Modus nicht zur Verfügung steht.

Rechts neben den Kundendaten finden Sie im **normalen Modus** den zu diesem Kunden gehörenden Auftrag und die entsprechenden Auftragsdetails:

Auftragsdetails für AN 23

An	Status	Kn	Name	Firma
23	frei	22	Musterfrau	Muster AG

Domainliste für AN 23

Did	Dn	Status	Name
26	200285	frei	webhoster-test.de
27	200167	frei	hostingtest.de

Leistungen für AN 23

Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig
54	27	De Domain Paket für hostingtest.de	1
51	0	Simplehosting	1
52	0	AddOn Cronjobs	1
53	26	De Domain Paket für webhoster-test.de	1

Addons für AN 23

Aid	Menge	Name
51	1	Simplehosting
52	1	cron addon
53	1	de_domain
54	1	de_domain

Im **Experten-Modus** steht Ihnen an dieser Stelle ein Auswahlménü zur Neuanlage verschiedener Dinge zur Verfügung:

Neu anlegen:

Kunde (kn)

Links:

- Kunde (kn)
- Auftrag (an)
- Addon-Package (pid)
- Addon (aid)
- Rechnung (rid)
- Rechnungssitem (riid)

Kundendetails für AN 30

Kn	Vorname	Name	Telefon
29	Andrea	Musterfrau	+49 1234 567890

Domainliste für AN 30

Did	Dn	Status	Name
38	200285	frei	webhoster-test.de
39	200167	frei	hostingtest.de

Leistungen für AN 30

Lid	Did	Beschreibung	Abrechnungsfähig
71	0	Simplehosting	0
72	38	De Domain Paket für webhoster-test.de	0
73	39	De Domain Paket für hostingtest.de	0

Addons für AN 30

Aid	Menge	Name
72	1	de_domain
71	1	Simplehosting
73	1	de_domain

Bitte beachten Sie, dass in den allermeisten Fällen eine Neuanlage durch dieses Auswahlmenü schlicht nicht erforderlich und auch nicht ratsam ist. Zur Veranschaulichung möchten wir hierzu das Beispiel „Neuanlage eines Kunden“ verwenden:

Ein Kunde kann regulär entweder über eine Neubestellung oder aber durch den Import aus den bisherigen Resellereinstellungen angelegt werden. In beiden Fällen erfolgt neben dem Anlegen des Kunden auch die Anlage eines Auftrages und der dazugehörigen AddOns, um somit die Konsistenz der Datenbank zu gewährleisten. Wenn Sie nun manuell einen Kunden über das oben beschriebene Auswahlmenü anlegen, so schaffen Sie eine Inkonsistenz in der Datenbank! Des Weiteren sind im Anschluss an die Anlage des Kunden weitere ausführliche manuelle Schritte notwendig, denn auch der Auftrag des Kunden wie auch alle zugehörigen AddOns etc. müssen manuell angelegt werden!

Wir möchten daher dringend von der Verwendung des Auswahlmenüs abraten! Wenn Sie einen Kunden / Auftrag selbst anlegen möchten, so verwenden Sie hierzu bitte einfach das normale Bestellsystem. Auf diese Weise werden alle erforderlichen Datenbankeinträge und Referenzen wie beispielsweise AddOns und Leistungseinträge automatisch angelegt und die Konsistenz der Datenbank bleibt gewährleistet!

5.16. Der Menüpunkt "Handle-Manager"

Standardmäßig wird automatisch Ihr Endkunde mit den in den Kundendaten hinterlegten persönlichen Informationen als Admin-C bzw. Description-C von Domains eingetragen, als Tech-C und Zone-C werden automatisch Sie als Reseller mit Ihren Daten hinterlegt.

Alternativ hierzu haben Sie über den Handle-Manager jedoch auch die Möglichkeit, für Description-C, Admin-C, Tech-C und Zone-C von der Standardkonfiguration abweichende Handles für die Domains eines Kunden zu hinterlegen, beispielsweise wenn in einem Unternehmen die Verwaltung der Domains von einer anderen Person als der in den Kundendaten hinterlegten Kontaktperson erfolgt.

Um zum Handle-Manager zu gelangen, klicken Sie bitte zunächst in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs auf den Menüpunkt "Handle-Manager". Hier sehen Sie nun eine Übersicht all Ihrer Kunden sowie die bei den entsprechenden Kunden hinterlegten Handles.

WICHTIG: Bei der Bearbeitung der Handles gibt es einige grundlegende Dinge, die Sie beachten sollten:

- Bei einem bestehenden Handle darf nicht der Vor- oder Nachname geändert werden, daher ist bei einer Namensänderung immer ein neues Handle anzulegen.
- Nach den offiziellen Richtlinien der Vergabestellen von Top-Level-Domains sind sowohl Provider als auch Domaininhaber/Verwalter stets dazu verpflichtet, korrekte und aktuelle Daten in den Whois-Datenbanken zu hinterlegen. Bitte achten Sie daher stets darauf, die Handle Daten auf richtigem und aktuellem Stand zu halten.

5.16.1.Handle-Arten

- Standard-Handles

Bei von Ihnen verwalteten Domains werden Sie als Reseller automatisch als technischer Ansprechpartner (Tech-C) und Zonenverwalter (Zone-C) der Domains in den Whois-Datenbanken hinterlegt. Hierfür werden bereits bei der Installation des ResellerProfessional Systems (*siehe Kapitel 4 "Installation"*) die entsprechenden Standard-Handles automatisch für Sie aus Ihren Kontaktdaten generiert.

Über den Link "Edit" haben Sie nun jeweils die Möglichkeit, diese Handles bei Bedarf zu editieren bzw. neue Handles hierfür anzulegen. Beachten Sie hierbei bitte, dass zunächst nur ein Standard-Handle für den Tech-C und Zone-C Eintrag vorhanden ist. Durch die Bearbeitung wird dieses Handle getrennt und Sie können beide Handles unabhängig voneinander bearbeiten.

- Kunden-Handles

Standardmäßig werden Ihre Kunden mit den in den Kundendaten hinterlegten Stammdaten als Domaininhaber und Admin-C von Domains eingetragen. Abweichend hierzu haben Sie über den Handle-Manager die Möglichkeit, andere Daten in den Whois-Datenbanken zu hinterlegen, beispielsweise wenn in einem Unternehmen die Verwaltung der Domains von einer anderen als der in den Kundenstammdaten hinterlegten Person erfolgt.

Unter "Kunden-Handles" finden Sie alle in Ihrer ResellerProfessional Installation vorhandenen, aktiven Kundennummern sowie die zu dieser Kundennummer gehörenden Handles. Über den Link "Edit" haben Sie nun jeweils die Möglichkeit, diese Handles bei Bedarf zu editieren bzw. neue Handles hierfür anzulegen.

5.16.2.Editieren eines Handle-Eintrages

- Neuanlage eines Handles

Um ein neues Handle für eine Domain zu erstellen, klicken Sie bitte in der Handle-Übersicht zunächst rechts neben dem zu ändernden Eintrag auf den Link "Editieren". Sie sehen nun alle im entsprechenden Handle eingetragenen Daten und können mit einem Klick auf "Neues Handle anlegen" ein neues Handle erstellen. Nach Eingabe der entsprechenden Kontaktdaten klicken Sie bitte auf "Änderungen Speichern". Nun wird das neue Handle der Domain zugewiesen und der Eintrag für die Domain wird innerhalb weniger Stunden aktualisiert.

- Zuweisen eines bestehenden Handles

Neben der Neuanlage eines Handles können Sie einer Domain auch ein bereits bestehendes Handle zuweisen. Klicken Sie hierzu bitte zunächst in der Handle-Übersicht rechts neben dem zu ändernden Eintrag auf den Link "Editieren". Sie sehen nun alle im entsprechenden Handle eingetragenen Daten und können aus dem DropDown-Menü das gewünschte Handle auswählen. Klicken Sie abschließend bitte einfach auf "Festlegen". Das Handle wird nun der Domain zugewiesen und der Eintrag für die Domain wird innerhalb weniger Stunden aktualisiert.

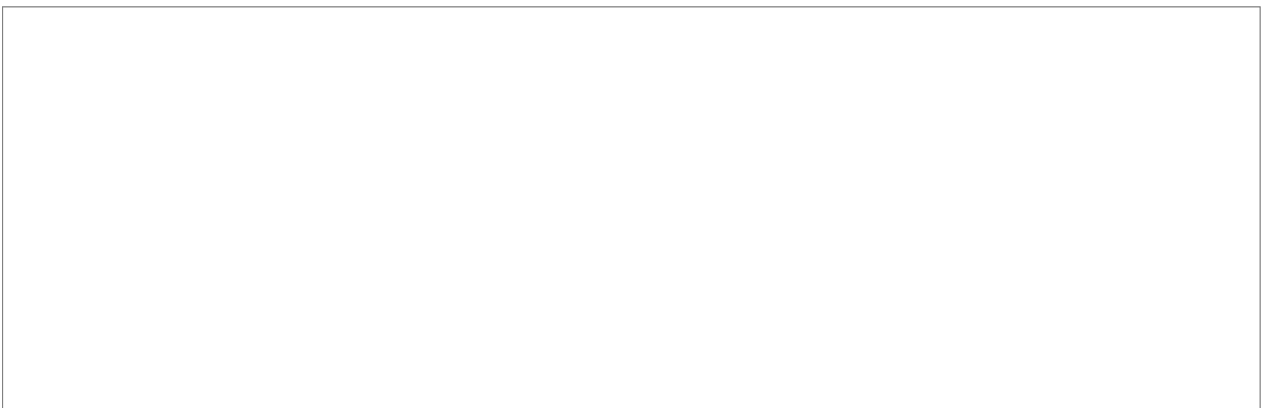
5.17. Der Menüpunkt "MYSQL-Datenbankverwaltung"

Über die MySQL-Verwaltung haben Sie umfangreiche Möglichkeiten, die Datenbanken Ihrer RP-Installation sowie sämtliche weitere Datenbanken Ihres Reseller-Accounts zu verwalten. Das MySQL-Verwaltungstool Ihrer ResellerProfessional-Installation erreichen Sie über den Menüpunkt "MySQL-Verwaltung" in Ihrem Adminmenü.

Die Übersicht des MySQL-Datenbankverwaltungstools bietet Ihnen einen Überblick über alle Datenbanken Ihres Reseller-Accounts, unabhängig davon, ob diese im RP verwaltet werden oder nicht. Die Übersicht ist der Startpunkt für alle Funktionen rund um die Verwaltung der MySQL-Datenbanken im ResellerProfessional-System:

Neue Datenbank anlegen

Klicken Sie auf den Link "Neue Datenbank", um eine neue Datenbank zu erstellen. Auf der nachfolgenden Seite können Sie nun die Details festlegen:



Datenbankname

Der Datenbankname wird beim Erzeugen der Datenbank automatisch vergeben und kann nicht beeinflusst werden.

RP-AN

Nehmen Sie die Zuordnung der Datenbank vor. Wählen Sie aus dem Auswahlménü die Nummer des entsprechenden Auftrags aus.

Bemerkung

Tragen Sie eine Bemerkung für die Datenbank ein. Beachten Sie bitte, dass diese Bemerkung bei Vornehmen einer Zuordnung auch im Kundenmenü des Kunden sichtbar ist!

Passwort

Legen Sie das Passwort für den Datenbankzugriff fest.

Version

Wählen Sie, ob es sich um eine Datenbank mit der MySQL3- oder mit der MySQL4-Version handeln soll.

Freischalten

Wenn Sie möchten, dass die Datenbank direkt mit der Neuanlage freigeschaltet wird, so aktivieren Sie bitte die Checkbox.

Bitte beachten Sie, dass automatisch eine neue, kostenpflichtige Datenbank hinzu bestellt wird, sofern Ihrem Reseller-Account keine freien Inklusivdatenbanken mehr zur Verfügung stehen.

Nach einem Klick auf "Speichern" wird die Datenbank angelegt und Sie werden auf die Übersichtsseite weitergeleitet.

Datenbank zuordnen

Über das MySQL-Verwaltungstool können Sie Datenbanken den Aufträgen Ihrer Kunden zuordnen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie eine Datenbank eines bereits bestehenden Kunden nachträglich einem Kunden zur Verfügung stellen möchten oder bei Kündigung eines Kunden eine kostenpflichtige Datenbank nicht löschen, sondern weiter verwenden und evtl. einem anderen Kunden zuordnen möchten.

Um eine Datenbank einem Auftrag zuzuordnen, klicken Sie bei bestehenden Datenbanken bitte auf das -Symbol rechts in der Zeile der jeweiligen Datenbank. Hier können Sie nun bei "RP-AN" aus dem Auswahlménü den gewünschten Auftrag auswählen und mit einem Klick auf "Speichern" die Zuordnung vornehmen. Direkt nach der Zuordnung steht die Datenbank auch im Kundenménü Ihres Kunden zur Verfügung.

Bei neuen Datenbanken können Sie direkt bei der Anlage der Datenbank die Zuordnung vornehmen. Diese Zuordnung kann später jedoch selbstverständlich problemlos wieder geändert werden.

Backup erstellen

Die Backupfunktion der MySQL-Verwaltung ermöglicht das schnelle und einfache Sichern von MySQL-Datenbanken. Beim Erstellen eines Backups werden alle Daten der Datenbank gesichert, d.h. sowohl die komplette Struktur als auch die Daten selbst sind in einem Backup enthalten. Um ein Backup einer Datenbank zu erstellen, klicken Sie bitte auf das -Symbol rechts in der Zeile der jeweiligen Datenbank. Anschließend wird das Backup ausgeführt:

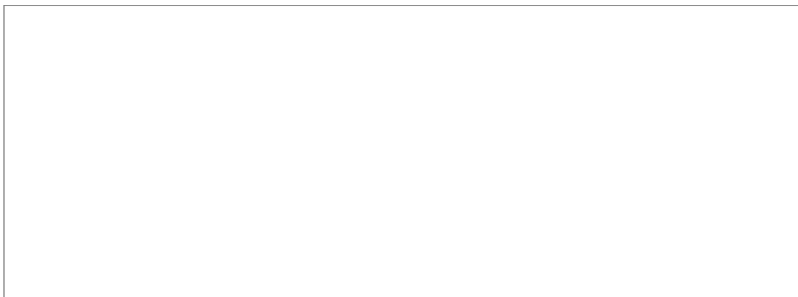
Vorbereitung

Das Backup der Datenbank wird vorbereitet.



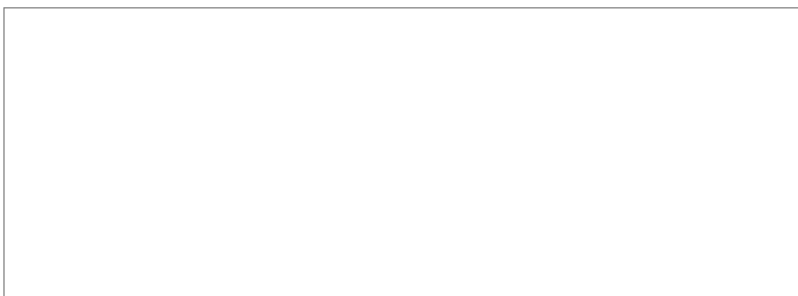
Backupvorgang

Die Sicherung der Datenbank läuft, den Verlauf können Sie der Fortschrittsanzeige entnehmen.



Erfolgsmeldung

Die Sicherung der Datenbank ist erfolgt.



Beachten Sie bitte, dass Sie die ersten beiden Schritte im Backup-Prozess nur sehen, wenn es sich um größere Datenbanken handelt. Bei kleineren Datenbanken erfolgt die Sicherung relativ schnell, so dass direkt die Erfolgsmeldung ausgegeben wird.

Während des Backup-Prozesses ist das MySQL-Verwaltungstool gesperrt, nach Bestätigen der Erfolgsmeldung wird der Bildschirm wieder freigegeben.

Hinweise zu den Backup-Dateien

- Um Datenbanken schnell sichern und die Größe der Sicherungsdateien so klein wie möglich halten zu können, werden Backups in einem eigenen Dateiformat ".rpef" gespeichert. Über das RP erstellte Backups können somit nicht zur Wiederherstellung in anderen Anwendungen verwendet werden.
- Backup-Dateien werden auf Ihrem Webespace abgelegt und sind im Ordner */rp/backup/database/* zu finden. Bei Löschen einer Datenbank werden die Backup-Dateien übrigens nicht gelöscht. So können Sie bei Bedarf, beispielsweise bei einer irrtümlichen Löschung, wieder auf ein Backup der Datenbank zurückgreifen.
- Eine Backup-Datei wird mit Datum des Backups sowie der hinterlegten Bemerkung für die Datenbank versehen, so dass Sie bei einem späteren Restore stets wissen, um welche Sicherung es sich handelt.

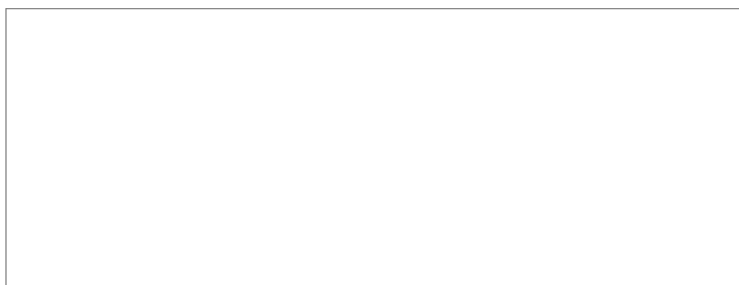
Sicherung einspielen

Über das MySQL-Verwaltungstool können zuvor erstellte Backups direkt wieder eingespielt werden. Es werden hierbei sowohl die komplette Struktur als auch die Daten der Datenbank selbst komplett überschrieben und durch die im Backup enthaltenen Daten ersetzt.

Um ein Datenbank-Restore vorzunehmen, gehen Sie bitte mit der Maus über das -Symbol rechts in der Zeile der jeweiligen Datenbank. Nun kann das Einspielen der Sicherung vorgenommen werden:

- **Auswahl des gewünschten Backups**

Wenn Sie sich mit dem Mauszeiger über dem -Symbol befinden, wird Ihnen eine Liste der für die jeweilige Datenbank bereits vorgenommenen Backups angezeigt:

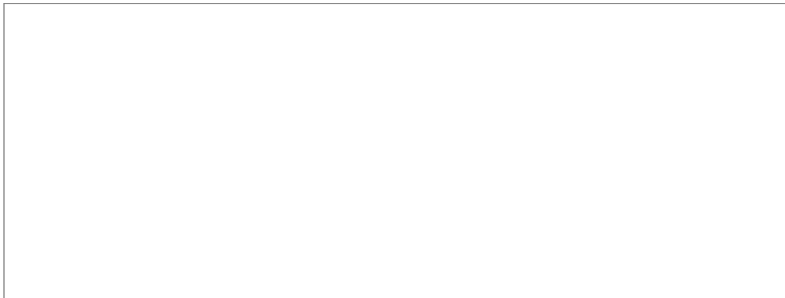


Wählen Sie das gewünschte Backup aus, indem Sie in die jeweilige Zeile (farblich hinterlegt) klicken.

Sofern Ihnen lediglich ein Fragezeichen ohne eine erweiterte Auswahl angezeigt wird, wenn Sie sich mit dem Mauszeiger über dem -Symbol befinden, so aktivieren Sie bitte Javascript. Die Bedienung des MySQL-Verwaltungstools ist nur mit aktiviertem Javascript möglich

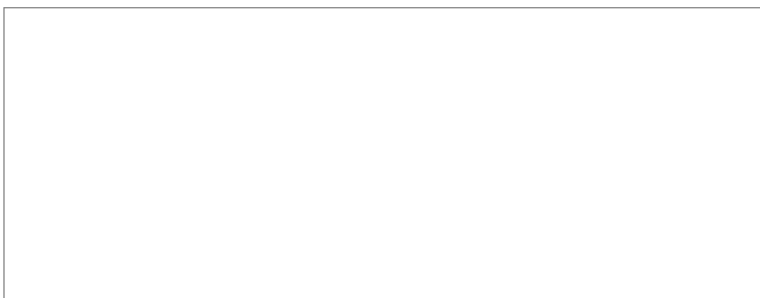
- **Sicherheitsabfrage**

Nach Auswahl der gewünschten Backup-Datei erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob die Datenbank tatsächlich mit dem ausgewählten Backup überschrieben werden soll. Klicken Sie auf "Ja, Restore durchführen", wenn dies der Fall ist. Klicken Sie auf "Nein, abbrechen", wenn das Backup nicht eingespielt werden soll.



- **Wiederherstellung der Daten**

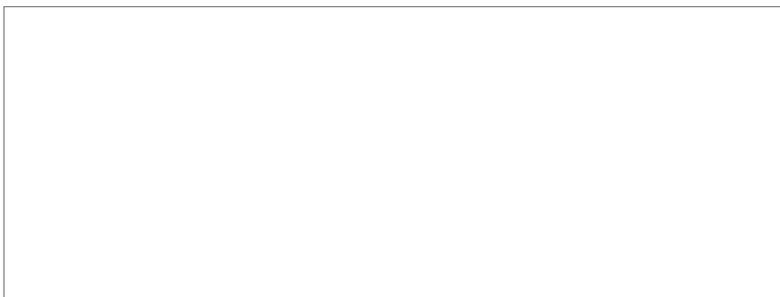
Nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage wird das ausgewählte Backup eingespielt. Über die Fortschrittsanzeige werden Sie über den Status der Wiederherstellung informiert.



Bitte beachten Sie, dass Sie die Fortschrittsanzeige nur dann sehen, wenn größere Backups eingespielt werden. Bei kleineren Datenbanken erfolgt das Einspielen von Backups sehr schnell und es wird direkt eine entsprechende Erfolgsmeldung ausgegeben.

- **Erfolgsmeldung**

Wenn die Wiederherstellung der Datenbank abgeschlossen ist, wird eine entsprechende Erfolgsmeldung ausgegeben.



Sobald Sie diese Erfolgsmeldung mit einem Klick auf "OK" quittieren, wird der Bildschirm wieder freigegeben und Sie können wieder in der MySQL-Verwaltung arbeiten.

Weitere Funktionen

Die MySQL-Verwaltung in Ihrem Adminmenü bietet noch zahlreiche weitere Funktionen zur Verwaltung Ihrer Datenbanken:

- **Datenbanken über phpMyAdmin verwalten**

Sie können über die MySQL-Verwaltung direkt in den phpMyAdmin wechseln, um eine Datenbank zu verwalten. Klicken Sie hierzu bitte einfach auf das -Symbol rechts in der Zeile der jeweiligen Datenbank. Die phpMyAdmin-Oberfläche wird automatisch in einem neuen Fenster für Sie geöffnet.

ACHTUNG: *Beachten Sie bitte, dass stets nur eine Datenbank verwaltet werden kann und Sie nicht in mehreren Datenbanken gleichzeitig arbeiten können!*

- **Backup-Dateien löschen**

Nicht mehr benötigte Backup-Dateien können Sie direkt über die MySQL-Verwaltung löschen. Gehen Sie hierzu bitte mit der Maus über das -Symbol. Aus der Liste der verfügbaren Backups klicken Sie nun bitte bei der zu löschenden Datei ganz rechts auf das -Symbol. Mit Bestätigung der folgenden Sicherheitsabfrage können Sie nun die Backup-Datei löschen.

- **Datenbanken löschen**

Nicht mehr benötigte Datenbanken können Sie mit einem Klick auf das -Symbol löschen. Selbstverständlich erfolgt hierbei nochmals eine Sicherheitsabfrage, es wird Ihnen auch angezeigt, ob die Datenbank Daten enthält. Beachten Sie bitte, dass mit dem Löschen einer Datenbank etwaig vorhandene Backup-Dateien nicht gelöscht werden. Diese stehen Ihnen somit bei Bedarf, beispielsweise bei einer versehentlichen Löschung einer Datenbank, noch weiterhin zur Verfügung.

- **Verwaltung der RP-Systemdatenbank**

Die Systemdatenbank Ihrer ResellerProfessional-Installation kann ebenfalls über die MySQL-Verwaltung verwaltet werden. Wie für alle anderen Datenbanken kann auch die RP-Systemdatenbank über den phpMyAdmin geöffnet werden ("Read-Only") und es können Backups und Restores für die Systemdatenbank vorgenommen werden.

Gesperrt sind für die RP-Systemdatenbank lediglich die Funktionen "Öffnen" und "Löschen".

Aus Sicherheitsgründen kann auf die RP-Systemdatenbank nur lesend zugegriffen werden.

Hinweis:

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des ResellerProfessional-Systems empfehlen wir, regelmäßig Datensicherungen der RP-Systemdatenbank vorzunehmen.

5.16. Der Menüpunkt “Startwerte”

Datenbankeinträge im ResellerProfessional System werden jeweils mit einer fortlaufenden Nummer gespeichert. So werden auch Kundennummern, Auftragsnummern und Rechnungsnummern jeweils mit einer fortlaufenden Nummer in der Datenbank erfasst, wobei hier immer mit der Zahl “1” angefangen wird.

Über den Menüpunkt “Startwerte” haben Sie die Möglichkeit, für bestimmte Werte einen Startwert selbst festzulegen, ab welchem die fortlaufende Nummerierung beginnen soll. Für folgende Werte ist eine Festlegung des Startwerts möglich:

- Kundennummern
- Auftragsnummern
- Rechnungsnummern

Wenn Sie beispielsweise nicht möchten, dass durch das ResellerProfessional System erstellte Rechnungen mit der Zahl “1” beginnen, so können Sie hier einen Startwert festlegen, ab welchem die Rechnungsnummerierung starten soll.

Um zur Konfiguration der Startwerte zu gelangen, klicken Sie bitte zunächst in der linken Menüleiste Ihres Administrationsmenüs auf den Menüpunkt “Startwerte”. Hier sehen Sie nun eine Übersicht der konfigurierbaren Startwerte und können bei Bedarf die Werte anpassen:

Startwerte festlegen

Hier können Sie neue Startwerte für Kunden-, Auftrags- und Rechnungsnummern festlegen. Ein neuer Startwert muss größer sein. Es sind nur Ziffern erlaubt.

Wichtig: Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen Rechnungen *fortlaufend* nummeriert sein. Sie sollten daher den Startwert für Rechnungen nur festlegen, wenn noch **keine** Rechnungen angelegt wurden.

Startwert für Kundennummern (KN): Höchster derzeit vergebener Wert: 0	<input type="text" value="1"/>	Startwert für KN neu festlegen
Startwert für Auftragsnummern (AN): Höchster derzeit vergebener Wert: 0	<input type="text" value="1"/>	Startwert für AN neu festlegen
Startwert für Rechnungsnummern (RID): Höchster derzeit vergebener Wert: 0 Bitte obigen Hinweis beachten! Diesen Wert sollten Sie nur ändern, wenn noch keine Rechnungen angelegt wurden.	<input type="text" value="1"/>	Startwert für RID neu festlegen

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Sie gesetzlich dazu verpflichtet sind, Rechnungen mit fortlaufenden Nummern auszustellen. Sie sollten daher den Startwert für Rechnungen ausschließlich direkt nach der Installation des ResellerProfessional Systems vergeben!

6. Individualisierung Ihres ResellerProfessional Systems

Die Standardinstallation von ResellerProfessional stellt Ihnen bereits alle notwendigen Tools zur Verfügung, um sofort mit dem Resellen bei domainFACTORY zu beginnen – sowohl das Kundenmenü, als auch alle Templates wie beispielsweise für E-Mail Benachrichtigungen und Vertragsanzeige sind bereits vorhanden und funktionsfähig.

Doch ResellerProfessional bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, das System Ihren Wünschen entsprechend individuell anzupassen. Ob es sich nun um die Gestaltung des Designs für das Endkundenmenü handelt, oder ob Sie das gesamte Frontend selbst programmieren möchten – ResellerProfessional setzt Ihren kreativen Ideen keine Grenzen!

Auf die Entwicklung eigener Module werden wir an dieser Stelle nicht eingehen und verweisen auf die technische Dokumentation zu ResellerProfessional. In diesem Kapitel möchten wir Ihnen jedoch gerne alle notwendigen Informationen an die Hand geben, wie Sie das vorhandene System Ihren Wünschen entsprechend gestalten können.

6.1. Einbinden des Logins und des Domainchecks in Ihre Webseite

Selbstverständlich können Sie sowohl den Login zum Kundenmenü des ResellerProfessional Systems als auch den Domaincheck und das dahinter stehende Bestellsystem in Ihre Webseite einbauen, um Ihren Kunden einen direkten Zugriff hierauf ohne den "Umweg" über die Subdomains zu erlauben.

- Einbinden des Kundenmenü-Logins

Um den Login zum Kundenmenü in Ihre Webseite zu integrieren, ist es lediglich erforderlich, den folgenden Quellcode in den Quelltext Ihrer Webseite zu integrieren:

```
<form method="post" action="https://sslsites.de/rpkunde.ihredomain.de/login.php">
  <table>
    <tr>
      <td>Kundennummer<br />oder Domainname:</td>
      <td><input type="text" name="l_ident" size="20" maxlength="100" value="" /></td>
    </tr>
    <tr>
      <td>Passwort:</td>
      <td><input type="password" name="l_pass" size="10" value="" /></td>
    </tr>
    <tr>
      <td></td>
      <td><input type="hidden" name="action" value="login" /><input type="submit"
value="Einloggen" /></td>
    </tr>
  </table>
</form>
```

Selbstverständlich können Sie das obenstehende Beispiel Ihren Designwünschen entsprechend anpassen, achten Sie bitte lediglich darauf, dass Sie in obigem Beispiel den Wert "rpkunde.ihredomain.de" durch den Namen Ihrer RP-Domain ersetzen.

- Einbinden des Domainchecks / Bestellsystem in Ihre Webseite

Um den Domaincheck in Ihre Webseite zu integrieren und Ihren Kunden somit direkt die Bestellung über Ihre Webseite zu ermöglichen, ist es lediglich erforderlich, den folgenden abgebildeten Quellcode in den Quelltext Ihrer Webseite zu integrieren:

```
form method="post" action="https://sslsites.de/rpkunde.ihredomain.de/whois.php">
<table cellpadding="3">
  <tr>
    <th colspan="2" align="left">Domaincheck</th>
  </tr>
  <tr>
    <td>http://www.&nbsp;<input type="text" name="domain" value=""
size="25"></td>
    <td><b>.</b>
    <select name="tld">
      <option label="Alle" value="ALLE">Alle</option>
      <option label="de" value="de">de</option>
      <option label="at" value="at">at</option>
      <option label="com" value="com">com</option>
      <option label="net" value="net">net</option>
      <option label="org" value="org">org</option>
      <option label="info" value="info">info</option>
      <option label="biz" value="biz">biz</option>
      <option label="cc" value="cc">cc</option>
      <option label="ws" value="ws">ws</option>
    </select>
  </td>
  </tr>
  <tr>
    <td colspan="2" align="right">
      <input type="hidden" name="action" value="check">
      <input type="submit" value="Domain prüfen">
    </td>
  </tr>
</table>
</form>
```

Selbstverständlich können Sie das obenstehende Beispiel Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Achten Sie jedoch bitte darauf, den Wert "rpkunde.ihredomain.de" durch den Namen Ihrer Domain zu ersetzen. Des weiteren ist es zwingend erforderlich, alle von Ihnen angebotenen Top Level Domains wie in obigem Beispiel aufzuführen, da ansonsten die Domains nicht beim Domaincheck ausgewählt werden können.

6.2.Designanpassungen mit Cascading Style Sheets (CSS)

ResellerProfessional bietet schon mit der Standardinstallation des Systems ein ansprechendes und schlichtes Design der Administrationsoberflächen. Um Ihnen jedoch die Möglichkeit zu bieten, schnell und unkompliziert das ResellerProfessional System Ihren Wünschen entsprechend anzupassen, können Sie mittels CSS-Dateien (Cascading Style Sheets) das Design Ihres ResellerProfessional Systems über das Konfigurationsmenü editieren.

Um zur Konfiguration der CSS-Dateien zu gelangen, klicken Sie bitte in der linken Menüleiste auf den Menüpunkt „Konfiguration“. Sie werden nun zur Konfigurationsseite Ihres ResellerProfessional Systems weitergeleitet und finden hier ganz unten die Punkte „CSS“ und „CSS2“. Hier können nun die gewünschten Designänderungen vorgenommen werden.

RP-CSS Datei verwalten
Hier können Sie Ihre eigenen CSS Einstellungen vornehmen. Diese werden in Ihrem RP-Custom Verzeichnis als folgende Datei gespeichert: rp/custom/static/pcustom.css
Wenn die Standardwerte wiederherstellen, wird diese Datei wieder entfernt.

```
(/literal)
.normalfont      { color: black; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; }
.boldfont        { color: black; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-weight: bold; }
.important       { color: red; font-family:arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-weight: bold; }
.smallfont       { font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 8pt; }
.darkback        { background-color: #107A0B; }
.lightback       { background-color: #A5CCA3; }
.blackback       { background-color: #000; }
.lightgray       { background-color: #EEE; }
.contentback     { background-color: #FFF; border-right: 1px solid #107A0B; }
.navback         { background-color: #FFF; border-left: 1px solid #107A0B; border-right: 1px solid #000; }
.grayfont        { color: #CCC; }
.headerfont      { color: #FFF; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-weight: bold; }
.tab_cs          { background-color: #A5CCA3; border-right: 1px solid #107A0B; border-left: 1px solid #107A0B; }
.tab_m           { border-bottom: 1px solid #107A0B; }
.fright         { float: right; margin: 4px; }

.msg_error       { color: red; font-family:arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-weight: bold; }
.msg_warning     { color: #F80; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-style: italic; }
.msg_success     { color: green; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; font-weight: bold; }

```

Buttons: CSS-Einstellungen speichern, RP Standardwerte wiederherstellen

RP-CSS2 Datei verwalten
Wenn sie unsere Standardwerte benutzen, werden diese untenstehenden CSS Definitionen werden nur eingebunden, wenn der aufzufende Browser die Funktion "@import" technischen Gründen werden die Definitionen immer eingebunden, sobald sie diese Modifizieren. Ihre Daten werden in rp/custom/static/pcustom.css gespeichert
Wenn die Standardwerte wiederherstellen, wird diese Datei wieder entfernt.

```
(/literal)
th              { margin: 0px; border: 0px; padding: 0px; background: url(static/pic/tbg_l.png) no-repeat top left; text-align: left; }
th.nav         { border-bottom: 1px solid #888; }
div.lthead     { display: block; height: 30px; background: url(static/pic/tbg_r.png) no-repeat top right; padding: 0px 15px 0px 15px; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 14pt; color: #FFF; font-weight: bold; line-height: 30px; }
div.sthead     { display: block; height: 20px; background: url(static/pic/tbg_r.png) no-repeat top right; padding: 0px 10px 0px 10px; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; font-size: 10pt; color: #FFF; font-weight: bold; line-height: 20px; }

.tab_bb        { border-bottom: 1px solid #888; }
.tab_bl        { border-left: 1px solid #888; background-color: #EEE; }
.tab_br        { border-right: 1px solid #888; background-color: #EEE; }

(/literal)

```

Buttons: CSS-Einstellungen speichern, RP Standardwerte wiederherstellen

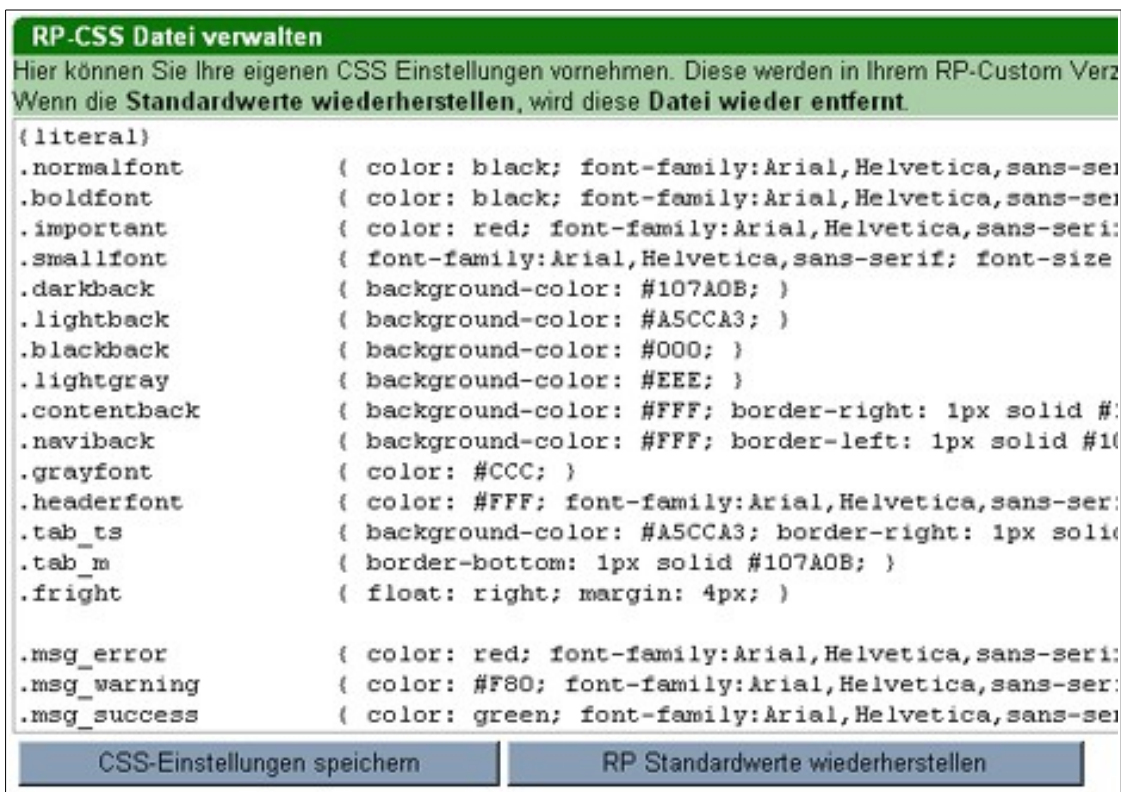
Sie sehen im Konfigurationsmenü den exakten Inhalt der durch die Installation des RP-Systems standardmäßig hinterlegten CSS-Dateien. Durch die Bearbeitung und abschliessende Speicherung der Dateien werden diese im Ordner /rp/custom/static/ Ihrer ResellerProfessional Installation gespeichert und somit der Standardversion gegenüber bevorzugt.

ACHTUNG – Sehr wichtig: Bitte beachten Sie, dass an den CSS-Dateien vorgenommene Änderungen sofort aktiv werden, d.h. sowohl die Darstellung des Administrations- als auch des Kundenmenüs wird sofort mit den neuen Werten vorgenommen. Des weiteren kann es beim Vornehmen falscher Einstellungen zu einer Nichtfunktionalität Ihres ResellerProfessional Systems kommen.

Wenn Sie zunächst lediglich einige Designtests mit Ihrer ResellerProfessional Installation vornehmen möchten, so empfehlen wir dies zunächst über das Test-System zu tun. Anschließend können Sie per „Copy&Paste“ die Werte aus dem Test-System ganz einfach in Ihr Live-System übernehmen.

– Bearbeitung der RP-CSS Datei

Der Großteil der über die CSS-Dateien verfügbaren Konfigurationsmöglichkeiten erfolgt über die Datei “RP-CSS Datei”:



Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen bei der Bearbeitung der CSS-Datei zur Verfügung:

- **normalfont:** Bezeichnet normale Texte wie beispielsweise Feldnamen und Beschreibungen.
- **boldfont:** Diese Einstellung ist für die Formatierung von fettgeschriebenen Texten zuständig.

- **important:** Diese Formatierung wird für wichtige Meldungen wie beispielsweise Meldungen über harte Fehler (Hard Errors) und die Anzeige der offenen Posten verwendet.
- **smallfont:** Bezeichnet kleingeschriebene Texte wie beispielsweise Links, Feldbeschreibungen und einige Feldnamen
- **smallfont_w:** Formatiert die Schrift die in Klammern stehenden Suchbegriffe im "Suchen / Finden" Menü des Administrationsmenüs
- **darkback:** Ist zuständig für die Formatierung der Hintergründe von Spaltenüberschriften, welche in der Standardeinstellung die Farbe „dunkelgrün“ tragen. Beachten Sie bitte, dass ein Großteil der Spaltenüberschriften über die "CSS2-Datei" formatiert werden.
- **lightback:** Diese Formatierung ist für den Hintergrund von Feldnamen zuständig, welche in der Standardeinstellung „hellgrün“ gestaltet sind.
- **blackback:** Wird ausschließlich für die Formatierung zur Anzeige der Cronjobausgabe verwendet.
- **markback:** Hiermit wird die Hintergrundfarbe von geänderten Handles im Handlemanager (Adminmenü) definiert.
- **lightgray:** Diese Einstellung ist für die Hintergründe von Tabellen wie beispielsweise der Feldbeschreibungen zuständig. In der Standardeinstellung tragen diese Felder die Farbe „hellgrau“.
- **contentback:** Hiermit können Sie die Hintergrundfarbe der Menüseiten bestimmen.
- **naviback:** Mit dieser Einstellung können Sie die Hintergrundfarbe der Navigationsleiste festlegen.
- **grayfont:** Wird ausschließlich für die Formatierung zur Anzeige der Cronjobausgabe verwendet.
- **headerfont:** Hiermit kann die Schrift der Tabellenüberschriften der Rechnungen und der offenen Posten formatiert werden.
- **tab_ts:** Diese Option definiert die seitlichen Abstände rechts und links vom Domainauswahlmeneü im Kundemeneü.
- **tab_m:** Hiermit können Sie die Rahmenstärke am unteren Ende der Seiten bestimmen.
- **fright:** Diese Option ist zuständig für die Formatierung der kleinen Symbole rechts oben in Ihrem Administrationsmenü

- **msg_error:** Hiermit kann die Schriftfarbe von normalen Fehlermeldungen bestimmt werden, z.B. wenn im Kundenmenü ein POP3-Postfach eingerichtet wird und beim Speichern festgestellt wird, dass nicht genügend POP3-Space zur Verfügung steht.
- **msg_warning:** Diese Option bestimmt die Farbe von Warnhinweisen wie beispielsweise beim Editieren von Tarifen im Adminmenü.
- **msg_success:** Definiert die Farbe von Erfolgsmeldungen, wie beispielsweise nach dem erfolgreichen Einrichten eines POP3-Accounts.
- **msg_notice:** Ist zuständig für die Formatierung von Informationsmeldungen.
- **okbuttons:** Hiermit können Sie die Formatierung von "OK"-Buttons vornehmen, wie beispielsweise im Freischaltmenü
- **cancelbuttons:** Hiermit können Sie die Formatierung von "Cancel"-Buttons vornehmen, wie beispielsweise im Freischaltmenü
- **h2:** Diese Einstellung ist für die Formatierung von Überschriften der Menüseiten zuständig.
- **body:** Definiert die Hintergrundfarbe der Seiten außerhalb der Menü- und Navigationsseiten.
- **select:** Hier können Sie die Formatierung der Rahmen von Auswahlménüs im normalen Zustand definieren.
- **select:focus:** Bestimmen Sie die Formatierung der Rahmen von Auswahlménüs während des Klickens.
- **select:hover:** Hier können Sie die Formatierung der Rahmen von Auswahlménüs bestimmen, wenn der Mauscursor sich auf dem Rahmen befindet.
- **textarea:** Mit dieser Option kann der Rahmen bei Textfeldern im normalen Zustand formatiert werden.
- **textarea:focus:** Bestimmen Sie die Formatierung der Textfelderrahmen während des Klickens
- **textarea:hover:** Diese Einstellung ist für die Formatierung von Textfelderrahmen zuständig, wenn sich der Mauscursor über dem Textfeld befindet.
- **a:** Hier können Sie die Formatierung von Links bestimmen, wie beispielsweise die Links in der linken Menüleiste.
- **a:hover:** Bestimmt die Formatierung von Links während sich der Mauscursor über den Links befindet.
- **a:visited:** Mit dieser Einstellung können Sie die Formatierung bereits besuchter Links festlegen.

- **a:active:** Diese Option ist für die Formatierung von Links zuständig, die gerade angeklickt werden.

WICHTIG: Wenn Sie eine Fehlkonfiguration der CSS-Dateien vorgenommen haben, so können Sie mit einem Klick auf "Standardwerte wiederherstellen" jederzeit wieder die Standardeinstellungen der CSS-Dateien herstellen. Beachten Sie hierbei bitte jedoch, dass in diesem Fall Ihre bisher vorgenommenen Einstellungen verloren gehen.

- Bearbeitung der CSS2-Datei

Die CSS2-Datei ist eine CSS-Datei mit erweiterten Einstellungen. Um die Funktionalität dieser CSS2-Datei sicherstellen zu können, benötigt der Anwender einen Browser, welcher die sogenannte „@-Import“-Funktion unterstützt. Wenn diese Funktion vom Browser nicht unterstützt wird, so werden die in der CSS2-Datei vorgenommenen Einstellungen nicht dargestellt. Die neuesten Versionen der gängigen Internetbrowser unterstützen die @Import-Funktion bereits, lediglich bei alten Browserversionen kann es daher vorkommen, dass die Einstellungen nicht korrekt dargestellt werden können. In diesen Fällen wird dann auf Standardeinstellungen zurückgegriffen.

RP.CSS2 Datei verwalten

Wenn sie unsere Standardwerte benutzen, werden diese untenstehenden CSS Definitionen werden technischen Gründen werden die Definitionen immer eingebunden, sobald sie diese Modifizieren. Ih Wenn die **Standardwerte wiederherstellen**, wird diese **Datei wieder entfernt**.

```

(literal)
th                { margin: 0px; border: 0px; padding: 0px; backgrou
left; text-align: left; }
th.nav            { border-bottom: 1px solid #BBB; }
div.bhead         { display: block; height: 30px; background: url(st
padding: 0px 15px 0px 15px; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; fon
line-height: 30px; }
div.shead         { display: block; height: 20px; background: url(st
padding: 0px 10px 0px 10px; font-family:Arial,Helvetica,sans-serif; fon
line-height: 20px; }

.tab_bb           { border-bottom: 1px solid #BBB; }
.tab_bl           { border-left: 1px solid #BBB; background-color: #
.tab_br           { border-right: 1px solid #BBB; background-color:

(/literal)

```

CSS-Einstellungen speichern

RP Standardwerte wiederherstellen

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen bei der Bearbeitung der CSS2-Datei zur Verfügung:

- **th:** Ist zuständig für die Formatierung der Tabellenüberschriften, wie beispielsweise der Hintergrund der Überschrift in obenstehender Abbildung. Wenn Sie den Hintergrund dieser Überschriften ändern möchten, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Erstellen Sie mit einem Grafikprogramm ein Hintergrundbild für die Tabellenüberschriften nach Ihren Wünschen.
- Laden Sie das Bild auf Ihren Webspace in das Verzeichnis `rp/custom/static/pic`
- Ersetzen Sie in der CSS2-Datei den Eintrag "**static/pic/tbg_1.png**" durch den Link zu Ihrem eigenen Hintergrundbild, beispielsweise "**https://sslsites.de/rpstatic.[Ihre-RPDomain]/pic/[Ihr-Bild]**"

Klicken Sie anschließend bitte auf "*CSS-Einstellungen speichern*". Nun wird Ihr Hintergrundbild für die Tabellenüberschriften verwendet. Beachten Sie bitte, dass über die Option "th" lediglich der linke Teil der Hintergründe definiert wird, der rechte Teil wird über "div.bhead" bzw. div.shead" bestimmt.

- **th.nav:** Diese Option ist für den Abstand in Pixeln zur nächsten Tabelle zuständig.
- **div.bhead:** Hiermit können Sie die Seitenüberschriften des Kunden- und des Adminmenüs formatieren sowie den rechten Teil des Hintergrunds der Seitenüberschriften bestimmen.
- **div.shead:** Ist zuständig für die Formatierung von Tabellenüberschriften sowie für den rechten Teil des Hintergrunds der Tabellenüberschriften.
- **.tab_bb:** Hiermit können Sie die Formatierung der linken Navigationsleiste festlegen, wobei ".tab_bb" für den unteren Rand der Kästen zuständig ist.
- **.tab_bl:** Mit ".tab_bl" können Sie den linken Rand der Kästen in der linken Navigationsleiste bestimmen.
- **.tab_br:** Diese Option bestimmt den rechten Rand der Kästen in der linken Navigationsleiste.

WICHTIG: Wenn Sie eine Fehlkonfiguration der CSS-Dateien vorgenommen haben, so können Sie mit einem Klick auf "Standardwerte wiederherstellen" jederzeit wieder die Standardeinstellungen der CSS-Dateien herstellen. Beachten Sie hierbei bitte jedoch, dass in diesem Fall Ihre bisher vorgenommenen Einstellungen verloren gehen.

6.3. Anpassen der Templates

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung aller Templategruppen, die durch die Installation des Systems bereits standardmäßig installiert sind und individuell angepasst werden können:

- **Admin- und Kundenmenütemplates**

Gestalten Sie die Administrationsoberflächen Ihren Wünschen entsprechend.

- **Rechnungstemplate**

Greifen Sie in die Gestaltung der automatisch durch das ResellerProfessional System erstellten Rechnungen ein.

- **Vertragstemplate**

Ändern Sie den nach Bestellungen angezeigten Vertrag Ihren Wünschen entsprechend.

- **E-Mail Templates**

Passen Sie Benachrichtigungsmails an Ihre Kunden Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen an

- **AGB-Template**

Hinterlegen Sie Ihre eigenen AGB oder modifizieren Sie die Standard-AGB Ihren Wünschen entsprechend.

6.3.1.Allgemein

Die Templates werden Ihnen mit der Installation des ResellerProfessional Systems zur Verfügung gestellt. In Ihrem regulären Kundenmenü finden Sie einen Link, über welchen Sie sich das Gesamtpaket aller Templates für das ResellerProfessional System als ZIP-Datei herunterladen können.

Das Zusammenspiel zwischen "Standard" und "Individuell"

Mit der Bearbeitbarkeit der Templates, die für die ordnungsgemäße Funktionalität des Systems unablässig sind, erhöhen sich natürlich auch die möglichen Fehlerquellen innerhalb des Systems. Was passiert beispielsweise wenn ein bestimmtes Template einmal fehlen sollte?

Doch auch bei der Entwicklung der Templatestruktur des ResellerProfessional Systems war es für uns oberstes Gebot, ein hohes Maß an Flexibilität auf der einen Seite mit der Sicherstellung der Grundfunktionalität auf der anderen Seite zu verbinden. Daher gilt grundsätzlich für alle Templates innerhalb des ResellerProfessional Systems: Wenn, aus welchen Gründen auch immer, ein selbst angepasstes Template (Custom-Template) nicht zur Verfügung stehen sollte, so wird automatisch das Standardtemplate bereitgestellt!

Die Standardtemplates werden mit Installation des RP-Systems bereitgestellt und befinden sich ausserhalb Ihres Webspaces im Verzeichniss /rp/system/templates. Eigene, angepasste Templates (Custom-Templates) werden jedoch immer unterhalb des Verzeichnisses /rp/custom/templates abgelegt. ResellerProfessional prüft nun immer, ob sich auf Ihrem Webespace ein eigenes Template (Custom-Template) befindet und bevorzugt dieses, falls dies der Fall ist. Sollte kein Custom-Template bereitstehen, wird automatisch das Standardtemplate verwendet.

Versionierung der Templates

Da es sich bei ResellerProfessional um ein sich ständig weiterentwickelndes System handelt und kontinuierlich neue Funktionen für das System entwickelt und implementiert werden, kann es auch häufig zu Anpassungen an den Templates kommen. Bei Verwendung der Standardtemplates übernehmen selbstverständlich wir sämtliche Anpassungen an den Templates für Sie, auf diese Weise ist somit sichergestellt, dass stets die aktuellsten Versionen der Templates für Ihre RP-Installation verwendet werden. Bei der Verwendung von individuell angepassten Templates hingegen ist es erforderlich, bei Template-Änderungen diese selbstständig anzupassen, um die Funktionalität des System dauerhaft gewährleisten zu können!

Um einen besseren Überblick über die Aktualität der Templates zu erhalten und um den Aktualisierungsprozess bei Änderungen für Sie so effektiv wie möglich zu gestalten, haben wir eine Versionierung der Templates eingeführt. Hierbei wird jedes geänderte Template mit einer Versionsnummer versehen, anhand welcher die Aktualität des Templates überprüft werden kann. Über den Menüpunkt "Versionierung" in Ihrem Adminmenü wiederum können Sie eine Auflistung aller bereits seit der Einführung der Versionierung (14.12.2004) geänderten Templates einsehen und Informationen zur Aktualität der entsprechenden Templates in Erfahrung bringen und ggf. direkt ein Update vornehmen.

Mit der Änderung eines Templates wird dieses mit einer Versionsnummer, dem so genannten "Version-Tag", versehen, welcher Aufschluss über die Aktualität eines Templates gibt. Anhand dieses Version-Tags kann die unter dem Menüpunkt "Versionierung" in Ihrem Adminmenü aufrufbare Versionierungsfunktion einwandfrei überprüfen, ob es sich bei dem derzeit verwendeten Template um ein aktuelles oder um ein aktualisierungsbedürftiges Template handelt.

Den Version-Tag finden Sie in der ersten Zeile im Quellcode jedes Templates und ist wie folgt aufgebaut:

```
{* rpver="c4ca4238a0b923820dcc509a6f75849b" *}
```

ACHTUNG - SEHR WICHTIG!!

Bitte beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Versionierung der Templates:

Der Version-Tag darf nicht aus den Templates entfernt werden, andernfalls kann keine Erkennung der Template-Version durchgeführt und die Funktionalität des Systems nicht gewährleistet werden. Da beispielsweise bei kritischen Änderungen im Bestellvorgang bei einem nicht aktuellen Template automatisch das Standard-Template verwendet wird, um Ihren Kunden auch weiterhin eine Bestellung zu ermöglichen, ist es daher auch bei stets angepassten Templates erforderlich, den Version-Tag aus den Templates nicht zu entfernen!

Es darf keinesfalls ein veraltetes Template eingesetzt und dieses mit einem aktuellen Version-Tag versehen werden! Diese Vorgehensweise kann Ihre RP-Installation "zerstören" und vollkommen unbrauchbar machen. Bitte beachten Sie, dass wir bei durch diese Vorgehensweise verursachten Problemen Support nur gegen Berechnung der Arbeitszeiten übernehmen!

Der Menüpunkt "Versionierung"

Die Überprüfung der Templates auf deren Aktualität hin erfolgt über den Menüpunkt "Versionierung" in Ihrem Administrationsmenü. Um zur Versionierung zu gelangen, klicken Sie in der linken Navigationsleiste Ihres Adminmenüs auf den Menüpunkt "Versionierung". Sie werden nun zu einer Übersicht der bereits in der Versionierung aufgenommenen Templates weitergeleitet:

Diese Übersicht gibt Aufschluss über die seit der Einführung der Versionierung (14.12.2004) bereits geänderten Templates. Alle anderen Templates wurden seit diesem Zeitpunkt noch nicht geändert und verfügen somit noch über keinen Version-Tag. Bei den nächsten Änderungen dieser Templates werden diese natürlich auch in die Versionierung mit aufgenommen.

Versions-Übersicht										
	Typ	Ort	Datei	Aktuelle-Version	Verwendete-Version	Critical	Deadline	Aktion		
	config	configs/	linkliste.xml	2 von 18.02.2005	1	needupdate	kritisch	04.03.2005	Updaten	
	admin	custom/templates/admin/	addon_edit.html	2 von 23.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	admin	custom/templates/admin/	configuration.html	1 von 14.12.2004	1	uptodate	-	-	-	
	admin	custom/templates/admin/	imp_gentrf.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	admin	custom/templates/admin/	imp_hidden_gentrf.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	admin	custom/templates/admin/	imp_shwtrf.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	admin	custom/templates/admin/	version.html	4 von 18.02.2005	1	needupdate	sehr kritisch	-	Updaten	
	admin	custom/templates/admin/tokens/	linkliste.html	2 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/tokens/	domainbox.html	1 von 14.12.2004	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/tokens/	linkliste.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	anmeldung.html	2 von 14.12.2004	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	ssh.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	ssh_edit.html	1 von 18.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	start.html	2 von 14.12.2004	2	uptodate	-	-	-	
	km	custom/templates/km/	subdomain.html	2 von 14.12.2004	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/tokens/	header.html	1 von 14.12.2004	1	uptodate	-	-	-	
	km	custom/templates/km/	email_filter.inc.html	2 von 21.02.2005	1	needupdate	kritisch	25.02.2005	Updaten	
	km	custom/templates/km/	email_imap.inc.html	1 von 14.12.2004	1	uptodate	-	-	-	
	km	custom/templates/km/	email_imap_edit.html	2 von 21.02.2005	1	needupdate	kritisch	25.02.2005	Updaten	
	km	custom/templates/km/	email_pop.inc.html	1 von 14.12.2004	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	email_pop_edit.html	2 von 21.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	
	km	custom/templates/km/	webalizer.html	1 von 21.02.2005	-	notcustom	-	-	Anlegen	

Versionierungs-Status der Templates

Es gibt drei verschiedene Statuswerte, die Aufschluss über die Aktualität eines Templates geben. Über den Menüpunkt "Versionierung" Ihres Adminmenüs haben Sie die Möglichkeit, den Status aller Templates einzusehen und ggf. direkt ein Update der entsprechenden Templates vorzunehmen.

Im Einzelnen gibt es bei der Versionierung die folgenden Statuswerte und Reaktionsmöglichkeiten:

 Notcustom

Der Status "Notcustom" besagt, dass für das entsprechende Template derzeit kein individuell angepasstes Template verwendet wird, d.h. es wird automatisch das Standard-Template verwendet und wir tragen Sorge dafür, dass hierbei immer die aktuelle Version zum Einsatz kommt!

Über den Link "Anlegen" können Sie sich bei Bedarf das entsprechende Template direkt in das "Custom"-Verzeichnis Ihrer RP-Installation legen lassen. Das Template kann dann beispielsweise per FTP heruntergeladen und angepasst werden. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn Sie nur ein einzelnes Template anpassen möchten und nicht das komplette ZIP-Archiv der Templates herunterladen möchten.

 Uptodate

"Uptodate" bedeutet, dass Sie für dieses Template ein individuell angepasstes Template verwenden und das Template auf dem aktuellen Stand ist. Ein Update dieses Templates ist derzeit somit nicht erforderlich. Bei individuell angepassten Templates, die "uptodate" sind, steht keine Option über die Versionierungsfunktion zur Verfügung.



Needupdate

Der Status "Needupdate" besagt, dass für das entsprechende Template ein individuell angepasstes Template verwendet wird und dieses Template nicht auf dem aktuellen Stand ist. Bitte nehmen Sie schnellstmöglich ein Update des entsprechenden Templates vor, um die Funktionalität der entsprechenden Seite gewährleisten zu können!

Über den Link "Update" haben Sie die Möglichkeit, sich eine aktuelle Version des jeweiligen Templates direkt in das entsprechende "Custom"-Verzeichnis legen zu lassen. Hierbei wird die Datei "[Templatename].html" in das entsprechende Verzeichnis gelegt und auch direkt verwendet - auf diese Weise ist bei angepassten, nicht mehr funktionsfähigen Templates die Funktionalität der entsprechenden Seite wieder gewährleistet.

Das alte, individuell angepasste Template wird bei diesem Vorgang nicht gelöscht, sondern lediglich in "[Templatename].html.old.1" umbenannt, so dass Sie nun nur noch die beiden Templates miteinander vergleichen und die erforderlichen Anpassungen vornehmen müssen.

Weitere Informationen zum Update der Templates entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Abschnitt.

Update der Templates

Jedes individuell angepasste Template, welches nicht mehr dem aktuellen Stand des entsprechenden Standard-Templates entspricht, wird im Menü "Versionierung" mit dem Status "needupdate" versehen und Sie sollten schnellstmöglich ein Update Ihres Templates vornehmen, so dass eine Funktionalität gewährleistet werden kann.

"Änderung ist nicht gleich Änderung" - daher wird jede Template-Änderung mit einer Änderungsstufe versehen, welche Aufschluss über die Dringlichkeit der jeweiligen Änderung gibt. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der einzelnen Stufen und weitere Informationen zu den in den jeweiligen Fällen notwendigen Schritten:

- Unkritisch

Wenn die Änderungen an einem Template als "unkritisch" eingestuft werden, so handelt es sich i.d.R. lediglich um gestalterische Änderungen oder Anpassungen, die keinerlei Einfluss auf die ordnungsgemäße Funktionalität haben. Bei als "unkritisch" eingestuften Template-Änderungen werden daher vorhandene, individuell angepasste Templates auch weiterhin verwendet.

- Kritisch

Wenn die Änderungen an einem Template als "kritisch" eingestuft werden, so handelt es sich um Template-Änderungen, die wichtig sind und auf Dauer ein Update des jeweiligen Templates auf die neue Version erforderlich machen. Kurzfristig kann die alte Version des jeweiligen Templates jedoch weiter verwendet werden. Zu diesem Zweck werden kritische Template-Änderungen in der zweiten Spalte von rechts mit einem als "Deadline" bezeichneten Datum versehen, bis zu welchem die alte, individuell angepasste Version des Templates verwendet wird. Ist bis zur entsprechenden Deadline Ihrerseits keine Anpassung des Templates erfolgt, wird automatisch die neue Version des Standard-Templates verwendet!

- Sehr kritisch

Wenn Template-Änderungen als "sehr kritisch" eingestuft werden, so handelt es sich um Änderungen, die zur ordnungsgemäßen Funktionalität absolut unerlässlich sind. Daher werden bei sehr kritischen Template-Änderungen automatisch die neuesten Versionen der Standard-Templates verwendet.

Die Funktionalität der entsprechenden Punkte ist durch die Verwendung der jeweiligen Standard-Templates bei sehr kritischen Änderungen sichergestellt. Damit die jeweiligen Seiten jedoch wieder mit den Ihrerseits vorgenommenen Änderungen angezeigt werden, sollten Sie schnellstmöglich eine Anpassung der entsprechenden Templates vornehmen.

Wie können verschiedene Versionen eines Templates verglichen werden?

Es gibt zahlreiche Programme, mit denen Dateien einfach und schnell miteinander verglichen werden können. Auf diese Weise können Sie problemlos feststellen, welche Stellen eines Templates mit der neuen Version geändert wurden und können somit das Updaten von Templates deutlich produktiver gestalten.

Zwei solcher Dateivergleichsprogramme können Sie unter den nachfolgenden Links downloaden:

[Beyond Compare](http://www.scootersoftware.com/) (http://www.scootersoftware.com/)

[ExamDiff Pro](http://www.prestosoft.com/edp_examdiffpro.asp) (http://www.prestosoft.com/edp_examdiffpro.asp)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesen Programmen um kostenpflichtige Software handelt und es sich bei den zum Download angebotenen Programmen um Testversionen handelt.

Wichtige zu beachtende Dinge bei der Arbeit mit Templates

Um erfolgreich mit eigenen Templates arbeiten zu können, sind folgende Dinge zu beachten:

- Die Verzeichnisstruktur der Standardtemplates

muss auch für die Custom-Templates entsprechend übernommen werden. Das „header.html“-Template für das Kundenmenü finden Sie in der ZIP-Datei beispielsweise im Verzeichnis /km/tokens. Wenn Sie nun das Template entsprechend bearbeitet haben, so müssen Sie dieses auf Ihrem Webespace in das Verzeichnis rp/custom/templates/km/tokens/ legen, damit das RP-System auch auf das Template zurückgreifen kann.

- Designänderungen bedürfen keiner Anpassung der Templates.

Designänderungen können Sie bequem über die Anpassung der CSS-Dateien (Cascading Style Sheets) in der Konfiguration des Adminmenüs vornehmen.

- Die Templates verwenden die Skriptsprache / Template-Engine „Smarty“. Smarty verwendet gewöhnliches html und versieht diesen html-Code mit sogenannten „Smarty-Tags“, die Sie immer an den geschweiften Klammern erkennen können. Nähere Informationen zu Smarty finden Sie hier: <http://smarty.php.net/manual/de/>

- Für die Bearbeitung der Templates benötigen Sie einen Quelltexteditor, wie beispielsweise „Ultra Edit“ oder „Home Site“ von Macromedia. Selbstverständlich gibt es auch zahlreiche frei erhältliche Editoren wie beispielsweise „Weaverslave“, welchen Sie hier herunterladen können: <http://www.weaverslave.ws>

- Bei der Einbindung externer Dateien wie Bilder o.ä. ist der absolute Pfad zu diesen Dateien anzugeben. Dies kann am einfachsten über die Subdomain „rpstatic“ geschehen, die bei der Installation Ihres RP-Systems automatisch erstellt wurde.

Das Test-System

Damit Sie Änderungen wie Anpassungen der Templates oder Designänderungen zunächst testen können, bevor Sie die Änderungen im tatsächlichen Betrieb übernehmen, können Sie das sogenannte „Test-System“ installieren, mit welchem Sie derartige Einstellungen testen können.

Die Installation des Test-Systems erfolgt analog zur Installation des Live-Systems, welche im Kapitel 4 beschrieben ist.

ACHTUNG – Sehr wichtig: Bei der Arbeit mit dem Test-System sind einige wichtige Dinge zu beachten:

Führen Sie niemals eine Bestellung über das Test-System durch, da die Bestellung tatsächlich in das Test-System erfolgen würde!

Die weiter unten in diesem Kapitel angegebenen Verzeichnispfade beziehen sich ausschließlich auf das Live-System. Wenn Sie die Einstellungen im Test-System vornehmen, so ersetzen Sie bitte das in den Verzeichnissen angegebene „/rp“ durch „/rptest“

Die Menüpunkte „Import“ und „Restore“ stehen im Test-System nicht zur Verfügung, da die hier vorgenommenen Aktionen auch tatsächlich im Test-System ausgeführt werden würden. Beispielsweise würde eine Domain nach einem Import in das Test-System nicht mehr zum Import in das Live-System zur Verfügung stehen!

- Smarty-Konstanten

Bei der Bearbeitung der Templates stehen Ihnen zahlreiche sogenannte Smarty-Konstanten zur Verfügung, die Sie bei Bedarf in die Templates integrieren können. Smarty-Konstanten sorgen dafür, dass bestimmte Werte, die über diese Konstanten definiert sind, in einem Template angezeigt werden können.

Um in Erfahrung zu bringen, welche Werte Ihnen zur Einbindung in die Templates zur Verfügung stehen, loggen Sie sich bitte in Ihr RP Administrationsmenü ein und klicken hier auf den Menüpunkt „Konfiguration“. Hier sehen Sie nun vor allen Feldern Bezeichnungen wie beispielsweise „RE_NAME“ oder „RE_BANK“. Dies sind die Namen der Smarty-Konstanten, über welche Sie die entsprechenden Werte in Ihre Templates einbinden können.

- Beispiel für die Einbindung einer Smarty-Konstante

Wenn Sie möchten, dass auf einer Seite an einer bestimmten Stelle immer Ihr Unternehmensname angezeigt wird, so können Sie dies über die Einbindung der entsprechenden Smarty-Konstante realisieren.

In Ihrem Administrationsmenü finden Sie unter „Konfiguration“ in der ersten Zeile Ihren Unternehmensnamen. Vorangestellt sehen Sie die Bezeichnung „RE_NAME“, welche für die Einbindung des Namens in ein Template benötigt wird.

Um nun die Smarty-Konstante einzubinden, öffnen Sie bitte das gewünschte Template mit Ihrem Quelltexteditor und geben in den Quelltext des Templates folgendes ein:

```
{$smarty.const.RE_NAME}
```

Nach erfolgter Speicherung und Upload des Templates auf Ihren Webservice wird nun an der entsprechenden Stelle immer der Name Ihres Unternehmens angezeigt.

Wie in obenstehendem Beispiel können Sie natürlich auch alle anderen Smarty-Konstanten, die Ihnen im Konfigurationsmenü angezeigt werden, nach Belieben in Ihre Templates einbinden.

- Einbindung von externen Elementen

Wenn Sie externe Elemente wie beispielsweise Logos für Ihre Templates oder aber auch eigene Scripts einbinden möchten, so haben wir für diesen Zweck eine eigene Subdomain für Sie eingerichtet:

http://rpstatic.[Ihre-RP-Domain]

Bei der Einbindung von externen Elementen ist zu beachten, dass diese nur mit Angabe des absoluten Pfades eingebunden werden können! Wenn Sie das Admin- und Kundenmenü über SSL aufrufen, achten Sie bitte darauf, auch Ihre externen Elemente per SSL einzubinden, um Zertifikatsmeldungen zu vermeiden!

6.3.2. Admin- und Kundenmenütemplates

Neben den Designanpassungen der Menüs mittels Cascading Style Sheets (CSS) über die Konfiguration Ihres Administrationsmenüs haben Sie die Möglichkeit, noch tiefer in die Konfiguration Ihres ResellerProfessional Systems einzugreifen.

ACHTUNG – Sehr wichtig: Bitte nehmen Sie Anpassungen an den Templates für das Admin- und das Kundenmenü nur vor, wenn Sie sich Ihrer Schritte absolut bewusst sind, da eine Fehlkonfiguration das ResellerProfessional System unbrauchbar machen kann. Es bietet sich daher an, Änderungen an den Menüs zunächst ausschließlich im Test-System zu testen, bevor Sie die Konfiguration in den Live-Betrieb übernehmen.

Sollten Sie einmal eine Fehlkonfiguration vorgenommen haben, so löschen Sie bitte die Datei wieder. Es wird dann wieder automatisch die Standardversion verwendet!

6.3.2.1. Die Datei "linkliste.xml"

Die Datei "linkliste.xml", welche sich standardmäßig im Verzeichnis /rp/system/include/config befindetet, ist dafür verantwortlich, ob und wie ein Menüpunkt in der linken Navigationsleiste des Administrations- bzw. Kundenmenüs erscheint. Hierbei erhält innerhalb der Datei jeder Menüpunkt eine sogenannte "Unit", in welcher die entsprechenden Informationen enthalten sind.

Um die Datei "linkliste.xml" zu bearbeiten, öffnen Sie die Datei bitte in Ihrem Quelltexteditor. Die Datei selbst finden Sie im Hauptordner des ZIP-Archives der Templates, welches Sie über Ihr Kundenmenü herunterladen können.

Nach öffnen der Datei sehen Sie nun die einzelnen Units der Menüpunkte:

```
<!-- ALLGEMEIN -->
<Allgemein>
  <DESCRIPTION>Übersicht</DESCRIPTION>
  <APPEAR_ADMIN>F</APPEAR_ADMIN>
  <APPEAR_KUNDE>T</APPEAR_KUNDE>
  <APPEAR_OUT>F</APPEAR_OUT>
  <APPEAR_OUT_ADMIN>F</APPEAR_OUT_ADMIN>
  <ALTERNATIVE>Übersichtsdarstellung</ALTERNATIVE>
  <LINK>login.php</LINK>
  <DOMAIN_REQUIRED>F</DOMAIN_REQUIRED>
  <NEW_WINDOW></NEW_WINDOW>
  <CONDITION></CONDITION>
</Allgemein>
```

Erklärung der obenstehenden Abbildung:

<Allgemein>

Das erste Tag einer Unit entscheidet, in welcher Rubrik des Kundenmenüs der Menüpunkt angezeigt werden soll. Neben den bestehenden Rubriken können Sie auch einfach eine neue Rubrik erstellen.

<DESCRIPTION>

Hier können Sie die Bezeichnung eintragen, unter welcher der Menüpunkt in der Navigationsleiste erscheinen soll.

<APPEAR_ADMIN>

Bestimmen Sie mit der Angabe "F", dass der Menüpunkt im Administrationsmenü nicht erscheinen soll. Mit der Angabe "T" können Sie festlegen, dass der Menüpunkt im Administrationsmenü erscheinen soll.

<APPEAR_KUNDE>

Bestimmen Sie mit der Angabe "F", dass der Menüpunkt im Kundenmenü nicht erscheinen soll. Mit der Angabe "T" können Sie festlegen, dass der Menüpunkt im Kundenmenü erscheinen soll.

<APPEAR_OUT>

Legen Sie mit der Angabe "F" fest, dass der Menüpunkt im Kundenmenü im abgemeldeten Zustand nicht erscheinen soll. Mit der Angabe "T" können Sie festlegen, dass der Menüpunkt im Kundenmenü im abgemeldeten Zustand erscheinen soll.

<APPEAR_OUT_ADMIN>

Legen Sie mit der Angabe "F" fest, dass der Menüpunkt im Adminmenü im abgemeldeten Zustand nicht erscheinen soll. Mit der Angabe "T" können Sie festlegen, dass der Menüpunkt im Adminmenü im abgemeldeten Zustand erscheinen soll.

<ALTERNATIVE>

Hier können Sie den Informationstext eingeben, welcher Ihnen angezeigt wird, wenn Sie sich mit dem Mauscursor über dem Link befinden.

<LINK>

Hier geben Sie bitte den Pfad an, auf welchen der Menüpunkt verweisen soll. Beachten Sie bitte, dass hier bei anderen als den bereits definierten Zielen der absolute Pfad anzugeben ist.

<DOMAIN_REQUIRED>

Legen Sie mit der Eingabe "T" fest, dass dieser Menüpunkt nur angezeigt werden soll, wenn sich domainspezifische Daten in der Session befinden. Wenn Sie beispielsweise einen Kunden haben, dessen Auftrag freigeschaltet ist, die Domain jedoch noch den Status "wait" besitzt, so wird der entsprechende Menüpunkt nicht in der Navigationsleiste angezeigt.

Mit der Angabe "F" bestimmen Sie, dass domainspezifische Daten nicht erforderlich sind.

<NEW_WINDOW>

Legen Sie durch die Angabe "T" fest, dass der Menüpunkt in einem neuen Fenster geöffnet werden soll. Durch die Option "F" wird der Menüpunkt im gleichen Fenster geöffnet.

<CONDITION>

Hier können bestimmte Bedingungen festgelegt werden, die bestimmen, ob und wann ein Menüpunkt angezeigt werden soll.

Als Beispiel hierzu ziehen wir die Frontpage Extensions heran. Als Condition ist hier folgender Eintrag vermerkt:

```
$limits[can_frontpage] > 0
```

Hier findet eine Überprüfung der Auftragslimits des jeweiligen Auftrages statt und der Menüpunkt wird nur dann angezeigt, wenn der Auftrag auch die Frontpage Extensions beinhaltet. Wenn der Auftrag keine Frontpage Extensions beinhaltet und der Eintrag in der Datenbank somit auf "0" steht, wird der Menüpunkt nicht im Kundenmenü angezeigt.

</Allgemein>

In der letzten Zeile einer Unit erfolgt der abschließende Tag der Rubrik, in welcher der Menüpunkt in der Navigationsleiste dargestellt ist.

- Upload der Datei linkliste.xml

Damit nun nicht mehr die Standardversion der Datei linkliste.xml verwendet wird, muss Ihre angepasste Version auf den Webspaces geladen werden. Damit das ResellerProfessional System diese auch erkennt, ist es erforderlich, die Datei in folgendes Verzeichnis auf Ihren Webspaces hochzuladen:

rp/configs/

WICHTIG: Die Datei muss unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass ein selbst angelegtes Template vorhanden ist und dieses verwendet werden soll.

Wie können Menüpunkte aus der Navigation entfernt werden?

Einzelne Menüpunkte können sowohl im Kunden- als auch im Adminmenü ausgeblendet werden. Hierzu ist lediglich eine Editierung der Datei "linkliste.xml" notwendig. Wie Sie diese Datei editieren können, können Sie im Bereich „Anpassen der Kunden- und Adminmenütemplates“ nachlesen.

Welche Variablen sind in der Linkliste (linkliste.xml) verfügbar?

Derzeit können für die Linkliste (Templatenname: linkliste.xml) im Kunden- und Adminmenü die nachfolgend genannten Variablen benutzt werden:

\$limits[can_cgi]	\$kunde[kn]
\$limits[can_sms]	\$kunde[internal_handle_ref]
\$limits[can_edit_nameserver]	\$kunde[anrede]
\$limits[can_autoresponder]	\$kunde[vorname]
\$limits[can_multidomain]	\$kunde[name]
\$limits[can_frontpage]	\$kunde[firma]
\$limits[can_mailfilter]	\$kunde[adresse]
\$limits[can_webftp]	\$kunde[plz]
\$limits[can_extdom]	\$kunde[ort]
\$limits[can_shell_accounts]	\$kunde[telefon]
\$limits[limit_mem]	\$kunde[fax]
\$limits[limit_cpu]	\$kunde[email]
\$limits[limit_proc]	\$kunde[sendinvoice]
\$limits[webpace]	\$kunde[invoicemail]
\$limits[traffic_incl]	\$kunde[land]
\$limits[crontabs]	\$kunde[tax_rate]
\$limits[email_forwarder]	\$kunde[passwort]
\$limits[num_dbs]	\$kunde[zahlung]
\$limits[trafficpreis]	\$kunde[kontoinhaber]
\$limits[subdomains]	\$kunde[kontonr]
\$limits[pop3_size]	\$kunde[blz]
\$limits[ftp_accounts]	\$kunde[bankname]
\$limits[imap_size]	\$kunde[karteninhaber]
\$kunde[kartentyp]	\$auftrag[an]
\$kunde[kartennr]	\$auftrag[kn]
\$kunde[kartegueltig_monat]	\$auftrag[status]
\$kunde[kartegueltig_jahr]	\$auftrag[bestellt]
\$kunde[steuernummer]	\$auftrag[pfad]
\$kunde[geburtsdatum]	\$auftrag[tarif]
\$kunde[kredit_limit]	
\$kunde[kredit_aktuell]	
\$kunde[bemerkungen]	
\$kunde[newsletter]	
\$kunde[daten_geaendert]	
\$kunde[adminc]	
\$kunde[techc]	
\$kunde[zonec]	

Weitere Informationen hierzu finden Sie in folgendem Forenthread:
<http://forum.df.eu/forum/showthread.php?p=199063#post199063>

6.3.2.2. Die Struktur der Kunden- und Adminmenütemplates

Die Templates sowohl des Administrations- als auch des Kundenmenüs sind nach folgender Struktur aufgebaut:

- Header

Im Header werden alle designspezifischen Vorgaben gemacht, beispielsweise welche CSS-Datei oder welche Javascript-Datei verwendet werden soll. Diese Datei wird in allen Templates referenziert. Da Sie die CSS-Dateien einfach über das Konfigurationsmenü bearbeiten können, ist i.d.R. keine Bearbeitung der Header-Templates erforderlich!

- Template

In einem Template selbst sind spezifische Angaben, die zur Verwaltung der entsprechenden Funktionen notwendig sind, erfasst.

- Footer

Der Footer wird wie auch der Header in allen Templates referenziert. Er enthält lediglich die abschließenden html-Tags der Templates.

Anpassen der Kunden- und Adminmenütemplates

Um ein Template zu bearbeiten, öffnen Sie dieses bitte mit Ihrem Quelltexteditor. Die Templates für das Adminmenü finden Sie in der ZIP-Datei der Templates im Ordner /admin. Die Templates für das Kundenmenü finden Sie innerhalb der ZIP-Datei im Ordner /km. Wir empfehlen, an den vorhandenen Smarty-Tags zunächst nichts zu ändern, da hierdurch das Template unbrauchbar gemacht werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aufgrund des Umfangs und Komplexität der Smarty Template Engine in dieser Dokumentation ausschließlich auf die allgemeinen, zur Bearbeitung der Templates notwendigen Informationen eingehen können. Viele nützliche Informationen zu Smarty finden Sie hier: <http://smarty.php.net/manual/de/> Wenn Sie ausschließlich Designänderungen vornehmen möchten, so müssen Sie hierzu nicht direkt in die Templates eingreifen, sondern können einfach die in Ihrem Konfigurationsmenü vorhandenen CSS-Dateien entsprechend anpassen.

Upload der Templates

Nachdem Sie die gewünschten Anpassungen an einem Template vorgenommen haben, ist es nun erforderlich, das Template auf Ihren Webspaces hochzuladen. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspaces ein und spielen das Template in das entsprechende Verzeichnis.

Templates für das Kundenmenü speichern Sie bitte in folgendem Verzeichnis:

rp/custom/templates/km

Templates für das Adminmenü speichern Sie bitte in folgendem Verzeichnis:

rp/custom/templates/admin

6.3.3. Das Rechnungstemplate

Das Template, welches für die Gestaltung der durch das ResellerProfessional System erstellten PDF-Rechnungen verantwortlich ist, finden Sie in der ZIP-Datei im Ordner „rechnungen“ und heißt „invoice.html“. Nach einem Doppelklick auf die Datei sehen Sie die Datei nun in Ihrem Internetbrowser dargestellt und können sehr gut erkennen, welche statischen Inhalte die Datei enthält und welche Angaben über Smarty in die Rechnung eingepflegt werden {geschweifte Klammern}.

Um nun das Template anzupassen, öffnen Sie die Datei bitte mittels Ihres Quelltexteditors. Sie sehen nun den html-Code der Datei und können mit der Anpassung beginnen. Wir empfehlen, an den vorhandenen Smarty-Tags zunächst nichts zu ändern, da hierdurch das Template unbrauchbar gemacht werden kann und das Template ohnehin bereits sämtliche erforderlichen Angaben enthält, welche lt. aktueller Gesetzgebung auf Rechnungen enthalten sein müssen.

Logo einpflegen

Über die Bearbeitung des Rechnungstemplates können Sie Ihr eigenes Logo in die über das Endkundenmenü abrufbaren Rechnungen einbinden.

- Upload des Logos

Loggen Sie sich per FTP auf Ihren Webspace ein und laden Ihr Rechnungslogo in folgendes Verzeichnis:

/rp/custom/static/pic/

Anschließend muss nun das Rechnungstemplate editiert werden, damit bei der Rechnungserstellung das Logo eingebunden wird.

Bearbeitung der Datei “invoice.html”

Bei der Betrachtung des Rechnungstemplates in einem Internetbrowser sehen Sie links oben bereits einen Platzhalter für ein Bild. Wenn Sie nun in den Quelltexteditor wechseln, so finden Sie in der 12. Zeile das dort eingetragene Bild „logo.gif“. Um nun das zuvor heraufgeladene Logo in das Rechnungstemplate einzubinden, geben Sie bitte folgenden Pfad ein:

http://rpstatic.[Ihre-RP-Domain]/pic/[Ihr-Logo]

WICHTIG: Achten Sie beim späteren Hochladen des Rechnungstemplates auf den Webspace bitte darauf, dass Bild ebenfalls hochzuladen!

Sonstige Anpassungen

Neben der Einbindung eines Firmenlogos können Sie natürlich noch weitere Änderungen am Rechnungstemplate vornehmen. Ob es nun um die Farbgestaltung der Spalten oder um die Formatierung der Schriften geht – Sie können bei der Anpassung des Rechnungstemplates alle gängigen „html-Gestaltungsmittel“ verwenden.

Upload des Rechnungstemplates

Nachdem Sie die gewünschten Anpassungen am Rechnungstemplate vorgenommen haben, ist es erforderlich, das Template auf Ihren Webspace hochzuladen. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspace ein und spielen das Rechnungstemplate in folgendes Verzeichnis:

/rp/custom/templates/rechnungen

WICHTIG: Die Datei muss unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass ein selbst angelegtes Template vorhanden ist und dieses verwendet werden soll.

6.3.4. Vertragstemplate

Wie alle anderen Templates finden Sie das Vertragstemplate ebenfalls in dem in Ihrem Kundenmenü zum Download bereitgestellten ZIP-Archiv. Das Vertragstemplate selbst finden Sie im Ordner /km und heisst „vertrag.html“.

– Anpassen des Vertragstemplates

Nach Öffnen der Datei mit einem Quelltexteditor können Sie nun das Vertragstemplate Ihren Wünschen entsprechend anpassen. Wir empfehlen, an den vorhandenen Smarty-Tags zunächst nichts zu ändern, da hierdurch das Template unbrauchbar gemacht werden kann und das Vertragstemplate bereits in der Standardausführung alle notwendigen Informationen wie Personen- und Bankdaten enthält.

Es bietet sich jedoch beispielsweise an, die Hintergrundfarben der Überschriften Ihren Unternehmensfarben entsprechend anzupassen. Suchen Sie hierzu bitte über die Suchfunktion Ihres Quelltexteditors einfach nach dem Wort „bgcolor“ (Background Color = Hintergrundfarbe) und Sie können rechts daneben den gewünschten RGB-Farbwert festlegen.

Neben der Anpassung der Hintergrundfarben können Sie natürlich noch weitere Änderungen am Rechnungstemplate vornehmen. Ob es nun um die Farbgestaltung der Spalten oder um die Formatierung der Schriften geht – Sie können bei der Anpassung des Rechnungstemplates alle gängigen „html-Gestaltungsmittel“ verwenden.

– Upload des Vertragstemplates

Nachdem Sie die gewünschten Anpassungen am Vertragstemplate vorgenommen haben, ist es erforderlich, das Template auf Ihren Webspaces hochzuladen. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspaces ein und spielen das Vertragstemplate in folgendes Verzeichnis:

/rp/custom/templates/km

WICHTIG: Die Datei muss unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass ein selbst angelegtes Template vorhanden ist und dieses verwendet werden soll.

6.3.5. E-Mail Templates

Bei vielen Vorgängen wie beispielsweise Bestellungen oder speziellen Systemnachrichten werden vom ResellerProfessional System Benachrichtigungsmails an Ihre Kunden und Sie oder ggf. nur an Sie versandt. Auch für diese Ereignisse haben wir bereits entsprechende Templates für Sie erstellt und bereitgestellt, die Ihren Kunden zugesendet werden, sofern Sie keine angepassten Templates verwenden.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der E-Mail Templates, welche sich im Ordner /email des ZIP-Archivs befinden:

- **adm_domain.tpl:** Hierbei handelt es sich eine ausschließlich an Sie als Reseller versendete Mail mit der Information über den Status einer Domain. An diesem Template sind daher i.d.R. Keine Änderungen erforderlich.
- **auftrag_free.tpl:** Benachrichtigungsmail an den Kunden über die Freischaltung des Accounts.
- **auftrag_order.tpl:** Benachrichtigungsmail an den Kunden über den Eingang der Bestellung.
- **domain_free.tpl:** Benachrichtigungsmail an den Kunden über die Freischaltung einer Domain.
- **domain_kk.tpl:** Benachrichtigungsmail an den Kunden über den erfolgreichen Transfer einer Domain.
- **domain_kknack.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über den nicht erfolgreichen Transfer einer Domain.
- **domain_order.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über den Eingang einer Domainbestellung
- **domain_reg.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über die erfolgreiche Registrierung einer Domain.
- **domain_regnack.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über die nichterfolgreiche Registrierung einer Domain.

- **footer.tpl:** Der Footer wird allen Benachrichtigungsmails an Ihre Kunden als Abschluss der Mails angefügt (Signatur).
- **invoice_mail.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über das Vorhandensein einer neuen Rechnung im Kundenmenü
- **mcp_nightly_error:** Benachrichtigungsmail über den nicht erfolgreichen Durchlauf des morgendlichen Wartungslaufs. Wird ausschließlich an Sie als Reseller versendet. Bitte an dieser Datei keine Änderungen vornehmen.
- **mysql_liveorder:** Benachrichtigungsmail über den Eingang einer MySQL-Bestellung. Wird ausschließlich an Sie als Reseller versendet.
- **mysql_orderrequest:** Benachrichtigung über eine Freischaltung wartende MySQL Bestellung. Wird ausschließlich an Sie als Reseller versendet.
- **send_pass.tpl:** Benachrichtigung an den Kunden über sein Kundenmenüpasswort. Wird verschickt, wenn der Kunde das Passwort über „Passwort vergessen“ anfordert.

Anpassen der E-Mail Templates

Um ein E-Mail Template Ihren Wünschen entsprechend anzupassen, öffnen Sie das entsprechende Template bitte mit Ihrem Quelltexteditor. Der Aufbau eines E-Mail Templates ist wie folgt:

1. Betreff

Der Betreff eines E-Mail Templates ist in den Templates selbst immer in der ersten Zeile dargestellt, d.h. alle Informationen, die über die Betreffzeile der Mail mitgeteilt werden sollen, sind in die erste Zeile zu schreiben. Beachten Sie bitte, dass in vielen Mailtemplates Variablen vorhanden sind, z.B. {\$domainname}. Bitte entfernen Sie diese Angaben nicht, da beispielsweise bei der Benachrichtigung über die Freischaltung einer Domain die entsprechende Domain in der Betreffzeile genannt wird.

2. Mailinhalt

Der Mailinhalt selbst beginnt mit der zweiten Zeile der Templates. Auch hier finden Sie einige Variablen, welche bitte zunächst nicht gelöscht werden sollten. Die normalen Textpassagen können jedoch selbstverständlich wie gewünscht verändert und angepasst werden.

3. Footer (Signatur)

Am Schluss jeder Mail finden Sie die Einbindung des Footer-Templaters (footer.tpl). Auf diese Weise ist lediglich die einmalige Eingabe der Signatur im Footer-Template erforderlich, durch die Einbindung des Footers in alle anderen Templates wird stets die korrekte Signatur angezeigt!

-

Anpassen des E-Mail Footers

Der Footer enthält die Signatur einer E-Mail. Durch die Bereitstellung des Footer-Templates „footer.tpl“ ist lediglich die einmalige Einrichtung der Signatur notwendig, durch die Einbindung der Datei „footer.tpl“ in die anderen E-Mail Templates ist sichergestellt, dass automatisch die korrekte Signatur in den Benachrichtigungsmails dargestellt wird.

Um das Footer-Template anzupassen, öffnen Sie bitte die Datei „footer.tpl“. Sie sehen nun die allgemeine Standardvorgabe „Mit freundlichen Grüßen, Ihr Hostingprovider“ und können die Signatur Ihren Wünschen entsprechend gestalten. Nach erfolgter Bearbeitung speichern Sie die Datei bitte.

Sie können bei der Gestaltung des E-Mail Footers mittels der Smarty-Konstanten Ihre Stamm- und Kontaktdaten aus der Konfiguration des ResellerProfessional Systems in den Footer übernehmen. Informationen zu Smarty-Konstanten finden Sie im *Kapitel 6.3.1. „Anpassen der Templates – Allgemein“*.

Upload der E-Mail Templates

Nach erfolgter Bearbeitung der gewünschten E-Mail Templates ist es nun erforderlich, diese auf Ihren Webspaces hochzuladen, damit beim Versenden von Benachrichtigungsmails die angepassten Templates verwendet werden. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspaces ein und spielen die E-Mail Templates in das folgende Verzeichnis:

`/rp/custom/templates/email`

WICHTIG: Die Dateien müssen unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass selbst angelegte Templates vorhanden sind und verwendet werden sollen!

6.3.6. AGB-Template

Mit der Installation Ihres ResellerProfessional Systems stellen wir Ihnen bereits Standard-AGB zur Verfügung, welche anwaltlich geprüft sind und bereits mit Ihren Resellerstammdaten versehen sind.

Diese Standard-AGB finden Sie auch im Templates ZIP-Archiv, welches Ihnen im Kundenmenü zum Download zur Verfügung gestellt wird und befinden sich dort im Verzeichnis /agb.

Anpassen des AGB-Templates

Zur abschließenden Bestätigung der Bestellung ist es erforderlich, dass Ihre Kunden Ihre AGB anerkennen. Wenn Sie ohnehin eigene AGB verwenden möchten, so ist es nicht erforderlich, die Standard-AGB zu editieren. Sie können in diesem Fall einfach Ihre AGB als .txt-Datei auf Ihrem Webspace abspeichern.

Wenn Sie die vorhandenen Standard-AGB anpassen möchten, öffnen Sie die Datei bitte in Ihrem Editor und nehmen die gewünschten Änderungen vor. Bitte beachten Sie, dass bei Änderungen an den AGB anwaltliche Rücksprache empfehlenswert ist und dass bei der Verwendung eigener AGB bzw. Editieren der Standard-AGB nicht mehr die Smarty-Konstanten verwendet werden können. Daten wie beispielsweise Ihr Firmenname oder der Erfüllungsort müssen in diesem Fall ausgeschrieben werden.

Bitte achten Sie bei der Speicherung Ihrer angepassten AGB darauf, diese unbedingt mit folgendem Dateinamen zu speichern: **agb.txt**

Dies ist erforderlich, damit das ResellerProfessional System erkennt, dass eigene AGB vorhanden sind und diese angezeigt werden sollen!

Neben den AGB als Textdatei können Sie Ihren Kunden die Möglichkeit bieten, sich direkt bei der Bestellung die AGB als PDF-Version herunterzuladen. Hierzu ist es lediglich erforderlich, eine PDF-Datei Ihrer AGB zu erzeugen, diese unter dem Dateinamen „**agb.pdf**“ abzuspeichern und ebenfalls auf Ihrem Webspace zu speichern.

Upload der AGB-Templates

Nach erfolgter Bearbeitung / Speicherung Ihrer AGB ist es nun erforderlich, die Dateien auf Ihren Webspace hochzuladen, damit bei Bestellungen automatisch Ihre AGB angezeigt werden können. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspace ein und spielen die Dateien in das folgende Verzeichnis:

/rp/custom/static/agb

WICHTIG: Die Dateien müssen unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass selbst angelegte Templates vorhanden sind und verwendet werden sollen!

6.3.7. Die Javascript-Datei “admin_pro.js”

Neben den Designanpassungen über die Cascading-Style-Sheets (CSS) können Sie auch eine eigene Javascript-Datei für Ihre ResellerProfessional Installation hinterlegen, mit welcher Sie das Verhalten Ihres Admin- und Kundenmenüs steuern können, wenn mit dem Mauszeiger über Tabellenfelder gefahren wird.

Bearbeiten der Javascript-Datei

Die Javascript-Datei “*admin_pro.js*” finden Sie ebenfalls im Templates ZIP-Archiv, welches Ihnen im Kundenmenü zum Download zur Verfügung gestellt wird. Die Datei selbst befindet sich im Hauptverzeichnis des Archivs.

Um die Datei zu bearbeiten, öffnen Sie diese bitte in Ihrem Editor und nehmen die gewünschten Änderungen vor. Nach erfolgter Speicherung können Sie nun die Datei auf Ihren Webservice hochladen.

Upload der Datei “admin_pro.js”

Nach der Bearbeitung der Datei ist es nun erforderlich, diese auf dem Webserver zu speichern. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webservice ein und laden die Datei in folgendes Verzeichnis:

/rp/custom/static

Einbinden der Javascript-Datei in die Admin- und Kundenmenütemplates

Nach dem Upload der Javascript-Datei auf Ihren Webservice ist es nun erforderlich, einen Verweis in den Templates zu hinterlegen, damit die editierte Datei “*admin_pro.js*” auch der Systemdatei gegenüber bevorzugt wird.

Um schnell und einfach mit den Templates arbeiten zu können, ist es nicht notwendig, in den Quelltext aller Templates den Verweis auf die Javascript-Datei zu hinterlegen. Es ist lediglich erforderlich, die Datei im Header-Template einzubinden, da das Header-Template wiederum in allen anderen Templates referenziert wird!

- Bearbeiten der Header-Templates

Den Header für die Admin-templates finden Sie im ZIP-Archiv der Templates im Verzeichnis **admin/tokens**, für die Kundenmenütemplates im Verzeichnis **km/tokens**. In beiden Header-Templates finden Sie folgenden Eintrag:

```
<script language="javascript" src="admin_pro.js" type="text/javascript">
</script>
```

Hier ist nun der Verweis auf Ihre individuelle Javascript-Datei zu hinterlegen, damit diese verwendet wird. Ändern Sie daher bitte den obenstehenden Eintrag wie folgt ab:

```
<script language="javascript" src="{$_smarty.const.STATIC_SERVER_SSL}/admin_pro.js"
type="text/javascript">
</script>
```

Durch die Angabe der Smarty-Konstante “`{$smarty.const.STATIC_SERVER_SSL}`” wird vorgegeben, dass sich die Javascript-Datei unterhalb von “`https://sslsites.de/rpadmin.[Ihre-Domain]`” befindet.

- Upload der Header-Templates

Nachdem Sie die Anpassungen an den Header-Templates vorgenommen haben, ist es erforderlich, die Templates auf Ihren Webspaces hochzuladen. Hierzu loggen Sie sich bitte per FTP auf Ihren Webspaces ein und spielen die Templates in die folgenden Verzeichnisse:

- Header für die Admin-Templates

Das Header-Template für die Templates des Adminmenüs laden Sie bitte in folgendes Verzeichnis:

`/rp/custom/templates/admin/tokens`

WICHTIG: Die Datei muss unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass ein selbst angelegtes Template vorhanden ist und dieses verwendet werden soll.

- Header für die Kundenmenü-Templates

Das Header-Template für die Templates des Kundenmenüs laden Sie bitte in folgendes Verzeichnis:

`/rp/custom/templates/km/tokens`

WICHTIG: Die Datei muss unbedingt in dieses Verzeichnis hochgeladen werden, damit das ResellerProfessional System erkennen kann, dass ein selbst angelegtes Template vorhanden ist und dieses verwendet werden soll.

6.4. Anbieten von weiteren Top-Level-Domains

Wenn Sie Ihren Kunden neben den direkt über uns registrierbaren Top-Level-Domains weitere Domains anbieten möchten, so haben Sie über das ResellerProfessional System die Möglichkeit, diese Top-Level-Domains in das Bestellsystem zu integrieren!

ACHTUNG – SEHR WICHTIG:

Beachten Sie bitte, dass die Integration von zusätzlichen Top-Level Domains in das Bestellsystem Ihrer ResellerProfessional Installation lediglich eine Whois-Abfrage der Domains sowie letztendlich die Bestellung der Domains als externe Domains bei domainFACTORY auslöst. Eine tatsächliche Registrierung dieser Domains bei der jeweiligen Vergabestelle ist hiermit nicht verbunden! Diese müssen Sie selbst bei Ihrem externen Partner/Anbieter vornehmen

6.4.1. Die Datei “whois.xml” / Domain-Units

Bei der Whois-Abfrage von Domains ist eine Reihe von Angaben erforderlich, die die Funktionalität der Whois-Abfrage gewährleisten. Diese Angaben werden für alle Top-Level-Domains in der Datei “whois.xml” erfasst und beim Start einer Whois-Prüfung über Ihr Bestellsystem verwendet.

Durch das Hinzufügen von Angaben für die Top-Level-Domain, welche Sie Ihren Kunden zusätzlich anbieten möchten, können Sie die entsprechende Top-Level-Domain in Ihr Bestellsystem bzw. die Whois-Prüfung integrieren.

- Domain-Units

Jede angebotene Top-Level-Domain erhält in der Datei whois.xml eine eigene sogenannte "Unit", innerhalb welcher alle notwendigen Informationen für die Durchführung einer Whois-Abfrage enthalten sind. Nachfolgend finden Sie als Beispiel die Unit der Top-Level-Domain ".de" sowie eine Beschreibung der einzelnen Punkte:

```
<UNIT>
  <TLD>DE</TLD>
  <PORT>43</PORT>
  <WHOISHOST>whois.denic.de</WHOISHOST>
  <IDN_PARAMS>-C ISO-8859-1</IDN_PARAMS>
  <TIMEOUT>15</TIMEOUT>
  <FREESTRING>/status:\s+free/</FREESTRING>
  <LENGTH>
    <MIN>3</MIN>
    <MAX>63</MAX>
  </LENGTH>
  <KFZ_CHECK>T</KFZ_CHECK>
  <BANNED_NAME_CHECK>T</BANNED_NAME_CHECK>
  <NUM_ONLY_CHECK>T</NUM_ONLY_CHECK>
  <ALLOWED_CHARS>/^[a-zA-Z0-9àáâãäåæçèéêëìíîïñòóôõöøùúûüýÿ-]+
$/</ALLOWED_CHARS>
  <CHECK_PUNYCODE>F</CHECK_PUNYCODE>
  <TRANSFER_ALLOWED>T</TRANSFER_ALLOWED>
  <DENY_CHAR_POSITION>
    <POSITION>1</POSITION>
    <CHAR>/-/</CHAR>
  </DENY_CHAR_POSITION>
  <DENY_CHAR_POSITION>
    <POSITION>3</POSITION>
    <CHAR>/--/</CHAR>
  </DENY_CHAR_POSITION>
  <DENY_CHAR_POSITION>
    <POSITION>END</POSITION>
    <CHAR>/-/</CHAR>
  </DENY_CHAR_POSITION>
</UNIT>
```

<UNIT>

Mit dem einleitenden Unit-Tag wird signalisiert, dass hier ein neuer Bereich, eine so genannte Unit, beginnt.

<TLD>

Hier können Sie die entsprechende Top-Level-Domain angeben. Unter dieser Bezeichnung wird die Top-Level-Domain auch im Auswahlménü beim Domaincheck geführt.

<PORT>

Hier ist der Port für den abzufragenden Whois-Server anzugeben. Im Regelfall ist dies immer der Port 43. Sollte dies bei der einzurichtenden Top-Level-Domain nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vergabestelle der Top-Level-Domain.

<WHOISHOST>

An dieser Stelle ist der abzufragende Whois-Server anzugeben.

In obenstehendem Beispiel möchten wir .de-Domains abfragen, daher tragen wir an dieser Stelle den Whois-Server der Denic, whois.denic.de, ein.

<IDN_PARAMS>

Hier können Sie die Parameter für die Abfrage von IDN-Domains angeben. Diese Angabe ist i.d.R. nicht erforderlich, da nur bei der Abfrage von .de-Domains diese Parameter notwendig sind.

<TIMEOUT>

Nach der hier eingetragenen Sekundenzahl wird die Anfrage an den Whois-Server abgebrochen. Es empfiehlt sich, an dieser Stelle keinen allzu großen Wert einzutragen, da es bei Wahl eines zu großen Zeitraumes vorkommen kann, dass das Skript für die Whois-Abfrage nicht komplett durchlaufen kann, da für die Abfrage anderer TopLevel-Domains zu wenig Zeit verfügbar ist. I.d.R. ist ein Wert zwischen 7 und 10 Sekunden ausreichend.

<FREESTRING>

Hier können Sie angeben, welche Rückantwort des anzufragenden Whois-Servers signalisiert, dass die entsprechende Domain noch nicht registriert ist.

Bei .de-Domains liefert der Whois-Server der Denic beispielsweise die Antwort "**status: free**" zurück. Daher findet sich in obigem Beispiel der Eintrag "**/status:\s+free/**".

Bitte bringen Sie zunächst die Rückantwort des abzufragenden Whois-Servers in Erfahrung, da diese von Top-Level-Domain zu Top-Level-Domain unterschiedlich sein kann.

<LENGTH>

Geben Sie hier an, wie lange ein Domainname mindestens (<MIN>), und wie lange ein Domainname maximal (<MAX>) sein darf.

<KFZ_CHECK>

Definieren Sie, ob bei der Whois-Prüfung eine Überprüfung auf KFZ-Kennzeichen erfolgen soll. Beispielsweise dürfen bei .de-Domains Domainnamen nicht KFZ-Kennzeichen entsprechen.

Da in obenstehendem Beispiel .de-Domains abgefragt werden, legen wir durch die Angabe "T" fest, dass eine Überprüfung nach KFZ-Kennzeichen durchgeführt werden soll. Bei allen anderen Top-Level-Domains geben Sie an dieser Stelle bitte ein "F" an, damit eine diesbezügliche Überprüfung nicht durchgeführt wird.

<BANNED_NAME_CHECK>

An dieser Stelle können Sie definieren, ob eine Überprüfung nach nicht gestatteten Domainnamen erfolgen soll.

Bei .de-Domains gibt es einige Domainnamen, die nicht registriert werden dürfen. Mit der Eingabe "T" an dieser Stelle können Sie daher festlegen, dass eine diesbezügliche Überprüfung bei der Whois-Abfrage erfolgt. Da diese Regelung ausschließlich bei .de-Domains greift, ist i.d.R. hier durch die Angabe "F" festzulegen, dass eine diesbezügliche Überprüfung nicht erfolgt.

<NUM_ONLY_CHECK>

Bei einigen Top-Level-Domains ist es nicht gestattet, dass der Domainname ausschließlich aus Ziffern besteht. Sie können daher an dieser Stelle durch die Eingabe "T" festlegen, dass eine diesbezügliche Überprüfung stattfinden soll. Durch die Angabe "F" erfolgt keine Überprüfung.

Bitte bringen Sie über die Webseite der entsprechenden Vergabestelle in Erfahrung, welche Einstellung für die gewünschte Top-Level-Domain zu tätigen ist.

<ALLOWED_CHARS>

Hier können Sie festlegen, welche Zeichen in einem Domainnamen gestattet sind. Die hier zu machenden Angaben hängen immer von der jeweiligen Top-Level-Domain ab, die Sie anbieten möchten. Beispielsweise sind bei einigen Top-Level-Domains IDN-Zeichen wie "ä", "ö", etc. im Domainnamen erlaubt, bei anderen Top-Level-Domains jedoch nicht. Genaue Informationen über die erlaubten Zeichen finden Sie auf den Webseiten der entsprechenden Vergabestellen.

Im oben angegebenen Beispiel der .de-Domains sind folgende Zeichen gestattet:

```
/^[a-zA-Z0-9àáâãäåæçèéêëëïîĩñòóôöøùúûüýÿ-]+$
```

a-zA-Z

Mit dieser Angabe legen Sie fest, dass alle Buchstaben des Alphabets im Domainnamen erlaubt sind.

0-9

Hiermit wird die Eingabe aller Ziffern gestattet.

àáâãäåæçèéêëëìíîïñòóôõöøùúûüýÿ

Durch die Angabe dieser Zeichen definieren Sie, welche IDN-Zeichen Sie bei der Eingabe von Domainnamen gestatten. Die oben abgebildeten Zeichen stellen alle bei domainFACTORY erlaubten Sonderzeichen dar!

-

Definiert, dass ein Minuszeichen bei der Eingabe von Domainnamen gestattet ist.

WICHTIG: Bei diesen Angaben handelt es sich um sogenannte Regular Expressions, bitte achten Sie daher immer darauf, den erlaubten Zeichen **/^** voranzustellen und **]+\$/** an den Schluss zu setzen.

<CHECK_PUNYCODE>

Hier können Sie definieren, ob die Abfrage des Domainnamens bei dem entsprechenden Whois-Server im Punycode erfolgen soll. Dies ist für die Abfrage von IDN-Domains erforderlich.

Bitte bringen Sie zunächst über die Vergabestelle der gewünschten Top-Level-Domain in Erfahrung, ob IDN-Domainnamen gestattet sind. Mit der Angabe **"T"** können Sie an dieser Stelle festlegen, dass die Abfrage der Domains im Punycode erfolgen soll, mit der Eingabe **"F"** unterbinden Sie die Abfrage des Domainnamens im Punycode.

<TRANSFER_ALLOWED>

Legen Sie fest, ob für die entsprechende Top-Level-Domain ein Transfer möglich ist. I.d.R. ist an dieser Stelle die Angabe **"T"** zu tätigen, mit welcher Sie den Transfer der Domains ermöglichen. Lediglich bei einigen wenigen Top-Level-Domains (z.B. ".ws") ist kein Transfer von Domains möglich (in einem solchen Fall tragen Sie bitte ein **"F"** ein).

<DENY_CHAR_POSITION>

Über dieses Tag können Sie bestimmte Zeichen an bestimmten Positionen im Domainnamen verbieten. Dies ist erforderlich, da bei einigen Top-Level-Domains bestimmte Zeichen unter gewissen Bestimmungen nicht verwendet werden dürfen.

Beispielsweise ist es bei .de-Domains nicht gestattet, als erstes Zeichen ein Minuszeichen zu verwenden. Daher finden Sie in obiger .de-Unit unter anderem folgenden Eintrag:

```
<DENY_CHAR_POSITION>  
<POSITION>1</POSITION>  
<CHAR>-</CHAR>  
</DENY_CHAR_POSITION>
```

Mit der Positionsangabe **"1"** geben Sie an, dass es sich um das erste Zeichen der Domain handelt.

Mit der Angabe “/” geben Sie an, dass das Minuszeichen nicht gestattet ist. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Zeichen um sogenannte “Regular Expressions” handelt und diese immer einen “Slash” vorne und hinten angestellt benötigen.

I.d.R. sind die Regelungen hier für alle Top-Level-Domains gleich und Sie können einfach die entsprechenden Zeilen kopieren und in die zu erstellende Unit übernehmen.

6.4.2. Der Einsatz von externen Parsern

Sollten Ihnen unsere Limitierungen bei der Whois-Abfrage nicht ausreichen, so können Sie selbstverständlich auch Ihren eigenen, externen Parser hierzu verwenden. Hierzu können Sie entweder die Skriptsprache “Perl” oder aber die Skriptsprache “PHP” verwenden.

Nachfolgend können Sie einsehen, wie die Einbindung des Parsers in die Datei whois.xml erfolgt:

```
<UNIT>
  <TLD>TV</TLD>
  <EXTERNAL>/www/IhreDomain.tld/rp/custom/scripts/ihrTVparser.php</EXTERNAL>
</UNIT>
```

<UNIT>

Mit dem einleitenden Unit-Tag wird signalisiert, dass hier ein neuer Bereich, eine so genannte Unit, beginnt.

<TLD>

Hier können Sie die entsprechende Top-Level-Domain angeben. Unter dieser Bezeichnung wird die Top-Level-Domain auch im Auswahlménü beim Domaincheck geführt.

<EXTERNAL>

An dieser Stelle können Sie den Pfad zu dem entsprechenden Parser angeben. Bitte beachten Sie, dass an dieser Stelle Ihr absoluter Serverpfad anzugeben ist!

ACHTUNG – SEHR WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Ihr Parser bestimmte Werte über den Status der Domains zurückliefern muss, damit der jeweilige Domainstatus richtig interpretiert werden kann:

Liefert der Parser den Wert “0” zurück, so bedeutet dies, dass die Domain frei ist. Liefert der Parser den Wert “1” zurück, so bedeutet dies, dass die Domain bereits belegt ist. Alle anderen Werte ergeben eine Fehlermeldung.

7. Das Test-System

7.1. Allgemein

Das „Test-System“ ist für Änderungen und Erweiterungen vorgesehen, die zunächst einer Überprüfung erfordern, bevor diese im tatsächlichen Betrieb eingesetzt werden. Wenn es beispielsweise ein Versionsupdate des RP gibt, so können Sie über das Test-System testen, ob es durch die Installation des Updates mit Ihrer RP-Installation zu Komplikationen kommen könnte. Auch bei Designanpassungen des ResellerProfessional Systems ist es ratsam, diese Anpassungen zunächst im Test-System vorzunehmen, damit Ihre Kunden von diesen Arbeiten keine Kenntnis erhalten.

Essentiell wichtig ist das Test-System bei der Implementierung von eigenen Entwicklungen in das RP. Hier können Sie in aller Ruhe Tests durchführen, bevor Sie eine Implementierung in das eigentliche Live-System vornehmen! (Anm.: die Schnittstelle wird voraussichtlich ab 10/2004 zur Verfügung stehen)

7.2. Wichtige zu beachtende Dinge bei der Arbeit mit dem Test-System

Bitte verwenden Sie das Test-System ausschließlich zur Überprüfung von Updates, eigenen Entwicklungen und sonstigen Änderungen. Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Test-System die folgenden wichtigen Punkte:

– Bestellungen

Bitte beachten Sie, dass über das Test-System durchgeführte bzw. freigeschaltete Domains und Aufträge auch tatsächlich bestellt werden. D.h. Domains werden tatsächlich bei den jeweiligen Vergabestellen registriert und Quotas werden tatsächlich eingerichtet.

Führen Sie niemals reguläre Bestellungen über das Test-System durch, da die Bestellungen tatsächlich in das Test-System erfolgen würden! Eine Domain zu Testzwecken kann natürlich bestellt werden. Beachten Sie bei Domainbestellungen über das Test-System jedoch bitte, dass sich der Status einer Domain aufgrund der zum Live-System unterschiedlichen Funktionalität auch nach erfolgter Registrierung nicht automatisch verändert, Sie müssen diesen bei Bedarf selbst aktualisieren.

– Importvorgänge

Neben den regulären Importen in das Live-System können Sie auch Importe in das Test-System vollziehen. Bitte führen Sie jedoch nie Importe von regulären Kundendomains in das Test-System durch, da diese ansonsten auch tatsächlich über das Test-System zu verwalten sind. Aufgrund einiger Einschränkungen der Funktionalität des Test-Systems sollten Sie die Verwaltung von Kundendomains ausschliesslich über das reguläre Live-System vornehmen! Bitte importieren Sie daher ausnahmslos Testdomains in das Test-System, beispielsweise um Ihre Templates oder sonstige Änderungen an Ihrer ResellerProfessional Installation zu testen.

Führen Sie einen Import in das Test-System nur dann durch, wenn Sie sich Ihrer Schritte absolut bewusst sind. Über die Restore-Funktion haben Sie übrigens jederzeit die Möglichkeit, einen getätigten Import wieder rückgängig zu machen.

7.3. Der Installationsvorgang

Die Installation des Test-Systems erfolgt analog zur Installation des Live-Systems. Um das Test-System für Ihr ResellerProfessional System zu installieren, klicken Sie in Ihrem Kundenmenü bitte auf den Menüpunkt "Installation & Updates". Hier sehen Sie nun die Informationen des bereits installierten Live-Systems (sofern bereits durch Sie installiert) und können unter "Test-System" mit einem Klick auf "ResellerProf. Release jetzt installieren" mit der Installation des Systems beginnen:

Reseller Prof. *live-System*

Info:

Dokumentation:	hier
Installierte Version:	<i>Reseller Prof. Final Release 1.2</i>
Installations Datum:	13 Aug 2004
Installations Pfad:	<i>/kunden/72946_87437/rp/</i>
Datenbankuser:	db72946_rp
Datenbankpasswort:	AYYgbM94quHY

Ihr RP Adminmenü (Konfiguration, Ersteinrichtung, usw.)

» [rpadmin.webhosting-deluxe.com](#)
Pfad: */rp/system/scripts/admin*

Ihr RP Kundenmenü und Bestellsystem

» [rpkunde.webhosting-deluxe.com](#)
Pfad: */rp/system/scripts/km*

RP Static für veränderte Templates (siehe Dokumentation)

» [rpstatic.webhosting-deluxe.com](#)
Pfad: */rp/custom/static*

Reseller Prof. *test-System*

» [Reseller Prof. Final Release 1.2 jetzt installieren](#)

- Festlegung der Installationsdomain

Sie haben nun die Möglichkeit festzulegen, auf welcher Domain Sie das Test-System installieren möchten. Da das Live- und das Test-System voneinander unabhängig arbeiten, können Sie für die Installation des Test-Systems auch die gleiche Domain wie für das Live-System nutzen:

ACHTUNG:
Das ResellerProfessional-System wird über Subdomains der hier ausgewählten Domain aufgerufen. Dies kann natürlich erst dann funktionieren, wenn diese Domain bei uns registriert und erreichbar ist. Insbesondere bei einem Providerwechsel kann dies teilweise einige Tage dauern.

Im Zweifelsfall (z.B. Providerwechsel von unzuverlässigem Anbieter, usw.) bestellen Sie daher bitte vor der Installation eine neue Domain und wählen diese als RP-Domain aus. **Sie können die hier getroffene Auswahl später nicht mehr ändern.** Bei Fragen helfen Ihnen unsere umfangreichen Resellerforen unter <http://forum.domainfactory.de> weiter.

Reseller Prof. Final Release 1.2 auf test-System installieren?

Domain:

Information
In der obigen Dropdownbox befinden sich nur Domains, deren Registrierung bereits abgeschlossen ist und auf denen keine Quota liegt.

Bei der Installation des Test-Systems werden ebenso wie bei der Installation des Live-Systems 3 Subdomains eingerichtet:

1. [http://rptestadmin.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rptestadmin.[Ihre-RP-Domain])

Über diese Subdomain erfolgt der Login zum Administrationsmenü des ResellerProfessional Test-Systems.

2. [http://rptestkunde.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rptestkunde.[Ihre-RP-Domain])

Über diese Subdomain erfolgt der Login zum Kundenmenü des ResellerProfessional Test-Systems.

3. [http://rpteststatic.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rpteststatic.[Ihre-RP-Domain])

Diese Subdomain dient zur Einbindung Ihrer statischen Inhalte, wenn Sie beispielsweise Ihr Logo in das Kundenmenü oder in Ihre Rechnungen einbinden möchten.

- Durchführung der Installation

Nach Auswählen der gewünschten Domain aus dem Auswahlménú klicken Sie bitte auf „Weiter“. Sie erhalten nun die gesonderten Bedingungen zur Nutzung des ResellerProfessional Test-Systems angezeigt:

Besondere Test-Umgebungs-Bedingungen bestätigen

Das Testsystem darf nur für die Überprüfung von Templates oder angepasster Dateien genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass alle Funktionen des Testsystems (z.B. Bestellungen, usw.) tatsächlich funktionieren und somit Kosten verursachen können. Zudem ist es nicht möglich, in das Testsystem bestellte Domains und Kunden auf das Livesystem zu übertragen.

Nutzen Sie daher das Testsystem niemals mit wirklichen Domainnamen, sondern bestellen Sie nur eine extra Testdomain für einen Testkunden. Für Schäden oder Ausfälle, die aus der unsachlichen oder fehlerhaften Nutzung des Testsystems entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

ACHTUNG: BITTE NUTZEN SIE DAS TESTSYSTEM NICHT FÜR DEN LIVEBETRIEB ODER "ECHTE" KUNDEN UND DOMAINNAMEN. FÜR NOTWENDIGE NEUINSTALLATIONEN ODER SUPPORT AUFGRUND FEHLBEDIENUNG FALLEN SUPPORTGEBÜHREN GEM. PREISLISTE AN.

Die Nutzung des Testsystems erfolgt auf eigene Gefahr. Es gelten unsere von Ihnen anerkannten AGB.

Hiermit bestätige ich, die o.g. Bedingungen gelesen zu haben und erkenne diese hiermit an. Mir ist bekannt, dass ich das Testsystem nur für Testzwecke nutzen darf.

Ich werde keine Kunden- bestellungen oder Kundendomain über das Testsystem bestellen. Bei Nutzung außerhalb reiner Testzwecke oder bei Fehlern erkenne ich die anfallenden Supportgebühren gem. Preisliste an.

Installation starten Abbruch!

Bitte lesen Sie sich die Bedingungen genau durch und bestätigen Sie diese, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Wenn Sie Fragen hierzu haben oder Unklarheiten diesbezüglich bestehen, stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung! Nach Akzeptieren der Bedingungen durch das Aktivieren der Checkbox klicken Sie anschließend bitte auf "Installation starten". Nun wird die Installation des ResellerProfessional Test-Systems vollzogen. Hierbei werden im Hintergrund folgende Schritte vollzogen:

- Einrichtung einer MySQL-Datenbank, in welcher alle das Test-System betreffenden Daten - analog zum Live-System - gespeichert werden. Die Datenbanken des Live- und des Test-Systems arbeiten vollkommen unabhängig voneinander, es können daher keinerlei Komplikationen zwischen den System auftreten. Die Datenbank des Test-Systems wird Ihnen durch die Installation des Systems ebenso wie die Datenbank des Live-Systems kostenfrei zur Verfügung gestellt, es entstehen hierdurch keine Mehrkosten für Sie!

- Anlage einer RP-Verzeichnisstruktur auf Ihrem Webservice.

Hier werden weitere , für den Betrieb des ResellerProfessional Systems relevante Daten hinterlegt. Innerhalb dieser Verzeichnisstruktur werden beispielsweise die Rechnungen Ihrer Kunden gespeichert und Ihre individuell angepassten Templates hinterlegt. Für das Test-System wird hier eine eigene Verzeichnisstruktur mit dem Hauptordner "rptest" angelegt, auf diese Weise ist eine Unabhängigkeit von Live- und Test-System gewährleistet.

Des Weiteren findet sich in der Verzeichnisstruktur ein sogenannter „Symlink“. Dies ist ein symbolischer, ein „virtueller“ Link, der auf Verzeichnisse außerhalb Ihres Reselleraccounts verweist. Über ein reguläres FTP-Programm werden Sie in aller Regel nicht auf diesen Symlink zugreifen können, sondern erhalten eine Fehlermeldung. Falls Sie dennoch Einblick in diese Systemordner nehmen möchten, so können Sie dies per SSH tun (nur möglich mit dem Tarif ResellerServer/ ResellerProfessional Premium).

Bitte löschen Sie niemals diesen Symlink, da eine manuelle Neuanlage Ihrerseits nicht möglich ist und durch die Löschung die Bedienung Ihres ResellerProfessional Systems zunächst nicht mehr möglich ist!

- Einrichten dreier Subdomains für die Installationsdomain.

Diese Subdomains sind für die Verwaltung des Administrationsmenüs sowie für die Verwaltung des Kundenmenüs erforderlich und verweisen auf die oben erwähnten Symlinks.

Nach erfolgter Installation werden einige grundlegenden Informationen des ResellerProfessional Test-Systems angezeigt:

Reseller Prof. test-System

Info:

Dokumentation:	hier
Installierte Version:	<i>Reseller Prof. Final Release 1.2</i>
Installations Datum:	16 Aug 2004
Installations Pfad:	<i>/kunden/72946_87437/rptest/</i>
Datenbankuser:	db72946_rptest
Datenbankpasswort:	rxcnVttfENg8

Ihr RP Adminmenü (Konfiguration, Ersteinrichtung, usw.)

» [rptestadmin.webhosting-deluxe.com](#)

Pfad: */rptest/system/scripts/admin*

Ihr RP Kundenmenü und Bestellsystem

» [rptestkunde.webhosting-deluxe.com](#)

Pfad: */rptest/system/scripts/km*

RP Static für veränderte Templates (siehe Dokumentation)

» [rpteststatic.webhosting-deluxe.com](#)

Pfad: */rptest/custom/static*

Sie können aus dieser Übersicht sowohl die Version Ihres ResellerProfessional Test-Systems erkennen, als auch unter anderem den Datenbankbenutzernamen und das Datenbankpasswort für die MySQL-Datenbank Ihres RP Test-Systems einsehen.

Ihr ResellerProfessional Test-System wurde nun installiert und kann verwendet werden. Das Adminmenü erreichen Sie unter der Domain [http://rptestadmin.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rptestadmin.[Ihre-RP-Domain]), das Kundenmenü ist unter [http://rptestkunde.\[Ihre-RP-Domain\]](http://rptestkunde.[Ihre-RP-Domain]) zu erreichen.

Mögliche Fehlermeldung während des Installationsvorgangs

- „Domain darf nicht im Kompatibilitätsmodus laufen“

Bei Erhalt dieser Fehlermeldung während der Installation ist es zunächst erforderlich, die Domain, auf welcher Sie das ResellerProfessional installieren möchten, in den „korrekten Documentroot“ zu versetzen. Diese Einstellung können Sie über die Subdomaineinstellungen Ihres Kundenmenüs vornehmen. Beachten Sie bitte, dass Sie aufgrund der Umstellung des Documentroots etwaige auf dieser Domain laufende Skripte anpassen müssen, da diese ansonsten nicht mehr funktionieren!